

PREISE

FACHSERIE

17

Reihe 3

Index der Grundstoffpreise

März 1985

Statistik des Bundesamts
Bibliothek - Dokumentation - Archiv



HERAUSGEBER: STATISTISCHES BUNDESAMT WIESBADEN

VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH STUTTGART UND MAINZ

Herausgeber:
Statistisches Bundesamt
Gustav-Stresemann-Ring 11
6200 Wiesbaden 1

Auslieferung:
Verlag W. Kohlhammer GmbH
Abt. Veröffentlichungen des Statistischen
Bundesamtes
Philipp-Reis-Str. 3
6500 Mainz 42
Telefon: (06131) 59094-95
Telex: 4187768 DGV

Erscheinungsfolge: monatlich

Erschienen im Juni 1985

Preis: DM 4,40

Bestellnummer: 2170300-85103

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe
unter Einsendung eines Belegexemplares gestattet.

Inhalt

Seite

T e x t t e i l

1	Erläuterungen	4
2	Aktuelle Ergebnisse	6
3	Schaubild	7

T a b e l l e n t e i l

1	Aktuelle Ergebnisse	
1.1	Zusammenfassende Übersicht	8
1.2	Gliederung nach dem produktionswirtschaftlichen Zusammenhang	10
1.3	Gliederung nach dem vorwiegenden Verwendungszweck	11
2	Mittelfristige Übersicht	18
3	Langfristige Übersicht	26
	Fußnoten zu den Tabellen	27

A n h a n g

Aufsatz aus Wirtschaft und Statistik 4/1985: Zur Neuberechnung des Index der Grundstoffpreise auf Basis 1980	28
--	----

Die Angaben beziehen sich auf das Bundesgebiet; sie schließen Berlin (West) ein.

Zeichenerklärung

p	=	vorläufige Zahl
r	=	berichtigte Zahl
-	=	nichts vorhanden
.	=	Zahlenwert unbekannt oder geheimzuhalten

1 Erläuterungen

1 Der Index der Grundstoffpreise mißt die Entwicklung der Preise von Materialien, Hilfs- und Betriebsstoffen inländischen und ausländischen Ursprungs, die vom Produzierenden Gewerbe des Inlands gekauft und verarbeitet bzw. verbraucht werden. Als Grundstoffe werden somit sog. Vorprodukte angesehen, und zwar sowohl Rohstoffe, die noch unbearbeitet oder aber aufbereitet bzw. nur geringfügig bearbeitet sind, als auch Zwischenprodukte wie Halbwaren und Fertigwaren-Vorerzeugnisse, die zu einem erheblichen Grad, z.T. sogar mehrfach bearbeitet sein können. Die Bezugsgröße des Gesamtindex ist der Gesamtwert der für die Verwendung im Produzierenden Gewerbe bestimmten Grundstoffe im Basisjahr, und zwar die Summe der Verkaufserlöse (bei Rohstoffen aus der Land- und Forstwirtschaft, Fischerei), der Brutto-Produktionswerte (bei Grundstoffen aus dem Produzierenden Gewerbe), der Umsatzwerte (bei Häuten und Fellen sowie bei Altmaterial und Reststoffen aus dem Großhandel) und der Einfuhrwerte zuzüglich staatlicher Abgaben (bei importierten Grundstoffen), die um die entsprechenden Ausfuhrwerte wie auch um den Wert der Grundstoffbezüge der Land- und Forstwirtschaft sowie des öffentlichen Bereichs und der privaten Haushalte vermindert wurden. Die so gewonnenen Ausgangswerte der die Vorprodukte liefernden Wirtschaft werden anstelle der eigentlich erforderlichen Einstandswerte des die Grundstoffe verarbeitenden bzw. verbrauchenden Gewerbes - für die es keine detaillierten statistischen Nachweisungen gibt - der Indexwägung zugrunde gelegt.

Im Hinblick auf die wesentlichen Rechengänge kann der Index als das gewogene Mittel aus den Preisveränderungszahlen (überwiegend Durchschnittsmeßzahlen) bezeichnet werden, die für eine repräsentative Auswahl von Grundstoffen (die sog. Preisrepräsentanten) gebildet werden. Als Wägungszahlen (= Indexgewichte) dienen die Wertanteile derjenigen Grundstoffe im Basisjahr, für die jeweils Einzelpreisreihen als repräsentativ angesehen werden.

2 Die Einzelpreisreihen werden in der Form von Meßzahlen auf der Grundlage des Preisstandes im Basisjahr (= 100) dargestellt.

Sie beruhen auf den Ergebnissen monatlicher Erhebungen von vertraglich vereinbarten Preisen bei einer repräsentativen Auswahl von Unternehmen, die in den Berichtskreis für die Statistiken der Erzeuger-, Großhandels- und Einfuhrpreise einbezogen wurden. Damit die monatlichen Werte einer Einzelpreisreihe in diesen Statistiken nur "reine" Preisveränderungen zum Ausdruck bringen, müssen dort alle für die Höhe des Preises maßgeblichen Faktoren, die sogenannten preisbestimmenden Merkmale, solange wie möglich konstant gehalten werden. Dies gilt nicht nur für die Mengeneinheit des beobachteten Gutes und dessen qualitative Beschaffenheit, sondern auch für die verschiedenen Handels-, Liefer- und Zahlungsbedingungen. Ändert sich eines dieser Merkmale, so kann die Differenz zwischen dem neuen und dem zuletzt gemeldeten Preis eine unechte Preisveränderung enthalten, die eliminiert werden muß.

Die für die zuliefernden Statistiken monatlich ermittelten Preise sind Effektivpreise (keine Listen- oder Grundpreise) ohne Mehrwert- bzw. ohne Einfuhrumsatzsteuer, aber ggf. einschl. Verbrauchssteuern (z.B. Mineralölsteuer, Zuckersteuer) und anderer gesetzlicher Abgaben (z.B. Ausgleichsabgabe bei elektrischem Strom, Bevorratungsbeitrag bei Mineralölerzeugnissen, Abschöpfung und Währungsausgleichsbeträgen bei eingeführten EG-Marktordnungsgütern, Zöllen bei sonstigen Grundstoffen aus Drittländern). Gegenwärtig werden die Erzeuger- und Großhandelsverkaufspreise sowie die Importeur-Einstandspreise für etwa 1 410 Preisrepräsentanten des Grundstoffbereichs erfaßt. Dem Index liegen die Meßzahlen für zusammen rund 9 050 Einzelpreisreihen zugrunde.

3 Der Index wird nach der sog. Laspeyres-Formel berechnet. Das bedeutet, daß die aus dem gegenwärtigen Basisjahr (1980) stammenden Wägungszahlen bis zur Umstellung auf das nächste Basisjahr (voraussichtlich 1985) unverändert bleiben. Das letzte Original-Basisjahr vor dem gegenwärtigen Basisjahr war das Jahr 1976. Für längerfristige Vergleiche können durch-

laufende Reihen durch Verkettung der gegenwärtigen Berechnungsergebnisse auf Basis 1980 (= 100) mit den früheren Indexzahlen auf Basis 1976 (= 100) für die Zeit vor 1980 gebildet werden. Zu diesem Zweck enthalten die Tabellen 1.1 bis 1.3 Verkettungsfaktoren, die als Quotienten aus den Januarindizes auf der neuen Basis 1980 = 100 und den entsprechenden Januarindizes auf der früheren Basis 1976 = 100 gebildet worden sind. Mit diesen Faktoren sind die Indexzahlen 1976 = 100 für die Zeit vor 1980 zwecks Umbasierung auf 1980 = 100 zu multiplizieren bzw. durch sie sind die Indexzahlen 1980 = 100 für die Zeit ab Januar 1980 zwecks Umbasierung auf 1976 = 100 zu dividieren. Die Angabe eines Verkettungsfaktors fehlt bei denjenigen Positionen, für die es keine Indexreihe auf der früheren Basis gibt bzw. bei denen eine Verbindung der alten mit der neuen Reihe wegen zu großer Unterschiede in der Auswahl der Preisrepräsentanten problematisch wäre.

- 4 Der Index der Grundstoffpreise wird nicht nur als Gesamtreihe, d.h. für die Gesamtheit der vom Produzierenden Gewerbe bezogenen und verwendeten Grundstoffe, sondern auch für eine große Zahl von Gütergruppen verschiedener Aggregationsstufen berechnet und veröffentlicht, die in den Tabellen 1.1 bis 1.3 unter gütersystematischen Gesichtspunkten dreifach gegliedert sind, und zwar

nach dem produktionswirtschaftlichen Zusammenhang,

nach dem Grad der Bearbeitung sowie

nach dem vorwiegenden Verwendungszweck der Grundstoffe.

Die Beschreibung der einzelnen Indexpositionen lehnt sich ebenfalls an die vorgenannten Systematiken an.

Im Rahmen einer "Zusammenfassenden Übersicht" werden ferner die nach den Inputstrukturen ausgewählter Wirtschaftszweige "institutionell" gruppierten Grundstoffe als selbständige Indizes für einzelne Wirtschaftsgruppen nachgewiesen.

- 5 Während die Tabellen 1.1 bis 1.3 dem kurzfristigen Vergleich dienen, enthält die Tabelle 2 Reihen für einen mehrjährigen Zeitraum. In dieser Tabelle werden auch jährlich und monatlich

die prozentualen Indexveränderungen im Jahresabstand (= Jahresveränderungsraten) ausgewiesen. Eine langfristige Übersicht für wichtige Teilindizes mit jährlichen Angaben für 1938, 1944 und ab 1948 bietet die Tabelle 3.

- 6 In der vorliegenden Reihe 3 der Fachserie 17 erscheinen auch Jahresberichte. Sie enthalten zu allen Positionen der Tabellen 1.1 bis 1.3 (also nicht nur zu den größeren Zusammenfassungen der Tabellen 2 und 3) Indexzahlen für einen mehrjährigen Zeitraum.
- 7 Weitere methodische Erläuterungen zur Berechnung des Index der Grundstoffpreise enthält ein Aufsatz in Heft 4/1985 der Zeitschrift "Wirtschaft und Statistik", der auch im Monatsheft für März 1985 der Fachserie 17, Reihe 3, abgedruckt wird.
- 8 Indexzahlen für Grundstoffe, und zwar in unterschiedlicher Abgrenzung, z.T. nur für einzelne Vorprodukte, werden auch in den folgenden, für die verschiedenen Wirtschaftsstufen monatlich berechneten Preisindizes des Statistischen Bundesamtes nachgewiesen und ebenfalls in der Fachserie 17 veröffentlicht:

Index der Erzeugerpreise landwirtschaftlicher Produkte sowie Index der Erzeugerpreise forstwirtschaftlicher Produkte (Best.-Nr. 2170100), Index der Erzeugerpreise gewerblicher Produkte (Best.-Nr. 2170200), Index der Großhandelsverkaufspreise (Best.-Nr. 2170600), Index der Einfuhrpreise sowie Index der Ausfuhrpreise (Best.-Nr. 2170800).

- 9 Die Monatshefte der Fachserie 17, Reihe 3 "Index der Grundstoffpreise" erscheinen etwa 5 Wochen, die Jahresberichte etwa 3 Monate nach Ablauf des Berichtszeitraumes und sind zu beziehen über den Buchhandel oder direkt durch den

Verlag W. Kohlhammer GmbH

Abt. Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes

Philipp-Reis-Straße 3, Postfach 42 11 20
6500 Mainz 42 (Hechtsheim)

Telefon 06131/59094-95, Telex 4187768 DGV
(Geschäftszeit: 7.30 - 16.15 Uhr).

2 Aktuelle Ergebnisse

Der Index der Grundstoffpreise ist von Februar bis März 1985 um 0,3 % gestiegen. Dabei haben sich die inländischen Grundstoffe und die importierten Grundstoffe jeweils um 0,4 % verteuert. Mit einem Stand von 125,8 (1980 = 100) lag der Gesamtindex im März 1985 um 5,4 % über dem vergleichbaren Vorjahresergebnis. Die Jahresveränderungsrate hatte im Januar 1985 noch 3,4 % und im Februar 1985 4,7 % betragen.

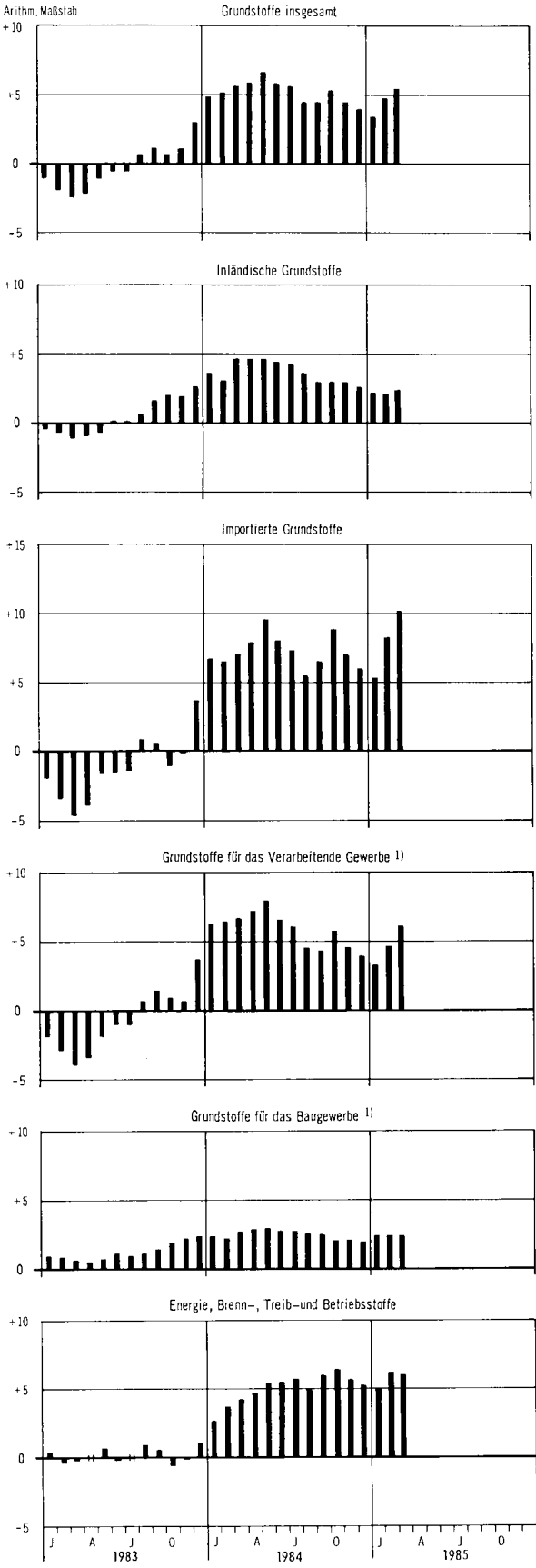
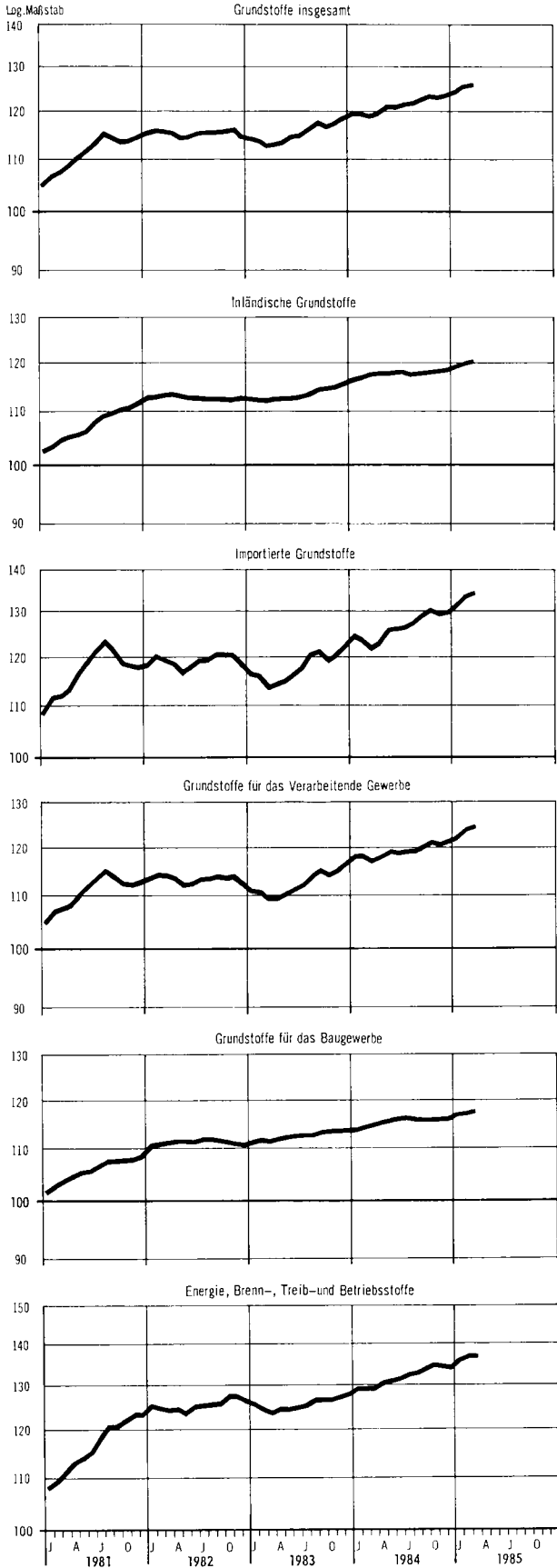
In der Indexgliederung nach dem Bearbeitungsgrad der Grundstoffe war bei den Rohstoffen ein Anstieg um 0,7 % zu verzeichnen, der vor allem auf Verteuerungen um durchschnittlich 0,8 % bei den aus dem Ausland stammenden Rohstoffen (darunter rohes Erdöl + 2,1 %) zurückzuführen ist. Die Preise für Zwischenprodukte wie Halbwaren und Fertigwaren-Vorerzeugnisse veränderten sich im Durchschnitt um + 0,2 %.

Unter den nach dem vorwiegenden Verwendungszweck gruppierten Grundstoffen ergaben sich gegenüber dem Vormonat folgende durchschnittlichen Preisveränderungen: Fertigstoffe für das Verarbeitende Gewerbe + 0,6 %, Materialien für das Baugewerbe + 0,3 %, Energie, Brenn- und Treibstoffe - 0,3 %. Die Betriebsstoffpreise zeigten ebenfalls einen leichten Anstieg (+ 0,2 %).

INDEX DER GRUNDSTOFFPREISE UND AUSGEWÄHLTE TEILINDIZES
1980 = 100

Preisindex

Veränderung gegenüber dem jeweiligen Vorjahresmonat in %



1) Ohne Energie, Brenn-, Treib- und Betriebsstoffe.

1 AKTUELLE ERGEBNISSE
1.1 ZUSAMMENFASSENDE UEBERSICHT

1980 = 100

LFD. NR.	HAUPTGRUPPE BZW. GRUPPE 1)	WAEGUNGS- ANTEIL AM GESAMT- INDEX IN PROMILLE	VERKET- TUNGS- FAKTOR	1984		1984		1985		VERAENDERUNG MAERZ 1985 GEGENUEBER MAERZ 1984 IN PROZENT	
				DURCH- SCHNITT	MAERZ	FEBR.	MAERZ	MAERZ	FEBR.		
1	GESAMTINDEX	1000	0,83105	121,2	119,3	125,4	125,8	+ 5,4	+ 0,3		
2	INLAENDISCHE GRUNDSTOFFE	597,59	0,87111	117,8	117,5	119,7	120,2	+ 2,3	+ 0,4		
3	IMPORTIERTE GRUNDSTOFFE	402,41	0,76830	126,3	121,9	133,7	134,2	+10,1	+ 0,4		
4	GESAMTINDEX OHNE ENERGIETRAEGER	719,95	0,88592	115,6	114,8	117,8	118,0	+ 2,8	+ 0,2		
5	ENERGIETRAEGER 2)	280,05	0,68869	135,6	130,8	144,7	145,8	+11,5	+ 0,8		
6	GESAMTINDEX OHNE ERDOEL UND OHNE MINERALOELERZEUGNISSE	840,43	0,87701	118,8	117,8	121,1	121,3	+ 3,0	+ 0,2		
7	ERDOEL UND MINERALOELERZEUGNISSE	159,57	0,60365	133,5	126,9	147,4	149,3	+17,7	+ 1,3		
8	GESAMTINDEX OHNE ENERGIE, BRENN-, TREIB- UND BETRIEBSSTOFFE	794,32	0,84383	118,4	116,7	122,3	123,0	+ 5,4	+ 0,6		
9	ENERGIE, BRENN-, TREIB- UND BETRIEBSSTOFFE	205,68	0,78315	131,8	129,1	137,0	136,8	+ 6,0	- 0,1		
10	GRUNDSTOFFE DER ERNAHRUNGSWIRTSCHAFT	134,65	0,98242	114,8	116,2	113,3	112,3	- 3,4	- 0,9		
11	INLAENDISCH	90,93	0,98542	109,1	112,1	105,5	105,5	- 5,9	-		
12	IMPORTIERT	43,72	0,97345	126,7	124,9	129,7	126,3	+ 1,1	- 2,6		
13	GRUNDSTOFFE DER GEWERBLICHEN WIRTSCHAFT	865,35	0,81008	122,2	119,7	127,2	127,9	+ 6,9	+ 0,6		
14	INLAENDISCH	506,66	0,85514	119,3	118,5	122,3	122,8	+ 3,6	+ 0,4		
15	IMPORTIERT	358,69	0,73815	126,2	121,5	134,1	135,1	+11,2	+ 0,7		
NACH DEM PRODUKTIONSWIRTSCHAFTLICHEN ZUSAMMENHANG											
16	GRUNDSTOFFE AUS DER LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI	131,69	0,95351	113,6	114,9	113,0	111,8	- 2,7	- 1,1		
17	INLAENDISCH	87,55	0,94413	107,3	110,3	104,3	104,2	- 5,5	- 0,1		
18	IMPORTIERT	44,14	0,95918	126,1	123,9	130,3	127,0	+ 2,5	- 2,5		
19	GRUNDSTOFFE AUS DEM PRODUZIERENDEN GEWERBE	868,31	0,81419	122,3	119,9	127,2	127,9	+ 6,7	+ 0,6		
20	INLAENDISCH	510,04	0,86119	119,5	118,7	122,4	122,9	+ 3,5	+ 0,4		
21	IMPORTIERT	358,27	0,73950	126,3	121,6	134,1	135,0	+11,0	+ 0,7		
NACH DEM GRAD DER BEARBEITUNG											
22	ROHSTOFFE	331,79	0,79582	124,3	121,5	130,6	131,5	+ 8,2	+ 0,7		
23	INLAENDISCH	169,27	0,89488	116,6	117,4	117,4	118,0	+ 0,5	+ 0,5		
24	IMPORTIERT	162,52	0,70713	132,4	125,7	144,3	145,5	+15,8	+ 0,8		
25	ROHSTOFFE DER ERNAHRUNGSWIRTSCHAFT	101,51	0,98822	113,5	115,2	111,6	110,2	- 4,3	- 1,3		
26	INLAENDISCH	69,57	0,99220	107,7	110,9	103,5	103,5	- 6,7	-		
27	IMPORTIERT	31,94	0,97332	126,2	124,4	129,1	124,8	+ 0,3	- 3,3		
28	PFLANZLICHEN URSPRUNGS	47,06	0,97047	119,4	121,7	119,0	119,1	- 2,1	+ 0,1		
29	TIERISCHEN URSPRUNGS 3)	54,45	1,00098	108,4	109,6	105,1	102,6	- 6,4	- 2,4		
30	ROHSTOFFE DER GEWERBLICHEN WIRTSCHAFT	230,26	0,71783	129,1	124,2	138,9	140,8	+13,4	+ 1,4		
31	INLAENDISCH 4)	99,70	0,83575	122,8	121,9	127,1	128,2	+ 5,2	+ 0,9		
32	IMPORTIERT	130,56	0,63893	133,9	126,0	148,0	150,5	+19,4	+ 1,7		
33	DARUNTER ALTMATERIAL UND RESTSTOFFE	41,41	0,94175	118,0	115,5	124,9	127,8	+10,6	+ 2,3		
34	HALBWAREN UND FERTIGWAREN-VORERZEUGNISSE	668,21	0,84835	119,6	118,2	122,7	123,0	+ 4,1	+ 0,2		
35	INLAENDISCH	428,32	0,86259	118,2	117,5	120,7	121,0	+ 3,0	+ 0,2		
36	IMPORTIERT	239,89	0,81214	122,2	119,3	126,5	126,5	+ 6,0	-		
37	HALBWAREN U. FERTIGWAREN-VORERZEUGN. D. ERNAHRUNGSWIRTSCH.	33,14	0,96815	118,9	119,4	118,8	118,4	- 0,8	- 0,3		
38	INLAENDISCH	21,36	0,96532	113,8	115,7	112,0	111,9	- 3,3	- 0,1		
39	IMPORTIERT	11,78	0,97289	128,2	126,3	131,1	130,3	+ 3,2	- 0,6		
40	PFLANZLICHEN URSPRUNGS	16,38	0,96418	126,8	127,8	125,7	125,5	- 1,8	- 0,2		
41	TIERISCHEN URSPRUNGS	16,76	0,97115	111,2	111,3	112,1	111,5	+ 0,2	- 0,5		
42	HALBWAREN UND FERTIGWAREN-VORERZEUGN. D. GEWERBL. WIRTSCH.	635,07	0,84238	119,7	118,1	122,9	123,2	+ 4,3	+ 0,2		
43	INLAENDISCH	406,96	0,85790	118,5	117,6	121,1	121,5	+ 3,3	+ 0,3		
44	IMPORTIERT	228,11	0,80146	121,9	119,0	126,2	126,3	+ 6,1	+ 0,1		
45	HALBWAREN 5)	251,24	0,79479	125,5	123,1	130,0	130,0	+ 5,6	-		
46	FERTIGWAREN-VORERZEUGNISSE 6)	383,83	0,87411	115,9	114,8	118,3	118,8	+ 3,5	+ 0,4		
NACH DEM VORWIEGENDEN VERWENDUNGSZWECK											
47	GRUNDSTOFFE FUER DAS VERARBEITENDE GEWERBE 7)	654,54	0,84251	119,1	117,1	123,5	124,2	+ 6,1	+ 0,6		
48	GRUNDST. F. D. ERNAHRUNGSGEWERBE U. D. TABAKVERARBEITUNG 7)	134,65	0,98242	114,8	116,2	113,4	112,3	- 3,4	- 1,0		
49	GRUNDSTOFFE FUER DAS SONSTIGE VERARBEITENDE GEWERBE 7)	519,89	0,81068	120,2	117,4	126,1	127,2	+ 8,3	+ 0,9		
50	GRUNDSTOFFE FUER DAS BAUGEWERBE 7)	139,78	0,85114	115,2	114,6	116,9	117,3	+ 2,4	+ 0,3		
51	GRUNDSTOFFE FUER DAS BAUHAUPTGEWERBE 7)	54,99	0,82933	117,6	117,2	119,0	119,7	+ 2,1	+ 0,6		
52	GRUNDSTOFFE FUER DAS AUSBAUGEWERBE 7)	84,79	0,86602	113,7	112,9	115,6	115,8	+ 2,6	+ 0,2		
53	ENERGIE, BRENN- UND TREIBSTOFFE 8)	161,25	0,76101	135,7	132,9	141,5	141,1	+ 6,2	- 0,3		
54	BETRIEBSSTOFFE	44,43	0,86111	117,7	115,6	120,6	120,9	+ 4,6	+ 0,2		
55	VERPACKUNGSMATERIAL	35,23	0,86225	114,6	112,2	117,5	117,8	+ 5,0	+ 0,3		
56	ANDERE BETRIEBSSTOFFE 9)	9,20	0,85663	129,8	128,5	132,1	132,6	+ 3,2	+ 0,4		

FUSSNOTEN SIEHE LETZTE SEITE

1 AKTUELLE ERGEBNISSE
1.1 ZUSAMMENFASSENDE UEBERSICHT

1980 = 100

LFD. NR.	WIRTSCHAFTSGRUPPE / GUETERGRUPPE (G. * GRUNDSTOFFE)	WAEGUNGS- ANTEIL	VERKET- TUNGS- FAKTOR	1984		1984		1985		VERAENDERUNG MAERZ 1985 GEGENUEBER MAERZ FEBR. 1984 1985 IN PROZENT	
				DURCH- SCHNITT	1984		1985				
					MAERZ	FEBR.	MAERZ	FEBR.			
INPUTPREISINDIZES AUSGEWAHLTER WIRTSCHAFTSZWEIGE											
57	G. FUER DAS GESAMTE PRODUZIERENDE GEWERBE	1000	.	121,2	119,3	125,4	125,8	+ 5,4	+ 0,3		
58	FERTIGUNGSSTOFFE	794	.	118,4	116,7	122,3	123,0	+ 5,4	+ 0,6		
59	ENERGIE, BRENN-, TREIB- UND BETRIEBSSTOFFE	206	.	131,8	129,1	137,0	136,8	+ 6,0	+ 0,1		
60	G. FUER DEN BERGBAU	1000	.	123,2	121,3	127,0	127,4	+ 5,0	+ 0,3		
61	FERTIGUNGSSTOFFE	310	.	128,5	125,2	135,6	135,7	+ 8,4	+ 0,1		
62	ENERGIE, BRENN-, TREIB- UND BETRIEBSSTOFFE	690	.	120,8	119,6	123,1	123,6	+ 3,3	+ 0,4		
63	G. ZUR GEWINNUNG UND VERARBEITUNG VON STEINEN UND ERDEN	1000	.	124,5	123,4	127,5	128,2	+ 3,9	+ 0,5		
64	FERTIGUNGSSTOFFE	709	.	121,8	121,2	123,6	124,3	+ 2,6	+ 0,6		
65	ENERGIE, BRENN-, TREIB- UND BETRIEBSSTOFFE	291	.	131,1	128,9	136,8	137,5	+ 6,7	+ 0,5		
66	G. FUER DIE EISENSCHAFFENDE INDUSTRIE	1000	.	123,4	120,2	130,6	131,1	+ 9,1	+ 0,4		
67	FERTIGUNGSSTOFFE	680	.	117,6	114,7	124,2	124,4	+ 8,5	+ 0,2		
68	ENERGIE, BRENN-, TREIB- UND BETRIEBSSTOFFE	320	.	135,8	131,7	144,4	145,4	+10,4	+ 0,7		
69	G. F. GIESSEREI, ZIEHEREIEN, KALTWALZWERKE, STAHLVERFORMG.	1000	.	115,3	113,6	118,9	119,2	+ 4,9	+ 0,3		
70	FERTIGUNGSSTOFFE	888	.	112,8	111,4	116,2	116,5	+ 4,6	+ 0,3		
71	ENERGIE, BRENN-, TREIB- UND BETRIEBSSTOFFE	112	.	134,9	131,6	140,3	140,7	+ 6,9	+ 0,3		
72	G. FUER DEN STAHL- U. LEICHTMETALLBAU, SCHIENENFAHRZEUGBAU	1000	.	116,7	115,0	120,7	121,0	+ 5,2	+ 0,2		
73	FERTIGUNGSSTOFFE	945	.	115,8	114,2	119,7	120,0	+ 5,1	+ 0,3		
74	ENERGIE, BRENN-, TREIB- UND BETRIEBSSTOFFE	55	.	131,4	129,1	137,2	137,2	+ 6,3	-		
75	G. FUER DEN MASCHINENBAU	1000	.	115,3	114,1	118,1	118,6	+ 3,9	+ 0,4		
76	FERTIGUNGSSTOFFE	925	.	114,2	113,1	116,8	117,4	+ 3,8	+ 0,5		
77	ENERGIE, BRENN-, TREIB- UND BETRIEBSSTOFFE	75	.	129,3	127,3	133,6	133,7	+ 5,0	+ 0,1		
78	G. FUER DEN STRASSENFAHRZEUGBAU	1000	.	116,7	115,8	119,5	120,0	+ 3,6	+ 0,4		
79	FERTIGUNGSSTOFFE	915	.	115,1	114,4	117,6	118,2	+ 3,3	+ 0,5		
80	ENERGIE, BRENN-, TREIB- UND BETRIEBSSTOFFE	85	.	134,2	131,3	139,7	139,9	+ 6,5	+ 0,1		
81	G. FUER DIE ELEKTROTECHNIK	1000	.	114,3	113,2	117,6	118,0	+ 4,2	+ 0,3		
82	FERTIGUNGSSTOFFE	890	.	112,9	111,8	116,2	116,6	+ 4,3	+ 0,3		
83	ENERGIE, BRENN-, TREIB- UND BETRIEBSSTOFFE	110	.	125,3	124,1	128,9	129,2	+ 4,1	+ 0,2		
84	G. ZUR HERSTELLUNG VON EISEN-, BLECH-, UND METALLWAREN	1000	.	115,7	114,9	118,2	118,6	+ 3,2	+ 0,3		
85	FERTIGUNGSSTOFFE	901	.	114,4	113,8	116,7	117,2	+ 3,0	+ 0,4		
86	ENERGIE, BRENN-, TREIB- UND BETRIEBSSTOFFE	99	.	127,0	125,0	131,2	131,2	+ 5,0	-		
87	G. FUER DIE CHEMISCHE INDUSTRIE	1000	.	123,7	121,5	128,4	128,7	+ 5,9	+ 0,2		
88	FERTIGUNGSSTOFFE	824	.	122,7	120,5	127,4	127,7	+ 6,0	+ 0,2		
89	ENERGIE, BRENN-, TREIB- UND BETRIEBSSTOFFE	176	.	128,5	126,4	132,9	133,2	+ 5,4	+ 0,2		
90	G. FUER DIE HOLZVERARBEITUNG	1000	.	111,6	111,0	113,2	113,2	+ 2,0	-		
91	FERTIGUNGSSTOFFE	930	.	110,8	110,3	112,1	112,2	+ 1,7	+ 0,1		
92	ENERGIE, BRENN-, TREIB- UND BETRIEBSSTOFFE	70	.	122,7	120,9	126,7	126,7	+ 4,8	-		
93	G. F. D. ZELLSTOFF-, HOLZSCHLIFF-, PAPIER- U. PAPPEERZEUG.	1000	.	126,3	118,7	128,3	127,8	+ 7,7	+ 0,4		
94	FERTIGUNGSSTOFFE	738	.	125,1	115,9	125,2	124,7	+ 7,6	+ 0,4		
95	ENERGIE, BRENN-, TREIB- UND BETRIEBSSTOFFE	262	.	129,6	126,7	136,8	136,4	+ 7,7	+ 0,3		
96	G. FUER DIE PAPIER- UND PAPPEVERARBEITUNG	1000	.	116,6	113,0	122,1	122,2	+ 8,1	+ 0,1		
97	FERTIGUNGSSTOFFE	899	.	115,4	111,7	121,0	121,2	+ 8,5	+ 0,2		
98	ENERGIE, BRENN-, TREIB- UND BETRIEBSSTOFFE	101	.	127,0	124,7	132,1	132,0	+ 5,9	+ 0,1		
99	G. FUER DAS TEXTILGEWERBE	1000	.	121,2	119,5	124,9	125,1	+ 4,7	+ 0,2		
100	FERTIGUNGSSTOFFE	895	.	120,3	118,6	124,0	124,2	+ 4,7	+ 0,2		
101	ENERGIE, BRENN-, TREIB- UND BETRIEBSSTOFFE	105	.	128,6	126,8	132,7	133,0	+ 4,9	+ 0,2		
102	G. FUER DAS BEKLEIDUNGSGEWERBE	1000	.	114,8	113,7	118,1	118,1	+ 3,9	-		
103	FERTIGUNGSSTOFFE	960	.	114,3	113,3	117,6	117,6	+ 3,8	-		
104	ENERGIE, BRENN-, TREIB- UND BETRIEBSSTOFFE	40	.	125,4	123,2	130,3	130,0	+ 5,5	+ 0,2		
105	G. FUER DAS ERNAHRUNGSGEWERBE	1000	.	119,8	119,7	118,1	117,1	- 2,2	+ 0,8		
106	FERTIGUNGSSTOFFE	864	.	119,6	119,7	117,0	115,9	- 3,2	+ 0,9		
107	ENERGIE, BRENN-, TREIB- UND BETRIEBSSTOFFE	136	.	121,4	119,6	124,7	124,7	+ 4,3	-		
108	G. FUER DAS BAUHAUPTGEWERBE	1000	.	117,9	116,9	119,8	120,2	+ 2,8	+ 0,3		
109	FERTIGUNGSSTOFFE	820	.	117,4	116,7	118,4	118,9	+ 1,9	+ 0,4		
110	ENERGIE, BRENN-, TREIB- UND BETRIEBSSTOFFE	180	.	120,0	117,4	126,1	126,1	+ 7,4	-		
111	G. FUER DAS AUSBAUGEWERBE	1000	.	115,1	114,1	117,9	118,2	+ 3,6	+ 0,3		
112	FERTIGUNGSSTOFFE	909	.	114,5	113,7	116,9	117,3	+ 3,2	+ 0,3		
113	ENERGIE, BRENN-, TREIB- UND BETRIEBSSTOFFE	91	.	121,1	118,1	128,4	127,5	+ 8,0	+ 0,7		

1 AKTUELLE ERGEBNISSE

1.2 GLIEDERUNG NACH DEM PRODUKTIONSWIRTSCHAFTLICHEN ZUSAMMENHANG

1980 = 100

LFD. NR.	GUTERGRUPPE BZW. -UNTERGRUPPE 1)	WAEGUNGS- ANTEIL AM GESAMT- INDEX IN PROMILLE	VERKET- TUNGS- FAKTOR	1984	1984	1985		VERAENDERUNG	
				DURCH- SCHNITT	MAERZ	FEBR.	MAERZ	MAERZ 1985 GEGENUEBER 1984	FEBR. 1985 IN PROZENT
1	GRUNDSTOFFE AUS DER LANDWIRTSCHAFT	118,93	0,98824	114,8	115,8	113,9	112,8	- 2,6	- 1,0
2	INLAENDISCH	78,06	0,99415	108,0	111,0	104,5	104,6	- 5,8	+ 0,1
3	IMPORTIERT	40,87	0,97335	127,7	125,1	132,0	128,4	+ 2,6	- 2,7
4	PFLANZLICHEN URSPRUNGS	49,35	0,97044	120,9	122,8	120,7	120,7	- 1,7	-
5	GETREIDE	15,27	0,94327	107,5	113,9	98,4	98,9	-13,2	+ 0,5
6	OELSAATEN UND -FRUECHTE, UNBEARBEITET	7,38	0,99784	143,5	143,6	142,7	143,2	- 0,3	+ 0,4
7	PFLANZENFASERN, UNBEARBEITET, IMPORTIERT	1,46	1,15087	138,4	131,9	147,8	144,9	+ 9,9	- 2,0
8	FRISCHOBST UND -GEMUESE (EINSCHL. HACKFRUECHTE)	7,74	0,97963	120,5	133,2	108,5	109,6	-17,7	+ 1,0
9	TRAUBENMOST, HOPFEN, ROHKAFFEE, ROHTABAK	12,29	0,98625	119,2	114,4	132,5	131,2	+14,7	- 1,0
10	ANDERE GRUNDSTOFFE PFLANZLICHEN URSPRUNGS, IMPORTIERT	5,21	0,89369	127,6	121,2	137,2	138,1	+13,9	+ 0,7
11	TIERISCHEN URSPRUNGS (EINSCHL. SCHLACHTVIEH)	69,58	0,99902	110,4	110,9	109,1	107,1	- 3,4	- 1,8
12	SCHLACHTVIEH, LEBEND, UND GESCHLACHTETES VIEH	37,26	1,03203	108,3	109,4	105,2	101,3	- 7,4	- 3,7
13	WOLLE UND ANDERE TIERHAARE, UNBEARBEITET, IMPORTIERT	0,96	0,95084	138,6	129,0	156,4	153,9	+19,3	- 1,6
14	HAEUTE UND FELLE, ROH	3,04	0,99087	131,2	125,0	147,2	147,7	+18,2	+ 0,3
15	ANDERE GRUNDSTOFFE TIERISCHEN URSPRUNGS	28,32	0,96378	110,0	110,7	108,7	108,9	- 1,6	+ 0,2
16	GRUNDSTOFFE AUS DER FORSTWIRTSCHAFT	12,31	0,71024	103,0	106,4	104,3	103,1	- 3,1	- 1,2
17	INLAENDISCH	9,20	0,67805	100,9	105,0	102,0	100,0	- 4,8	- 2,0
18	IMPORTIERT	3,11	0,80194	108,9	110,4	111,2	112,0	+ 1,4	+ 0,7
19	ROH HOLZ	11,11	0,69899	102,4	105,6	104,3	102,9	- 2,6	- 1,3
20	LAUBROHHOLZ	4,33	0,69813	113,9	118,4	120,1	120,4	+ 1,7	+ 0,2
21	NADELROHHOLZ	6,78	0,69964	95,0	97,4	94,2	91,7	- 5,9	- 2,7
22	NATURKAUTSCHUK (EINSCHL. LATEX), IMPORTIERT	1,12	0,79859	105,4	112,5	99,1	100,1	-11,0	+ 1,0
23	ANDERE GRUNDSTOFFE AUS DER FORSTWIRTSCHAFT, IMPORTIERT	0,08	1,15348	147,0	132,0	176,6	169,6	+28,5	- 4,0
24	GRUNDSTOFFE AUS DER FISCHEREI	0,45	0,91506	101,1	91,9	105,9	105,9	+15,2	-
25	ELEKTRISCHER STROM, GAS, FERNWAERME UND WASSER	83,35	0,84882	143,8	140,9	146,7	146,9	+ 4,3	+ 0,1
26	GRUNDSTOFFE AUS DEM BERGBAU (OHNE ERDGAS)	158,23	0,63977	133,8	127,7	145,5	147,5	+15,5	+ 1,4
27	INLAENDISCH	48,23	0,77269	129,7	129,2	133,0	133,0	+ 2,9	-
28	IMPORTIERT	110,00	0,59041	135,6	127,0	151,0	153,9	+21,2	+ 1,9
29	KOEHLE UND KOKS	46,08	0,78362	125,7	125,2	128,3	128,4	+ 2,6	+ 0,1
30	ERDOEL, ROH	99,65	0,54258	138,9	130,1	154,2	157,4	+21,0	+ 2,1
31	ERZE, IMPORTIERT	10,63	1,02610	123,2	115,8	139,7	139,7	+20,6	-
32	ANDERE GRUNDSTOFFE AUS DEM BERGBAU	1,87	0,92589	123,2	122,5	136,2	136,6	+11,5	+ 0,3
33	MINERALOELERZEUGNISSE	59,92	0,70647	124,6	121,6	136,1	135,7	+11,6	- 0,3
34	INLAENDISCH	27,85	0,67347	125,2	124,4	137,5	137,7	+10,7	+ 0,1
35	IMPORTIERT	32,07	0,73966	124,0	119,1	134,9	134,0	+12,5	- 0,7
36	ROH BENZIN, KRAFTSTOFFE UND HEIZOEL	50,67	0,70613	122,1	118,7	134,1	133,4	+12,4	- 0,5
37	FLUESSIGGAS (PROPAN)	2,80	0,64789	134,7	141,4	142,8	147,0	+ 4,0	+ 2,9
38	SCHMIERMITTEL	3,91	0,76890	136,3	133,5	141,0	142,3	+ 6,6	+ 0,9
39	ANDERE MINERALOELERZEUGNISSE	2,54	0,71331	144,2	139,2	159,8	160,3	+15,2	+ 0,3
40	STEINE UND ERDEN, ASBESTWAREN, SCHLEIFMITTEL	47,02	0,81841	119,0	118,2	120,3	120,9	+ 2,3	+ 0,5
41	INLAENDISCH	39,24	0,81525	118,4	117,8	119,4	120,2	+ 2,0	+ 0,7
42	IMPORTIERT	7,78	0,83407	121,6	120,0	124,3	124,5	+ 3,8	+ 0,2
43	EISEN UND STAHL	87,23	0,98178	116,0	114,2	119,6	120,5	+ 5,5	+ 0,8
44	INLAENDISCH	63,53	0,99613	117,0	115,2	120,6	121,8	+ 5,7	+ 1,0
45	IMPORTIERT	23,70	0,93167	113,4	111,4	117,1	117,2	+ 5,2	+ 0,1
46	ROHEISEN UND FERROLEGIERUNGEN	3,62	1,03704	114,4	109,1	125,0	124,3	+13,9	- 0,6
47	STAHLHALBZEUG	7,33	0,96875	111,8	111,3	115,6	115,4	+ 3,7	- 0,2
48	WALZSTAHL	42,49	0,95494	111,8	110,5	114,3	115,1	+ 4,2	+ 0,7
49	AUS MASSENSTAHL	33,64	0,92991	114,1	113,1	116,1	117,1	+ 3,5	+ 0,9
50	AUS EDELSTAHL	8,85	1,03631	102,9	100,5	107,4	107,7	+ 7,2	+ 0,3
51	STAHLSCROT	15,35	1,04951	128,6	125,2	134,5	137,4	+ 9,7	+ 2,2
52	STAHLROHRE	5,73	1,00815	112,6	108,7	116,6	116,5	+ 7,2	- 0,1
53	ANDERER BEARBEITETER STAHL	12,71	0,89207	119,7	118,7	122,0	122,1	+ 2,9	+ 0,1
54	NE-METALLE UND -METALLHALBZEUG (EINSCHL. EDELMETALLE)	68,19	0,72359	108,5	108,7	112,8	113,6	+ 4,5	+ 0,7
55	CHEMISCHE ERZEUGNISSE	99,28	0,84825	119,1	119,0	119,8	120,4	+ 1,2	+ 0,5
56	INLAENDISCH	54,66	0,84979	119,6	119,6	121,0	121,2	+ 1,3	+ 0,2
57	IMPORTIERT	44,62	0,84388	118,5	118,2	118,4	119,4	+ 1,0	+ 0,8
58	GLAS	11,08	0,86721	107,6	107,1	107,6	107,8	+ 0,7	+ 0,2
59	SCHNITTHOLZ, SPERRHOLZ UND SONSTIGES BEARBEITETES HOLZ	26,12	0,77760	104,5	104,0	104,7	104,5	+ 0,5	- 0,2
60	INLAENDISCH	16,18	0,77419	102,0	102,3	101,5	101,7	- 0,6	+ 0,2
61	IMPORTIERT	9,94	0,78204	108,5	106,7	109,9	108,9	+ 2,1	- 0,9
62	HOLZSCHLIFF, ZELLSTOFF, PAPIER UND PAPPE	26,12	0,94790	120,0	111,2	124,9	124,5	+12,0	- 0,3
63	INLAENDISCH	10,69	0,86685	113,7	108,0	121,5	121,7	+12,7	+ 0,2
64	IMPORTIERT	15,43	1,02088	124,4	113,6	127,2	126,4	+11,3	- 0,6
65	HOLZSCHLIFF UND ZELLSTOFF (EINSCHL. PAPIERRESTSTOFFE)	6,23	1,00662	136,5	117,9	131,8	130,5	+10,7	- 1,0
66	PAPIER UND PAPPE	19,89	0,92546	114,8	109,2	122,7	122,6	+12,3	- 0,1
67	KUNSTSTOFFERZEUGNISSE	22,14	0,86472	109,2	108,6	109,4	109,2	+ 0,6	- 0,2
68	LEDER	3,27	0,82210	130,4	128,6	136,4	136,5	+ 6,1	+ 0,1
69	INLAENDISCH	1,23	0,83268	124,4	122,7	127,9	127,8	+ 4,2	- 0,1
70	IMPORTIERT	2,04	0,81255	134,0	132,2	141,6	141,8	+ 7,3	+ 0,1
71	TEXTILIEN	35,09	0,91917	116,7	115,1	120,6	120,8	+ 5,0	+ 0,2
72	INLAENDISCH	16,06	0,92871	117,2	115,9	119,9	120,2	+ 3,7	+ 0,3
73	IMPORTIERT	19,03	0,90892	116,3	114,4	121,2	121,2	+ 5,9	-
74	GRUNDSTOFFE AUS DEM ERNAERHUNGSGEWERBE	22,65	0,96321	123,6	124,7	122,6	121,9	- 2,2	- 0,6
75	INLAENDISCH	13,44	0,95821	118,5	121,7	114,6	114,1	- 6,2	- 0,4
76	IMPORTIERT	9,21	0,96920	131,1	129,1	134,3	133,4	+ 3,3	- 0,7
77	ANDERE GRUNDSTOFFE AUS DEM PRODUZIERENDEN GEWERBE	118,62	0,86887	117,0	115,3	120,7	121,4	+ 5,3	+ 0,6

1 AKTUELLE ERGEBNISSE

1.3 GLIEDERUNG NACH DEM VORWIEGENDEN VERWENDUNGSZWECK

1980 = 100

LFD. NR.	GUTERGRUPPE, -UNTERGRUPPE BZW. -ART 1)	WAEGUNGS- ANTEIL AM GESAMT- INDEX IN PROMILLE	VERKET- TUNGS- FAKTOR	1984			1985		VERAENDERUNG	
				DURCH- SCHNITT	MAERZ	FEBR.	MAERZ	FEBR.	MAERZ 1985 GEGENUEBER 1984	FEBR. 1985
1	GRUNDSTOFFE FUER DAS VERARBEITENDE GEWERBE 7)	654,54	0,84251	119,1	117,1	123,5	124,1	+ 6,0	+ 0,5	
2	NAHRUNGSMITTEL-GRUNDSTOFFE	99,80	0,97975	113,1	114,4	110,9	109,9	- 3,9	- 0,9	
3	BROTGETREIDE	7,68	0,99006	103,5	110,1	95,2	98,0	-11,0	+ 2,9	
4	WEICHWEIZEN	6,42	0,98909	103,1	109,7	94,5	97,8	-10,8	+ 3,5	
5	INLAENDISCH	5,26	0,99005	102,0	108,8	93,6	94,9	-12,8	+ 1,4	
6	IMPORTIERT	1,16	0,99309	108,1	113,8	98,8	110,8	- 2,6	+12,1	
7	ROGGEN	1,26	0,99799	105,9	112,1	98,8	99,3	-11,4	+ 0,5	
8	INLAENDISCH	1,22	1,00303	105,7	111,7	98,1	98,6	-11,5	+ 0,7	
9	IMPORTIERT	0,04	0,97665	113,0	123,2	120,0	115,6	- 6,2	- 3,7	
10	HARTWEIZEN, IMPORTIERT	0,24	0,87361	113,1	111,6	113,4	110,4	- 1,1	- 2,6	
11	REIS, GESCHAELT, IMPORTIERT	0,23	0,98458	140,0	139,5	155,6	155,8	+11,7	+ 0,1	
12	WEIZEN- UND ROGGENMEHL	0,77	1,00917	102,8	103,1	99,4	99,1	- 3,9	- 0,3	
13	KARTOFFELN, INLAENDISCH	0,68	1,69019	142,9	186,4	99,9	98,8	-47,0	- 1,1	
14	ZUCKERRUEBEN, INLAENDISCH	4,11	0,91963	111,0	112,1	106,3	106,3	- 5,2	-	
15	OBST, AUCH ZUBEREITET	5,95	0,76265	117,0	121,0	118,4	121,2	+ 0,2	+ 2,4	
16	GEMUESE, AUCH ZUBEREITET	1,31	1,13155	130,6	149,5	128,8	132,6	-11,3	+ 3,0	
17	OELSAATEN ZUR SPEISEOELGEWINNUNG, IMPORTIERT	1,45	1,22008	152,7	146,2	153,5	153,8	+ 5,2	+ 0,2	
18	ERDNUSSE	0,18	1,03463	123,9	124,2	117,5	122,9	- 1,0	+ 4,6	
19	SONNENBLUMENKERNE	1,01	1,28299	160,2	151,7	160,3	160,3	+ 5,7	-	
20	ANDERE OELSAATEN	0,26	1,37196	143,6	140,3	152,1	150,1	+ 7,0	- 1,3	
21	PFLANZLICHE OELE UND MARGARINE	2,19	0,98555	183,4	171,3	177,6	183,2	+ 6,9	+ 3,2	
22	PFLANZLICHE OELE, ROH, IMPORTIERT	1,36	1,02246	200,5	184,6	190,2	199,0	+ 7,8	+ 4,6	
23	ERDNUSOEL	0,13	1,03874	170,8	168,0	158,2	164,8	- 1,9	+ 4,2	
24	SONNENBLUMENOEL	0,04	1,27869	197,8	174,8	197,5	194,5	+11,3	- 1,5	
25	ANDERE PFLANZLICHE OELE	1,19	0,92308	203,8	186,8	193,4	202,9	+ 8,6	+ 4,9	
26	PFLANZLICHE OELE, RAFFINIERT	0,35	0,96340	187,5	177,4	194,9	195,4	+10,1	+ 0,3	
27	INLAENDISCH	0,30	0,96697	186,9	176,0	196,1	195,3	+11,0	- 0,4	
28	IMPORTIERT	0,05	0,93934	191,1	185,8	187,7	195,8	+ 5,4	+ 4,3	
29	MARGARINE	0,48	0,91160	132,0	129,0	129,3	129,3	+ 0,2	-	
30	GEWUERZE, MAYONNAISE U.DGL.	0,79	0,90751	144,6	139,5	159,6	165,6	+18,7	+ 3,8	
31	ZUCKER	0,53	0,92161	99,1	99,5	94,3	93,2	- 6,3	- 1,2	
32	ROHZUCKER, IMPORTIERT	0,04	0,83819	44,0	45,0	41,1	33,8	-24,9	-17,8	
33	WEISSZUCKER	0,49	0,92864	103,6	104,0	98,6	98,0	- 5,8	- 0,6	
34	ROHKAKAO, IMPORTIERT	2,08	1,19071	148,6	137,3	159,7	157,1	+14,4	- 1,6	
35	KONSUMKAKAO	2,03	1,19269	148,7	137,2	159,9	157,2	+14,6	- 1,7	
36	EDELKAKAO	0,05	1,12762	146,2	141,3	154,8	151,6	+ 7,3	- 2,1	
37	KAKAOERZEUGNISSE, ROHMASSEN UND BACKHILFSMITTEL	1,74	0,70464	120,4	115,5	131,8	128,8	+11,5	- 2,3	
38	SCHLACHTVIEH, LEBEND	9,34	1,05617	105,9	104,8	104,1	103,5	- 1,2	- 0,6	
	DARUNTER									
39	SCHLACHTRINDER	1,30	0,95702	106,8	111,9	103,8	102,8	- 8,1	- 1,0	
40	INLAENDISCH	1,22	0,97379	107,1	112,3	103,9	102,9	- 8,4	- 1,0	
41	IMPORTIERT	0,08	0,84332	101,8	105,5	101,7	101,7	- 3,6	-	
42	SCHLACHTKAEHLER, INLAENDISCH	0,96	0,99907	103,1	105,5	95,4	95,9	- 9,1	+ 0,5	
43	SCHLACHTSCHWEINE	6,83	1,08673	105,3	102,5	104,3	103,4	+ 0,9	- 0,9	
44	INLAENDISCH	6,51	1,08418	105,4	102,6	104,2	103,2	+ 0,6	- 1,0	
45	IMPORTIERT	0,32	1,06109	104,8	99,5	106,9	107,1	+ 7,6	+ 0,2	
46	GESCHLACHTETES VIEH 10)	27,92	1,02300	109,1	110,9	105,5	100,5	- 9,4	- 4,7	
47	RINDER, GESCHLACHTET	15,65	0,96217	110,5	114,9	109,2	102,6	-10,7	- 6,0	
48	INLAENDISCH	12,88	0,99019	108,0	113,7	106,6	105,6	- 7,1	- 0,9	
49	IMPORTIERT	2,77	0,84070	122,3	120,4	121,3	88,9	-26,2	-26,7	
50	KAEHLER, GESCHLACHTET	1,43	0,96438	113,2	116,2	105,7	106,3	- 8,5	+ 0,6	
51	INLAENDISCH	0,89	0,98654	109,6	114,2	99,3	101,3	-11,3	+ 2,0	
52	IMPORTIERT	0,54	0,93789	119,1	119,5	116,2	114,5	- 4,2	- 1,5	
53	SCHWEINE, GESCHLACHTET	10,40	1,11691	105,3	103,0	98,5	94,9	- 7,9	- 3,7	
54	INLAENDISCH	8,39	1,14467	105,9	102,9	101,1	101,7	- 1,2	+ 0,6	
55	IMPORTIERT	2,01	1,02014	103,2	103,4	87,5	66,3	-35,9	-24,2	
56	SCHAFVIEH, GESCHLACHTET	0,44		135,9	140,3	139,4	141,9	+ 1,1	+ 1,8	
57	FLEISCH UND ANDERE SCHLACHTPRODUKTE	11,16	0,98835	110,3	109,7	112,1	112,1	+ 2,2	-	
58	RINDFLEISCH, GEKUEHLT ODER GEFROREN, IMPORTIERT 11)	3,32	0,85971	118,0	118,1	114,9	113,6	- 3,8	- 1,1	
59	KALBFLEISCH, GEKUEHLT, IMPORTIERT 11)	0,24	1,01753	130,3	133,1	126,7	126,1	- 5,3	- 0,5	
60	SCHWEINFLEISCH, GEKUEHLT ODER GEFROREN 11)	3,47	1,04800	114,1	110,6	114,7	115,3	+ 4,2	+ 0,5	
61	SUPPENHUEHNER, GEKUEHLT ODER GEFROREN	3,08	0,94901	95,6	98,3	102,3	104,1	+ 5,9	+ 1,8	
62	FLEISCHEXTRAKT, IMPORTIERT	0,03	0,98721	81,7	79,0	92,5	89,6	+13,4	- 3,1	
63	INNEREIE, GEKUEHLT ODER GEFROREN, IMPORTIERT	0,42	1,33290	111,3	105,4	125,3	114,8	+ 8,9	- 8,4	
64	NATURDAERME, IMPORTIERT	0,60	1,02006	113,9	112,5	118,1	119,3	+ 6,0	+ 1,0	
65	EIER UND EIPRODUKTE	1,17	1,02970	97,7	120,3	97,6	104,2	+13,4	+ 6,8	
66	HUEHNEREIER	1,04	1,02956	97,3	121,5	98,5	107,6	+11,4	+ 9,2	
67	EIPRODUKTE, IMPORTIERT	0,13	1,03196	101,5	111,0	90,8	77,1	-30,5	-15,1	
68	MILCH UND MILCHPRODUKTE	19,74	0,94831	109,9	110,3	106,5	106,3	- 3,6	- 0,2	
69	FRISCHMILCH, INLAENDISCH	17,43	0,94821	109,9	110,1	106,0	105,8	- 3,9	- 0,2	
70	BUTTER	0,92	0,97148	103,9	110,4	99,3	98,7	-10,6	- 0,6	
71	VOLLMILCHPULVER	0,82	0,88640	111,7	108,7	112,0	112,1	+ 3,1	+ 0,1	
72	ANDERE MILCHPRODUKTE	0,57	0,99813	118,6	118,3	125,2	124,4	+ 5,2	- 0,6	
73	SEEFISCHE	0,45	0,91590	101,1	91,9	105,9	105,9	+15,2	-	
74	FISCHOEL, IMPORTIERT	0,27	1,18272	118,8	129,5	120,7	114,6	-11,5	- 5,1	
75	GENUSSMITTEL-GRUNDSTOFFE	17,71	0,98818	119,8	118,4	125,5	124,1	+ 4,8	- 1,1	
76	BRAUERGERSTE	2,59	1,02145	117,2	125,7	101,0	100,2	-20,3	- 0,8	
77	INLAENDISCH	2,01	1,03074	117,5	126,0	101,4	100,8	-20,0	- 0,6	
78	IMPORTIERT	0,58	0,99592	116,1	124,6	99,8	98,3	-21,1	- 1,5	
79	BRAUMLZ	2,05	1,03037	123,9	130,1	111,9	107,9	-17,1	- 3,6	
80	INLAENDISCH	1,78	1,02612	125,8	131,2	114,6	114,0	-13,1	- 0,5	
81	IMPORTIERT	0,27	1,06045	110,8	123,1	94,4	67,6	-45,1	-28,4	
82	HOPFEN	0,46	0,40177	81,0	82,5	81,5	81,7	- 1,0	+ 0,2	

FUSSNOTEN SIEHE LETZTE SEITE

1 AKTUELLE ERGEBNISSE

1.3 GLIEDERUNG NACH DEM VORWIEGENDEN VERWENDUNGSZWECK

1980 * 100

LFG. NR.	GUTERGRUPPE, -UNTERGRUPPE BZW. -ART 1)	WAEGUNGS- ANTEIL AM GESAMT- INDEX IN PROMILLE	VERKET- TUNGS- FAKTOR	1984	1984	1985	VERAENDERUNG	
				DURCH- SCHNITT	MAERZ	FEBR.	MAERZ	MAERZ 1984 FEBR. 1985 IN PROZENT
83	ROHKAFFEE, IMPORTIERT	6,81	1,12714	127,9	122,2	138,8	138,2	+13,1 - 0,4
84	ARABICA MILD, GEWASCHEN	5,12	1,13240	127,1	121,8	138,6	137,6	+13,0 - 0,7
85	ARABICA, UNGEWASCHEN	0,83	1,16576	123,7	117,2	131,7	135,6	+15,7 + 3,0
86	ROBUSTA, UNGEWASCHEN	0,86	1,08119	136,1	129,6	147,0	144,4	+11,4 - 1,8
87	ROHTABAK	2,39	0,92829	154,2	149,8	168,4	163,2	+ 8,9 - 3,1
88	ALKOHOLHALTIGE GRUNDSTOFFE	3,41	0,82464	84,6	81,2	101,6	102,1	+25,7 + 0,5
89	ROHBRANNWEIN, INLAENDISCH	0,10	0,85690	117,2	116,6	120,2	120,2	+ 3,1 -
90	WEINMOST, INLAENDISCH	2,63	0,80789	71,8	67,6	92,7	92,7	+37,1 -
91	WEIN ZUR SCHAUMWEINHERSTELLUNG, IMPORTIERT	0,23	0,78884	113,9	109,5	119,2	123,3	+12,6 + 3,4
92	BRENNWEIN, IMPORTIERT	0,30	1,05952	146,3	147,4	138,6	142,9	- 3,1 + 3,1
93	ANDERER WEIN ZUR VERARBEITUNG, IMPORTIERT	0,15	1,06688	118,5	119,7	143,5	140,4	+17,3 - 2,2
94	MISCHFUTTER-GRUNDSTOFFE	17,14	0,96646	119,5	124,5	115,2	113,7	- 8,7 - 1,3
95	FUTTERGETREIDE	4,75	0,87052	108,4	113,7	101,3	98,9	-13,0 - 2,4
96	FUTTERWEIZEN, INLAENDISCH	0,17	0,99405	103,8	109,9	96,0	96,8	-11,9 + 0,8
97	FUTTERGERSTE	1,65	0,93833	109,2	115,1	101,3	100,5	-12,7 - 0,8
98	INLAENDISCH	1,24	1,01001	108,5	114,4	101,5	102,4	-10,5 + 0,9
99	IMPORTIERT	0,41	0,82400	111,6	117,3	100,7	94,9	-19,1 - 5,8
100	FUTTERHAFER	0,53	0,95303	117,8	123,2	110,5	109,2	-11,4 - 1,2
101	INLAENDISCH	0,45	1,05065	118,4	124,9	110,3	110,1	-11,8 - 0,2
102	IMPORTIERT	0,08	0,88879	114,3	113,5	111,7	104,4	- 8,0 - 6,5
103	FUTTERMAIS	2,32	0,81485	105,5	111,3	99,7	95,8	-13,9 - 3,9
104	INLAENDISCH	0,36	0,95000	110,8	114,7	100,1	102,0	-11,1 + 1,9
105	IMPORTIERT	1,96	0,79947	104,5	110,7	99,6	94,7	-14,5 - 4,9
106	ANDERES FUTTERGETREIDE, IMPORTIERT	0,08	0,76789	122,5	98,0	98,2	89,9	- 8,3 - 8,5
107	WEIZEN- UND ROGGENKLEIE, INLAENDISCH	1,18	1,06237	107,7	119,6	96,0	90,6	-24,2 - 5,6
108	STAERKEFUTTER EINSCHL. TAPIOKAPELLETS, IMPORTIERT	0,98	1,04303	100,3	111,6	96,9	88,5	-20,7 - 8,7
109	SOJABOHNEN, IMPORTIERT	4,43	1,05496	140,4	142,9	137,6	138,7	- 2,9 + 0,8
110	OEKUCHEN UND EXTRAKTIONSSCHROTE	2,61	1,05027	117,1	124,9	110,5	112,1	-10,2 + 1,4
111	ZUCKERRUEBENSCHNITZEL, INLAENDISCH	0,57	0,98359	113,9	124,5	106,7	102,3	-17,8 - 4,1
112	FUTTERMELASSE	0,25	0,99666	75,5	77,8	82,6	83,9	+ 7,8 + 1,6
113	MAGERMILCHPULVER, INLAENDISCH	0,62	0,94023	120,5	111,1	123,1	122,7	+10,4 - 0,3
114	FISCHMEHL	0,54	0,97558	118,5	123,6	110,5	102,7	-16,9 - 7,1
115	ANDERE MISCHFUTTER-GRUNDSTOFFE	1,21	0,92791	130,0	130,7	140,7	138,7	+ 6,1 - 1,4
116	TEXTILE SPINNSTOFFE, GARNE, GEWEBE UND GEWIRKE	43,62	0,93756	117,8	116,0	121,8	121,9	+ 5,1 + 0,1
117	SPINNSTOFFE	9,62	0,99284	122,3	120,0	127,1	126,5	+ 5,4 - 0,5
118	NATURFASERN	3,81	1,02661	136,3	131,9	144,4	142,1	+ 7,7 - 1,6
119	BAUMWOLLE, ROH, IMPORTIERT	1,56	1,14392	140,9	138,5	143,1	140,4	+ 1,4 - 1,9
120	ANDERE PFLANZENFASERN, IMPORTIERT	0,11	0,85945	152,5	135,3	192,0	185,9	+37,4 - 3,2
121	SCHAFWOLLE	1,96	0,97665	130,2	126,7	137,9	136,0	+ 7,3 - 1,4
122	MERINOWOLLE	1,15	0,94180	138,0	133,4	146,8	145,3	+ 8,9 - 1,0
123	CROSSBREDWOLLE	0,81	1,02778	119,2	117,2	125,4	122,9	+ 4,9 - 2,0
124	ANDERE TIERHAARE, IMPORTIERT	0,18	0,81349	152,5	129,9	197,5	197,5	+52,0 -
125	CHEMIEFASERN	5,65	0,99105	114,1	113,3	116,8	117,2	+ 3,4 + 0,3
126	ZELLULOSISCHE CHEMIEFASERN	1,16	0,91993	125,8	124,6	127,2	127,5	+ 2,3 + 0,2
127	ZELLULOSISCHE SPINNFAERN	0,56	0,96457	128,5	127,5	130,2	130,2	+ 2,1 -
128	INLAENDISCH	0,32	0,98600	129,1	128,0	131,4	131,4	+ 2,7 -
129	IMPORTIERT	0,24	0,93642	127,6	126,8	128,7	128,7	+ 1,5 -
130	ZELLULOSISCHE FILAMENTGARNE	0,60	0,88770	123,3	121,9	124,4	124,8	+ 2,4 + 0,3
131	INLAENDISCH	0,34	0,88574	124,5	124,5	124,5	124,5	-
132	IMPORTIERT	0,26	0,89350	121,8	118,4	124,3	125,3	+ 5,8 + 0,8
133	SYNTHETISCHE CHEMIEFASERN	4,49	1,01216	111,1	110,4	114,0	114,6	+ 3,8 + 0,5
134	SYNTHETISCHE SPINNFAERN	2,21	0,99695	116,4	115,3	120,1	120,3	+ 4,3 + 0,2
135	INLAENDISCH	1,45	1,01477	116,0	115,0	120,3	120,7	+ 5,0 + 0,3
136	IMPORTIERT	0,76	0,97510	117,1	115,8	119,8	119,6	+ 3,3 - 0,2
137	SYNTHETISCHE FILAMENTGARNE	2,28	1,02727	105,9	105,7	108,1	109,0	+ 3,1 + 0,8
138	INLAENDISCH	1,56	1,03459	106,2	106,7	106,4	106,4	- 0,3 -
139	IMPORTIERT	0,72	0,99804	105,3	103,5	111,9	114,7	+10,8 + 2,5
140	TEXTILE RESTSTOFFE EINSCHL. LUMPEN, INLAENDISCH	0,16	0,80147	77,5	72,5	82,2	83,5	+15,2 + 1,6
141	GARNE	10,05	0,96510	120,8	118,4	125,3	125,9	+ 6,3 + 0,5
142	GARNE AUS NATURFASERN	5,68	0,95020	123,1	120,6	127,5	128,2	+ 6,3 + 0,5
143	BAUMWOLLGARNE	3,81	0,96840	123,2	121,3	124,9	125,3	+ 3,3 + 0,3
144	INLAENDISCH	1,78	0,97815	124,3	122,9	125,8	126,4	+ 2,8 + 0,5
145	IMPORTIERT	2,03	0,94946	122,1	119,9	124,2	124,3	+ 3,7 + 0,1
146	WOLLGARNE	1,61	0,96610	122,4	120,0	131,1	132,3	+10,3 + 0,9
147	INLAENDISCH	0,98	0,95745	130,2	127,1	138,8	139,6	+ 9,8 + 0,6
148	IMPORTIERT	0,63	0,97767	110,2	108,9	119,2	120,8	+10,9 + 1,3
149	GARNE AUS ANDEREN NATURFASERN	0,26	0,74417	127,3	114,2	143,5	144,7	+26,7 + 0,8
150	GARNE AUS CHEMIEFASERN	3,23	0,98907	117,9	115,2	123,4	124,1	+ 7,7 + 0,6
151	GARNE AUS ZELLULOSISCHEN SPINNFAERN	0,60	0,97621	117,5	116,7	120,0	120,3	+ 3,1 + 0,3
152	INLAENDISCH	0,29	0,94477	118,1	116,8	121,5	121,6	+ 4,1 + 0,1
153	IMPORTIERT	0,31	1,02263	117,1	116,7	118,5	119,1	+ 2,1 + 0,5
154	GARNE AUS SYNTHETISCHEN SPINNFAERN	1,47	0,95534	119,6	114,5	128,9	129,8	+13,4 + 0,7
155	INLAENDISCH	0,14	0,93365	114,2	113,2	115,2	115,2	+ 1,8 -
156	IMPORTIERT	1,33	0,95729	120,1	114,7	130,4	131,3	+14,5 + 0,7
157	TEXTURIERTE GARNE AUS SYNTHETISCHEN SPINNFAEDEN	1,16	1,03049	115,9	115,1	118,2	118,7	+ 3,1 + 0,4
158	INLAENDISCH	0,28	1,28388	109,9	110,3	108,8	108,6	- 1,5 - 0,2
159	IMPORTIERT	0,88	0,95270	117,9	116,7	121,1	121,9	+ 4,5 + 0,7
160	MISCHGARNE, INLAENDISCH	1,14	0,97065	117,1	116,1	119,8	120,0	+ 3,4 + 0,2

FUSSNOTEN SIEHE LETZTE SEITE

1 AKTUELLE ERGEBNISSE

1.3 GLIEDERUNG NACH DEM VORWIEGENDEN VERWENDUNGSZWECK

1980 = 100

LFD. NR.	GUTERGRUPPE, -UNTERGRUPPE BZW. -ART 1)	WAEGUNGS- ANTEIL AM GESAMT- INDEX IN PROMILLE	VERKET- TUNGS- FAKTOR	1984		1985		VERAENDERUNG	
				DURCH- SCHNITT	MAERZ	FEBR.	MAERZ	1985 GEGENUEBER 1984 IN PROZENT	
								MAERZ	FEBR.
161	GEWEBE UND GEWIRKE (METERWARE)	20,94	0,90257	114,7	113,4	118,3	118,4	+ 4,4	+ 0,1
162	GEWEBE UND GEWIRKE AUS NATURFASERN	9,40	0,88156	117,2	115,4	121,5	121,5	+ 5,3	-
163	GEWEBE UND GEWIRKE AUS BAUMWOLLE	6,85	0,89192	118,1	116,6	121,3	121,2	+ 3,9	+ 0,1
164	INLAENDISCH	3,70	0,90037	120,1	118,7	123,0	123,2	+ 3,8	+ 0,2
165	IMPORTIERT	3,15	0,88278	115,6	114,1	119,3	118,8	+ 4,1	+ 0,4
166	GEWEBE UND GEWIRKE AUS WOLLE	2,11	0,86191	114,1	112,7	119,9	119,9	+ 6,4	-
167	INLAENDISCH	0,77	0,89643	114,1	113,3	115,9	115,9	+ 2,3	-
168	IMPORTIERT	1,34	0,83733	114,2	112,4	122,2	122,2	+ 8,7	-
169	GEWEBE AUS ANDEREN NATURFASERN	0,44	0,80333	118,5	110,4	133,3	132,9	+20,4	+ 0,3
170	GEWEBE UND GEWIRKE AUS CHEMIEFASERN	8,95	0,92662	112,0	111,4	114,6	114,8	+ 3,1	+ 0,2
171	GEWEBE UND GEWIRKE AUS ZELLULOSISCHEN SPINNSTOFFEN	1,73	0,89411	112,6	112,3	115,4	114,9	+ 2,3	+ 0,4
172	INLAENDISCH	0,94	0,87065	111,0	110,2	111,8	112,2	+ 1,8	+ 0,4
173	IMPORTIERT	0,79	0,90516	114,3	114,7	119,6	118,2	+ 3,1	+ 1,2
174	GEWEBE UND GEWIRKE AUS SYNTHETISCHEN SPINNSTOFFEN	7,22	0,93390	111,9	111,2	114,4	114,8	+ 3,2	+ 0,3
175	INLAENDISCH	4,46	0,94530	111,2	110,3	113,3	113,8	+ 3,2	+ 0,4
176	IMPORTIERT	2,76	0,91959	112,9	112,5	116,0	116,4	+ 3,5	+ 0,3
177	MISCHGEWEBE	2,59	0,83926	114,7	112,6	119,5	119,5	+ 6,1	-
178	ANDERE VORPRODUKTE AUS SPINNSTOFFEN	3,01	0,86491	115,1	114,2	117,7	117,8	+ 3,2	+ 0,1
179	GEFLUEGELFEDERN EINSCHL. DAUNEN, IMPORTIERT	0,38	0,64836	157,1	152,5	169,5	168,6	+10,6	+ 0,5
180	HAUTE, FELLE UND LEDER	7,66	0,86737	122,8	118,7	135,1	134,5	+13,3	+ 0,4
181	PELZFELLE, ROH UND BEARBEITET, IMPORTIERT	3,67	0,91103	105,3	98,6	125,4	123,8	+25,6	+ 1,3
182	ANDERE HAUTE UND FELLE, ROH	0,72	0,96026	177,8	176,4	178,0	180,1	+ 2,1	+ 1,2
183	RINDSHAUTE	0,45	0,96728	205,8	202,8	201,4	204,2	+ 0,7	+ 1,4
184	INLAENDISCH	0,21	1,24353	219,3	221,3	225,9	227,4	+ 2,8	+ 0,7
185	IMPORTIERT	0,24	0,79248	194,0	186,6	180,0	183,9	+ 1,4	+ 2,2
186	KALBFELLE	0,12	1,10590	160,0	169,9	164,6	164,6	+ 3,1	-
187	INLAENDISCH	0,08	1,24072	174,4	186,7	177,2	176,1	+ 5,7	+ 0,6
188	IMPORTIERT	0,04	0,90536	131,3	136,4	139,3	141,6	+ 3,8	+ 1,7
189	SCHAF- UND ZIEGENFELLE, IMPORTIERT	0,15	0,81608	108,0	102,2	118,7	120,3	+17,7	+ 1,3
190	LEDER	3,27	0,82210	130,4	128,6	136,4	136,5	+ 6,1	+ 0,1
191	ROHHOLZ, SCHNITTHOLZ UND ANDERES BEARBEITETES HOLZ 13)	27,40	0,74241	102,8	103,7	104,3	103,5	- 0,2	- 0,8
192	ROHHOLZ	11,11	0,69899	102,4	105,6	104,3	102,9	+ 2,6	+ 1,3
193	INDUSTRIEHOLZ	2,75	0,76414	115,4	121,2	122,2	121,2	-	+ 0,8
194	GRUBENHOLZ	0,08	0,74669	113,8	112,7	119,0	120,7	+ 7,1	+ 1,4
195	INLAENDISCH	0,06	0,73863	114,4	112,4	121,2	123,5	+ 9,9	+ 1,9
196	IMPORTIERT	0,02	0,80520	111,9	113,6	112,2	112,2	- 1,2	-
197	FASERHOLZ	2,67	0,74100	115,5	121,5	122,3	121,2	- 0,2	+ 0,9
198	INLAENDISCH	2,53	0,74005	116,0	122,3	123,3	122,1	- 0,2	+ 1,0
199	IMPORTIERT	0,14	0,74247	106,1	106,6	105,2	105,2	- 1,3	-
200	STAMMHOLZ	8,36	0,68912	98,1	100,5	98,4	96,9	+ 3,6	+ 1,5
201	TROPISCHES LAUBSTAMMHOLZ	0,82	0,76886	102,6	101,7	106,1	107,0	+ 5,2	+ 0,8
202	ANDERES LAUBSTAMMHOLZ	1,96	0,68125	110,5	111,2	117,0	118,3	+ 6,4	+ 1,1
203	INLAENDISCH	1,33	0,63477	103,5	105,9	107,0	108,7	+ 2,6	+ 1,6
204	IMPORTIERT	0,63	0,81998	125,2	122,4	138,0	138,6	+13,2	+ 0,4
205	NADELSTAMMHOLZ	5,58	0,67744	93,1	96,5	90,8	87,8	- 9,0	- 3,3
206	INLAENDISCH	5,28	0,67420	92,9	96,5	90,3	87,0	- 9,8	- 3,7
207	IMPORTIERT	0,30	0,79414	96,4	96,4	99,3	102,3	+ 6,1	+ 3,0
208	SCHNITTHOLZ	7,80	0,76985	103,1	101,6	104,6	103,4	+ 1,8	+ 1,1
209	LAUBSCHNITTHOLZ	2,57	0,75638	115,2	112,1	120,1	120,1	+ 7,1	-
210	TROPISCHES LAUBSCHNITTHOLZ	1,11	0,80620	115,8	114,1	118,6	118,2	+ 3,6	+ 0,3
211	ANDERES LAUBSCHNITTHOLZ	1,46	0,72188	114,7	110,6	121,3	121,5	+ 9,9	+ 0,2
212	INLAENDISCH	0,97	0,70175	105,5	104,9	105,9	106,1	+ 1,1	+ 0,2
213	IMPORTIERT	0,49	0,78765	132,9	121,8	151,8	152,1	+24,9	+ 0,2
214	NADELSCHNITTHOLZ 12)	5,23	0,77633	97,1	96,5	96,9	95,1	- 1,5	+ 1,9
215	INLAENDISCH	1,80	0,72762	90,2	90,5	87,4	86,8	- 4,1	+ 0,7
216	IMPORTIERT	3,43	0,81912	100,7	99,6	101,9	99,5	- 0,1	+ 2,4
217	HOLZWERKSTOFFE 13)	8,49	0,79331	102,9	103,2	104,1	104,3	+ 1,1	+ 0,2
218	FURNIERE, IMPORTIERT	0,90	0,75753	127,0	125,9	131,0	131,1	+ 4,1	+ 0,1
219	SPERRHOLZ	1,92	0,80033	114,9	112,8	116,4	115,3	+ 2,2	+ 0,9
220	INLAENDISCH	0,84	0,78061	102,6	102,9	102,1	102,3	- 0,6	+ 0,2
221	IMPORTIERT	1,08	0,81594	124,5	120,5	127,5	125,4	+ 4,1	+ 1,6
222	HOLZFASER-HARTPLATTEN	0,52	0,73077	106,0	106,6	103,6	103,9	- 2,5	+ 0,3
223	INLAENDISCH	0,29	0,72523	101,6	102,8	98,5	98,9	- 3,8	+ 0,4
224	IMPORTIERT	0,23	0,73095	111,5	111,4	110,1	110,1	- 1,2	-
225	HOLZSPANPLATTEN	5,15	0,80214	93,9	95,4	94,8	95,6	+ 0,2	+ 0,8
226	INLAENDISCH	4,38	0,80558	93,4	95,0	94,2	95,0	-	+ 0,8
227	IMPORTIERT	0,77	0,74698	97,2	97,8	98,6	99,3	+ 1,5	+ 0,7
228	HOLZSCHLIFF, ZELLSTOFF, PAPIER UND PAPPE	23,70	0,95846	121,1	112,1	125,8	125,3	+11,8	+ 0,4
229	HOLZSCHLIFF, IMPORTIERT	0,11	1,14392	136,6	116,3	133,6	131,4	+13,0	+ 1,6
230	ZELLSTOFF	4,96	1,10161	144,0	125,2	134,3	132,8	+ 6,1	+ 1,1
231	PAPIERZELLSTOFF	4,69	1,10336	143,5	124,6	131,8	130,3	+ 4,6	+ 1,1
232	SULFATZELLSTOFF	0,53	1,11816	133,5	116,3	122,1	119,2	+ 2,5	+ 2,4
233	UNGEBLEICHT, IMPORTIERT	0,05	1,08997	122,8	107,0	110,8	107,8	+ 0,7	+ 2,7
234	GEBLEICHT, INLAENDISCH	0,11	1,08201	118,2	106,8	120,4	116,2	+ 8,8	+ 3,5
235	GEBLEICHT, IMPORTIERT	0,37	1,14249	139,5	120,4	124,2	121,7	+ 1,1	+ 2,0
236	SULFATZELLSTOFF, IMPORTIERT	4,07	1,09826	144,9	125,4	132,8	131,4	+ 4,8	+ 1,1
237	UNGEBLEICHT	0,13	1,26143	140,2	122,7	135,5	131,6	+ 7,3	+ 2,9
238	ANGEBLEICHT	0,33	1,09963	142,4	130,5	131,4	130,3	- 0,2	+ 0,8
239	GEBLEICHT	3,61	1,08744	145,3	125,1	132,8	131,5	+ 5,1	+ 1,0
240	ANDERER PAPIERZELLSTOFF, IMPORTIERT	0,09	1,26631	140,7	134,6	144,7	144,7	+ 7,5	-
241	EDEL- UND KUNSTFASERZELLSTOFF, IMPORTIERT	0,27	1,08721	151,6	136,5	178,8	175,3	+28,4	+ 2,0
242	PAPIERRESTSTOFFE ZUR PAPIER- UND PAPPEHERSTELLUNG	1,16	0,80650	104,2	86,8	120,7	120,6	+38,9	+ 0,1

FUSSNOTEN SIEHE LETZTE SEITE

1 AKTUELLE ERGEBNISSE

1.3 GLIEDERUNG NACH DEM VORWIEGENDEN VERWENDUNGSZWECK

1980 • 100

LFD. NR.	GUTERGRUPPE, -UNTERGRUPPE BZW. -ART 1)	WAEGUNGS- ANTEIL AM GESAMT- INDEX IN PROMILLE	VERKET- TUNGS- FAKTOR	1984	1984	1985	VERAENDERUNG	
				DURCH- SCHNITT	MAERZ	FEBR.	MAERZ	MAERZ 1984 GEGENUEBER 1985 IN PROZENT
243	PAPIER, UNVEREDELTE 14)	12,72	0,94193	115,3	108,9	123,1	122,9	+12,9 + 0,2
244	ZEITUNGSDRUCKPAPIER	3,42	0,93768	105,8	99,9	116,0	117,6	+17,7 + 1,4
245	INLAENDISCH	1,22	0,90111	110,3	106,9	117,3	117,3	+ 9,7 -
246	IMPORTIERT	2,20	0,96078	103,3	96,0	115,3	117,8	+22,7 + 2,2
247	ANDERES DRUCKPAPIER	6,14	0,88973	119,8	115,1	125,8	125,4	+ 8,9 - 0,3
248	INLAENDISCH	4,79	0,90101	118,7	114,3	124,5	124,7	+ 9,1 + 0,2
249	IMPORTIERT	1,35	0,84398	124,0	118,0	130,3	127,8	+ 8,3 - 1,9
250	KRAFTPAPIER	1,95	1,08372	115,2	102,0	125,6	124,2	+21,8 - 1,1
251	INLAENDISCH	0,04	0,99586	117,0	114,5	124,4	124,4	+ 8,6 -
252	IMPORTIERT	1,91	1,08746	115,2	101,8	125,6	124,2	+22,0 - 1,1
253	SONDERPAPIER, IMPORTIERT	1,21	0,94322	119,0	113,5	126,0	123,2	+ 8,5 - 2,2
254	PAPPE, UNVEREDELTE	2,00	0,90865	117,8	114,2	125,8	126,4	+10,7 + 0,5
255	INLAENDISCH	1,54	0,89845	116,9	113,4	124,7	125,6	+10,8 + 0,7
256	IMPORTIERT	0,46	0,97454	120,7	116,8	129,2	129,1	+10,5 - 0,1
257	PAPIER UND PAPPE, GESTRICHEN, IMPORTIERT	2,75	0,92857	115,9	112,0	124,4	123,8	+10,5 - 0,5
258	EISENERZE, EISEN UND STAHL 15)	77,29	0,99222	117,6	115,0	123,0	123,9	+ 7,7 + 0,7
259	EISENERZE EINSCHL. PELLETS, IMPORTIERT	5,47	1,07151	135,8	126,8	158,3	156,0	+23,0 - 1,5
260	ROHEISEN EINSCHL. EISENSCHWAMM	0,70	1,01426	105,2	104,9	108,2	108,2	+ 3,1 -
261	FERROLEGIERUNGEN	2,92	1,04956	116,6	110,2	129,1	128,1	+16,2 - 0,8
262	VORBLECKE, KNUEPPEL, BRAMMEN UND PLATINEN	6,43	0,97741	111,4	110,5	116,0	116,2	+ 5,2 + 0,2
263	STABSTAHL OHNE BETONSTAHL	6,19	0,90353	110,8	109,2	112,6	113,1	+ 3,6 + 0,4
264	AUS MASSENSTAHL	3,22	0,95459	116,7	114,5	118,9	119,4	+ 4,3 + 0,4
265	AUS EDELSTAHL	2,97	0,83890	104,4	103,5	105,7	106,1	+ 2,5 + 0,4
266	STAHLDRABT	9,37	0,91955	111,8	109,0	115,0	115,4	+ 5,9 + 0,3
267	WALZDRABT	5,97	0,91644	112,0	108,3	114,8	115,5	+ 6,6 + 0,6
268	KALT GEZOGENER DRABT	3,40	0,92996	111,3	110,2	115,4	115,3	+ 4,6 - 0,1
269	BREITFLACHSTAHL, INLAENDISCH	0,32	1,01775	119,2	118,4	123,3	124,5	+ 5,2 + 1,0
270	BANDSTAHL (WARMBAND)	4,05	0,95000	117,1	117,1	117,1	120,3	+ 2,7 + 2,7
271	WARMBREITBAND, IMPORTIERT	1,63	0,92919	118,2	117,8	120,2	118,8	+ 0,8 - 1,2
272	STAHLBLECH	22,66	0,98405	112,7	111,5	116,4	116,9	+ 4,8 + 0,4
273	GROB- UND MITTELBLECH	6,48	0,96078	111,0	109,8	114,6	116,6	+ 6,2 + 1,7
274	FEINBLECH	11,73	1,02572	109,6	108,2	113,7	113,7	+ 5,1 -
275	AUS MASSENSTAHL	6,97	0,89856	114,8	114,0	117,5	117,5	+ 3,1 -
276	AUS EDELSTAHL	4,76	1,16608	101,9	99,6	108,2	108,2	+ 8,6 -
277	WEISSBLECH UND WEISSBAND	2,05	0,81325	119,7	118,7	120,8	120,6	+ 1,6 - 0,2
278	VERZINKTES STAHLBLECH	2,40	0,96982	126,6	126,3	130,3	130,3	+ 3,2 -
279	PRAEZISIONSSTAHLROHRE	2,20	0,98312	113,0	109,1	118,4	119,0	+ 9,1 + 0,5
280	STAHLSCROT	15,35	1,05041	128,6	125,2	134,5	137,4	+ 9,7 + 2,2
281	EISEN-, STAHL- UND TEMPERGUSS 15)	13,06	0,87389	117,2	114,9	123,0	124,6	+ 8,4 + 1,3
282	BLANKSTAHL UND KALT BAND	6,96	0,92236	119,4	117,8	121,8	121,8	+ 3,4 -
283	DRAHTERZEUGNISSE, IMPORTIERT 16)	0,62	1,02297	112,7	110,6	114,7	114,7	+ 3,7 -
284	ERZEUGNISSE DER STAHLVERFORMUNG 15)	7,86	0,86384	115,5	115,4	117,0	117,2	+ 1,6 + 0,2
285	NE-METALLERZE, NE-METALLE UND DEREN HALBZEUG 17)	79,68	0,75578	108,9	108,7	113,4	114,5	+ 5,3 + 1,0
286	NE-METALLERZE EINSCHL. BAUKIT UND SCHWEFELKIES, IMP.	5,16	0,96406	109,9	104,2	120,1	122,5	+17,6 + 2,0
287	NE-METALLE UND DEREN HALBZEUG (EINSCHL. GUSS) 18)	64,95	0,84766	113,1	113,1	118,6	119,9	+ 6,0 + 1,1
288	ALUMINIUM UND DESSEN HALBZEUG, AUCH LEGIERT	21,65	0,77843	117,2	120,6	114,1	114,3	- 5,2 + 0,2
289	ROHALUMINIUM, AUCH LEGIERT	7,75	0,74233	111,1	116,0	107,6	107,4	- 7,4 - 0,2
290	ALUMINIUM-HALBZEUG, AUCH LEGIERT	13,90	0,79424	120,7	123,2	117,7	118,2	- 4,1 + 0,4
291	MAGNESIUM, AUCH LEGIERT, IMPORTIERT	0,32	0,87837	147,1	139,8	156,5	157,4	+12,6 + 0,6
292	KUPFER UND DESSEN HALBZEUG, AUCH LEGIERT	11,75	0,90961	101,3	100,1	116,0	116,4	+16,3 + 0,3
293	KUPFER, UNBEARBEITET, AUCH LEGIERT	6,96	0,89490	98,8	97,0	115,8	115,4	+19,0 - 0,3
294	KUPFER-HALBZEUG, AUCH LEGIERT	4,79	0,93276	104,9	104,7	116,3	117,7	+12,4 + 1,2
295	ROHBLEI UND DESSEN HALBZEUG, AUCH LEGIERT	1,77	0,71004	76,8	71,4	76,4	72,7	+ 1,8 - 4,8
296	ROHZINK UND DESSEN HALBZEUG	1,31	1,15060	172,4	177,5	178,5	185,3	+ 4,4 + 3,8
297	ROHZINN UND DESSEN HALBZEUG	1,54	0,68162	114,4	107,8	119,4	120,9	+12,2 + 1,3
298	NICKEL UND DESSEN HALBZEUG, AUCH LEGIERT, IMPORTIERT	1,71	0,91766	113,6	105,5	135,7	137,5	+30,3 + 1,3
299	ANDERE NE-METALLE UND DEREN HALBZEUG	4,46	0,82511	130,3	125,3	144,9	144,9	+15,6 -
300	NE-METALLSCHROTT UND NE-METALLHALTIGE RUECKSTAENDE	20,44	0,88282	110,4	110,0	116,8	120,1	+ 9,2 + 2,8
301	ALUMINIUMABFALLE UND -SCHROTT, AUCH LEGIERT	4,67	0,71098	108,3	115,4	101,4	105,0	- 9,0 + 3,6
302	KUPFERABFALLE UND -SCHROTT, AUCH LEGIERT	5,71	0,90161	101,9	98,5	115,1	117,9	+19,7 + 2,4
303	ANDERE NE-METALLSCHROTT EINSCHL. RUECKSTAENDE	10,16	0,97416	116,2	113,9	124,7	128,1	+12,5 + 2,7
304	EDELMETALLE UND DEREN HALBZEUG	9,57	0,31171	79,5	81,8	74,7	73,9	- 9,7 - 1,1
	DARUNTER							
305	SILBER	3,79	0,29191	60,5	66,1	53,1	52,2	-21,0 - 1,7
306	GOLD	3,89		91,5	91,8	88,6	87,8	- 4,4 - 0,9
307	PLATIN UND PALLADIUM, IMPORTIERT	1,40	0,37445	102,2	100,4	100,4	100,1	- 0,3 - 0,3
308	EDELSTEINE UND PERLEN, ROH UND BEARBEITET, IMPORTIERT	2,33	0,51736	124,2	121,7	132,5	136,8	+12,4 + 3,2
309	STEINE UND ERDEN 19)	2,38	0,75184	128,3	127,1	130,9	131,3	+ 3,3 + 0,3
310	ROHBLOCKE AUS NATURWERKSTEINEN	0,31	0,71759	128,8	128,3	129,0	129,0	+ 0,5 -
311	ANDERE ROHE NATURSTEINE UND UNBEARBEITETE ERDEN, IMP.	0,79	0,82813	126,7	125,1	127,4	128,6	+ 2,8 + 0,9
312	BEARBEITETE NATURSTEINE UND ERDEN	1,28	0,70597	129,2	128,1	133,5	133,5	+ 4,2 -
313	ASBEST UND ASBESTWAREN	2,46	0,95464	116,7	116,7	121,7	121,9	+ 4,5 + 0,2
314	ASBEST, IMPORTIERT	0,67	1,06667	145,5	138,4	155,0	154,1	+11,3 - 0,6
315	HALBWAREN AUS ASBEST	1,79	0,87568	108,6	108,6	109,2	109,8	+ 1,1 + 0,5
316	SCHLEIFMITTEL	2,22	0,96337	113,5	112,8	114,5	114,9	+ 1,9 + 0,3
317	BERGBAULICHE ERZEUGNISSE ZUR WEITERVERARBEITUNG	101,52	0,54883	138,6	130,0	153,9	157,0	+20,8 + 2,0
318	ERDOEL, ROH	99,65	0,54258	138,9	130,1	154,2	157,4	+21,0 + 2,1
319	INLAENDISCH	3,44	0,64054	174,2	170,7	188,5	188,5	+10,4 -
320	IMPORTIERT	96,21	0,53846	137,6	128,7	153,0	156,3	+21,4 + 2,2
321	CHLORKALIUM UND KALISULFAT, INLAENDISCH	0,45	0,88472	134,9	141,6	142,0	142,0	+ 0,3 -
322	ROHPHOSPHATE, IMPORTIERT	0,61	1,08204	111,7	111,5	131,0	131,0	+17,5 -
323	GEWERBE- UND INDUSTRIE-STEINSALZ	0,48	0,91336	122,6	121,2	123,7	123,7	+ 2,1 -
324	FLUSSSPAT, SCHWERSPAT UND GRAPHIT, IMPORTIERT	0,19	0,64134	96,2	95,8	92,7	95,5	- 0,3 + 3,0
325	ROHSCHWEFEL, IMPORTIERT	0,14	0,84089	173,7	150,2	241,8	243,3	+62,0 + 0,6

FUSSNOTEN SIEHE LETZTE SEITE

1 AKTUELLE ERGEBNISSE

1.3 GLIEDERUNG NACH DEM VORWIEGENDEN VERWENDUNGSZWECK

1980 = 100

LFD. NR.	GRUPPE, -UNTERGRUPPE BZW. -ART 1)	WAEGUNGS- ANTEIL AM GESAMT- INDEX IN PROMILLE	VERKET- TUNGS- FAKTOR	1984	1984	1985			VERAENDERUNG MAERZ 1985	
				DURCH- SCHNITT	MAERZ	FEBR.	MAERZ	MAERZ	MAERZ	FEBR.
									1984	1985
									IN PROZENT	IN PROZENT
326	MINERALOELPRODUKTE ZUR WEITERVERARBEITUNG	19,99	0,92495	118,1	117,3	122,7	125,7	+ 7,2	+ 2,4	
327	ROHBEENZIN (NAPHTHA)	18,71	0,93219	117,5	117,0	121,7	124,9	+ 6,8	+ 2,6	
328	TESTBEENZIN, IMPORTIERT	0,44	0,81255	121,5	122,3	125,2	124,7	+ 2,0	- 0,4	
329	VASELIN UND PARAFFIN, IMPORTIERT	0,30	0,59293	136,5	134,2	144,1	144,2	+ 7,5	+ 0,1	
330	PETROLKOKS, IMPORTIERT	0,54	0,93917	124,7	115,8	143,6	145,3	+25,5	+ 1,2	
331	NATUERLICHE GRUNDSTOFFE ZUR CHEMISCHEN VERARBEITUNG	2,68	0,90459	143,8	139,4	145,2	145,9	+ 4,7	+ 0,5	
332	HEIL- UND DUFTPFLANZEN, IMPORTIERT	0,26	1,06448	177,7	161,8	189,9	195,7	+21,0	+ 3,1	
333	DELFRUECHTE FUER TECHNISCHE OELE, IMPORTIERT	0,24	0,79363	204,3	195,6	173,5	176,4	- 9,8	+ 1,7	
334	STAERKE UND DEREN DERIVATE	1,42	1,09389	130,7	130,8	129,7	128,1	- 2,1	- 1,2	
335	ANDERE ROHSTOFFE PFLANZLICHEN URSPRUNGS, IMPORTIERT	0,11	0,71236	120,6	101,6	153,1	167,0	+64,4	+ 9,1	
336	KASEIN, IMPORTIERT	0,19	0,59395	100,9	101,7	100,1	100,1	- 1,6	-	
337	TIERISCHE FETTE ZU TECHNISCHEN ZWECKEN	0,30	1,04772	157,6	150,2	169,0	168,5	+12,2	- 0,3	
338	NATUERLICHE BORATE, IMPORTIERT	0,16	0,80981	155,0	144,9	171,2	174,5	+20,4	+ 1,9	
339	ANORGANISCHE GRUNDSTOFFE UND CHEMIKALIEN	10,94	0,86949	123,1	120,6	129,0	129,2	+ 7,1	+ 0,2	
340	CHEMISCHE ELEMENTE	2,44	0,82071	122,1	120,6	125,8	125,8	+ 4,3	-	
341	CHLOR, INLAENDISCH	0,16	0,88028	103,1	100,0	106,1	106,1	+ 6,1	-	
342	GASRUSS	0,71	0,78661	125,3	122,2	131,6	131,6	+ 7,7	-	
343	SAUERSTOFF, INLAENDISCH	0,74	0,87423	123,7	123,7	123,7	123,7	-	-	
344	ANDERE ELEMENTE	0,83	-	121,6	120,4	126,7	126,7	+ 5,2	-	
345	ANORGANISCHE SAEUREN	1,27	0,84483	121,0	118,7	127,9	127,0	+ 7,0	- 0,7	
346	SALZSAEURE, INLAENDISCH	0,17	0,86421	117,5	116,8	118,3	118,3	+ 1,3	-	
347	SCHWEFELSAEURE	0,40	0,88752	123,7	121,9	131,4	131,4	+ 7,8	-	
348	PHOSPHORSAEURE	0,29	0,79490	118,2	114,2	130,8	130,8	+14,5	-	
349	ANDERE ANORGANISCHE SAEUREN	0,41	0,82338	121,8	119,5	126,6	123,7	+ 3,5	- 2,3	
350	ANORGANISCHE BASEN UND METALLVERBINDUNGEN	7,23	0,88899	123,8	120,9	130,3	130,7	+ 8,1	+ 0,3	
351	ORGANISCHE GRUNDSTOFFE UND CHEMIKALIEN	27,20	0,79209	119,9	119,9	118,8	119,5	- 0,3	+ 0,6	
352	KOHLENWASSERSTOFFE UND DEREN DERIVATE	15,25	0,74365	117,9	119,1	116,2	116,6	- 2,1	+ 0,3	
353	BENZOL, GEREINIGT	1,88	0,75273	113,4	113,8	110,8	111,0	- 2,5	+ 0,2	
354	TOLUOL, GEREINIGT	0,72	0,68605	116,2	118,9	111,2	118,7	- 0,2	+ 6,7	
355	XYLOL, GEREINIGT	1,77	0,77811	119,2	126,7	114,2	114,2	- 9,9	-	
356	AETHYLEN	4,57	0,66645	114,9	116,7	108,4	108,6	- 6,9	+ 0,2	
357	PROPYLEN	2,12	0,79937	122,9	119,0	124,1	124,1	+ 4,3	-	
358	ANDERE KOHLENWASSERSTOFFE UND DEREN DERIVATE	4,19	0,77126	120,5	120,8	124,7	124,8	+ 3,3	+ 0,1	
359	ACYCLISCHE ALKOHOLE	2,83	0,80238	110,1	109,9	111,8	114,0	+ 3,7	+ 2,0	
360	METHANOL	1,03	0,63589	103,0	103,0	103,2	109,3	+ 6,1	+ 5,9	
361	AETHYLENGLYKOL	0,37	0,91681	98,2	102,6	93,9	93,9	- 8,5	-	
362	GLYZERIN	0,21	1,02974	140,4	130,8	181,8	182,1	+39,2	+ 0,2	
363	ANDERE ACYCLISCHE ALKOHOLE	1,22	0,86396	114,4	114,3	112,5	112,4	- 1,7	- 0,1	
364	PHENOLE	0,46	0,83183	116,1	115,7	115,3	114,7	- 0,9	- 0,5	
365	ORGANISCHE SAEUREN	2,13	0,88705	115,6	114,7	116,1	111,7	- 2,6	- 3,8	
366	VERBINDUNGEN MIT STICKSTOFFFUNKTIONEN	3,35	0,86786	118,0	118,0	119,2	120,8	+ 2,4	+ 1,3	
367	NATUERLICHE AETHERISCHE OELE UND RIECHSTOFFE, IMP.	1,72	0,88496	120,8	119,9	119,6	122,6	+ 2,3	+ 2,5	
368	ANDERE ORGANISCHE GRUNDSTOFFE UND CHEMIKALIEN 20)	1,46	0,92164	171,0	162,2	162,6	166,9	+ 2,9	+ 2,6	
369	FARBSTOFFE UND FARBEN 15)	4,46	0,89134	119,3	117,0	124,6	124,8	+ 6,7	+ 0,2	
370	ANORGANISCHE PIGMENTE	1,89	0,87787	126,7	120,5	137,4	138,3	+14,8	+ 0,7	
371	ORGANISCHE FARBSTOFFE	2,28	0,90370	112,5	113,1	113,1	112,9	- 0,2	- 0,2	
372	EMAILS, GLASFRTITTEN UND DRUCKFARBEN, INLAENDISCH	0,29	0,86368	124,8	124,1	131,6	130,8	+ 5,4	- 0,6	
373	PHARMAZEUTISCHE GRUNDSTOFFE	2,70	0,88176	124,4	122,4	129,1	129,8	+ 6,0	+ 0,5	
374	VITAMINE	0,38	0,90000	136,2	135,9	138,8	139,2	+ 2,4	+ 0,3	
375	HORMONE UND ENZYME	0,46	1,02002	113,3	111,7	117,7	122,2	+ 9,4	+ 3,8	
376	ALKALOIDE UND GLYKOSIDE	0,58	0,79045	145,3	141,3	157,2	158,7	+12,3	+ 1,0	
377	ANTIBIOTIKA	0,84	0,94722	120,9	119,7	124,1	123,0	+ 2,8	- 0,9	
378	EXTRAKTE PFLANZLICHER UND TIERISCHER HERKUNFT, IMP.	0,44	0,73959	104,7	102,4	105,3	104,5	+ 2,1	- 0,8	
379	GELATINE UND KLEBSTOFFE	1,59	0,89962	119,6	119,2	122,6	122,4	+ 2,7	- 0,2	
380	GERBSTOFFE U. CHEMISCHE HILFSMITTEL F. TECHNISCHE ZWECKE	6,18	1,00695	122,1	121,1	128,1	129,0	+ 6,5	+ 0,7	
381	DARUNTER ADDITIVES FUER MINERALOELE, IMPORTIERT	0,83	0,82520	128,2	127,5	131,4	131,6	+ 3,2	+ 0,2	
382	KUNSTSTOFFE	28,23	0,84726	114,7	115,9	111,1	112,1	- 3,3	+ 0,9	
383	KONDENSATIONS-, POLYKONDENSATIONS-U. POLYADDITIONSPRODUKTE	9,83	0,78514	116,9	116,4	116,6	118,2	+ 1,5	- 0,3	
384	POLYMERISATIONS- UND MISCHPOLYMERISATIONSPRODUKTE	17,09	0,87682	111,9	114,4	104,8	106,7	- 6,7	+ 1,8	
385	POLYAETHYLEN	5,72	0,81621	105,1	110,6	90,6	94,3	-14,7	+ 4,1	
386	POLYSTYROL	2,55	0,85737	115,6	115,6	114,3	115,6	-	+ 1,1	
387	POLYVINYLCHLORID	3,75	0,94732	107,2	110,7	95,9	97,7	-11,7	+ 1,9	
388	POLYVINYLACETAT	0,61	0,85689	106,8	107,4	106,9	106,9	- 0,5	-	
389	POLYACRYLATE	1,96	0,97492	122,2	122,6	124,7	125,9	+ 2,7	+ 1,0	
390	ANDERE POLYMERISATE UND MISCHPOLYMERISATE, IMPORTIERT	2,50	0,93087	124,2	123,0	124,7	124,2	+ 1,0	- 0,4	
391	KUNSTSTOFFE AUF ZELLULOSEBASIS	0,98	0,94352	140,1	137,5	142,7	142,7	+ 3,8	-	
392	ANDERE KUNSTSTOFFE, IMPORTIERT	0,33	0,91410	115,7	115,2	118,4	118,4	+ 2,8	-	
393	HALBZEUG UND EINZELTEILE AUS KUNSTSTOFF 15) 21)	5,10	0,88679	113,7	113,0	115,2	115,6	+ 2,3	+ 0,3	
394	KAUTSCHUK, AUCH BEARBEITET	7,20	0,82262	120,7	120,7	122,1	122,8	+ 1,7	+ 0,6	
395	LATEX, FLUESSIG	0,71	0,83821	126,9	127,0	127,1	127,8	+ 0,6	+ 0,6	
396	VON NATURKAUTSCHUK, IMPORTIERT	0,11	0,87200	111,1	116,7	105,6	110,4	- 5,4	+ 4,5	
397	VON SYNTHETISCHEM KAUTSCHUK	0,60	0,82870	129,8	128,9	131,0	131,0	+ 1,6	-	
398	KAUTSCHUK, FEST	2,86	0,80960	121,8	123,4	121,5	121,6	- 1,5	+ 0,1	
399	NATURKAUTSCHUK, IMPORTIERT	1,01	0,78988	104,8	112,1	98,4	99,0	-11,7	+ 0,6	
400	SYNTHETISCHER KAUTSCHUK	1,85	0,83016	131,1	129,6	134,2	134,0	+ 3,4	- 0,1	
401	ANDERE GRUNDSTOFFE AUS KAUTSCHUK	3,63	0,82662	118,6	117,3	121,5	122,8	+ 4,7	+ 1,1	
402	ANDERE GRUNDSTOFFE FUER DAS VERARBEITENDE GEWERBE	4,48	0,90783	117,8	115,8	119,6	119,8	+ 3,5	+ 0,2	

FUSSNOTEN SIEHE LETZTE SEITE

1 AKTUELLE ERGEBNISSE

1.3 GLIEDERUNG NACH DEM VORWIEGENDEN VERWENDUNGSZWECK

1980 = 100

LFD. NR.	GRUPE/GRUPPE, -UNTERGRUPPE BZW. -ART 1)	WÄGUNGSGE- AM GESAMT- INDEX IN PROMILLE	VERKET- TUNGS- FAKTOR	1984	1984	1985	VERÄNDERUNG	
				DURCH- SCHNITT	MAERZ	FEBR.	MAERZ	MAERZ 1984 GEGENUEBER 1985 IN PROZENT
403	GRUNDSTOFFE FUER DAS BAUGEWERBE 7)	139,78	0,85114	115,2	114,6	116,9	117,3	+ 2,4 + 0,3
404	MINERALISCHE BAUSTOFFE	42,52	0,81478	117,3	116,6	118,4	119,0	+ 2,1 + 0,5
405	NATURSTEINE, SAND, SCHLACKEN, AUCH BEARBEITET	5,12	0,83073	118,0	116,8	119,6	119,5	+ 2,3 - 0,1
406	BAHNSCHOTTER, INLAENDISCH	0,13	0,88561	107,6	107,7	108,0	108,6	+ 0,8 + 0,6
407	STRASSENSCHOTTER UND SPLITT, INLAENDISCH	1,35	0,89316	106,4	106,1	107,7	107,5	+ 1,3 - 0,2
408	SCHOTTER UND SPLITT, IMPORTIERT	0,14	0,85332	96,5	95,1	99,6	96,2	+ 1,2 - 3,4
409	BAUSAND UND BAUKIES, INLAENDISCH	2,49	0,81624	124,4	122,9	126,3	126,3	+ 2,8 -
410	BAUSAND UND BAUKIES, IMPORTIERT	0,27	0,76106	114,8	114,9	114,9	115,5	+ 0,5 + 0,5
411	WEGEPLATTEN, BORD- UND PFLASTERST. AUS NATURSTEIN	0,63	0,75625	125,3	122,4	127,2	127,4	+ 4,1 + 0,2
412	HOCHOFENSCHLACKE UND SCHLACKENSAND	0,11	0,95238	120,3	120,0	121,3	120,7	+ 0,6 - 0,5
413	ZEMENT, BAUKALK, GIPSERZEUGNISSE, TRANSPORTBETON	15,62	0,80134	126,8	126,4	127,6	128,8	+ 1,9 + 0,9
414	ZEMENT	5,55	0,82358	137,3	137,6	139,6	141,5	+ 2,8 + 1,4
415	PORTLANDZEMENT	4,98	0,83160	136,3	136,7	138,7	140,4	+ 2,7 + 1,2
416	ANDERER ZEMENT	0,57	0,75962	146,1	145,2	147,8	151,2	+ 4,1 + 2,3
417	BAUKALK, BEARBEITET	1,78	0,82152	123,0	123,3	123,1	124,0	+ 0,6 + 0,7
418	BAUGIPS, GEBRANNT	0,54	0,86583	126,9	124,6	128,3	128,5	+ 3,1 + 0,2
419	GIPSPLATTEN	0,47	0,86119	115,8	116,8	115,9	116,7	- 0,1 + 0,7
420	TRANSPORTBETON, INLAENDISCH	7,28	0,76202	120,5	119,3	120,2	121,2	+ 1,6 + 0,8
421	GROBKERAMISCHE BAUSTOFFE	5,66	0,80602	115,2	114,5	117,3	117,4	+ 2,5 + 0,1
422	MAUERZIEGEL	1,28	0,74570	98,8	98,1	98,7	98,3	+ 0,2 - 0,4
423	DACHZIEGEL, INLAENDISCH	0,70	0,72252	125,1	123,9	126,3	126,5	+ 2,1 + 0,2
424	ROHRE AUS STEINZEUG	0,34	0,77923	124,9	125,7	125,7	128,1	+ 1,9 + 1,9
425	FEUERFESTE MOERTEL UND MASEN	0,62	0,86323	116,8	115,3	117,7	117,7	+ 2,1 -
426	MAGNESIT, GEBRANNT, IMPORTIERT	0,46	0,91543	116,2	115,2	118,7	118,7	+ 3,0 -
427	FEUERFESTE STEINE	2,26	0,85576	119,3	118,7	123,3	123,4	+ 4,0 + 0,1
428	KALKSANDSTEINE, INLAENDISCH	1,08	0,77313	120,2	119,0	121,5	121,8	+ 2,4 + 0,2
429	BETONERZEUGNISSE FUER DEN HOCHBAU, INLAENDISCH	5,17	0,81245	106,5	106,5	106,9	106,8	+ 0,3 - 0,1
430	BAUSTOFFE AUS BIMS	0,35	0,64089	110,3	111,5	107,7	105,7	- 5,2 - 1,9
431	BAUSTOFFE AUS PORENBETON UND SCHLACKE	0,56	0,84790	110,9	111,1	116,2	116,4	+ 4,8 + 0,2
432	BAUSTOFFE AUS ANDEREM BETON	1,72	0,82791	111,4	110,8	112,1	112,3	+ 1,4 + 0,2
433	BAUELEMENTE AUS BETON	2,54	0,83781	101,7	101,9	101,2	101,1	- 0,8 - 0,1
434	BETONERZEUGNISSE FUER DEN TIEF- UND STRASSENBAU	3,86	0,84247	104,8	105,6	104,3	105,1	- 0,5 + 0,8
435	ROHRE AUS BETON EINSCHL. STAHLBETON, INLAENDISCH	0,91	0,84668	97,0	97,0	96,4	96,5	- 0,5 + 0,1
436	WEGEPLATTEN, BORD- U. PFLASTERST. AUS BETON, INLAEND.	1,78	0,83868	104,9	106,6	104,0	105,6	- 0,9 + 1,5
437	ANDERE FORMTEILE AUS BETON	1,17	0,84554	110,8	110,7	110,9	110,9	+ 0,2 -
438	ASBESTZEMENTPLATTEN	1,32	0,84139	129,5	122,8	133,1	138,1	+12,5 + 3,8
439	MINERALISCHE ISOLIERMITTEL	0,99	0,94903	102,6	104,0	100,8	101,4	- 2,5 + 0,6
440	WAND- UND BODENFLIESEN AUS FEINKERAMISCHEN STOFFEN	2,86	0,85424	99,0	98,2	99,9	99,9	+ 1,7 -
441	NATURASPHALT, ASPHALTPLATTEN, TEERMAKADAM	0,84	0,80256	130,2	125,9	138,0	137,0	+ 8,8 - 0,7
442	BAUMATERIAL AUS HOLZ	8,52	0,76206	107,2	106,8	106,4	106,5	- 0,3 + 0,1
443	BAUHOLZ, INLAENDISCH	0,96	0,68993	96,2	96,4	93,4	92,4	- 4,1 - 1,1
444	DACHLATTEN UND BOEHLEN, INLAENDISCH	0,51	0,72637	92,4	92,7	90,0	89,4	- 3,6 - 0,7
445	BAUELEMENTE AUS HOLZ	4,88	0,80525	114,0	113,2	113,9	114,0	+ 0,7 + 0,1
446	TUEREN AUS HOLZ	1,87	0,81485	105,9	106,7	105,9	106,1	- 0,6 + 0,2
447	FENSTER AUS HOLZ	2,89	0,80118	119,5	117,6	119,2	119,2	+ 1,4 -
448	PARKETT, INLAENDISCH	0,12	0,78640	109,2	107,1	112,5	113,3	+ 5,8 + 0,7
449	ANDERE HOLZHALBWAREN FUER BAUZWECKE	2,17	0,73297	100,4	100,3	99,1	99,7	- 0,6 + 0,6
450	BAUMATERIAL AUS METALL	19,58	0,89767	116,8	117,4	116,9	117,5	+ 0,1 + 0,5
451	STAHLSCIENEN UND -SPUNDAENDE, INLAENDISCH	1,02	0,90651	122,3	122,1	124,7	124,7	+ 2,1 -
452	PROFILE AUS STAHL	3,03	0,94747	114,1	114,6	113,2	113,5	- 1,0 + 0,3
453	BREITFLANSCHTRAEGER	1,32	0,96508	115,9	116,3	113,9	114,1	- 1,9 + 0,2
454	ANDERER FORMSTAHL	1,71	0,93214	112,8	113,3	112,6	113,1	- 0,2 + 0,4
455	BETONSTAHL	2,88	0,95216	108,6	108,3	110,1	110,7	+ 2,2 + 0,5
456	BAUSTAHLMATTEN, INLAENDISCH	2,24	-	106,4	112,9	105,5	109,8	- 2,7 + 4,1
457	BAUSTAHLMATTEN, IMPORTIERT	0,20	0,92241	105,8	104,8	99,3	99,3	- 5,2 -
458	DRAHTGEFLECHT, VERZINKT, INLAENDISCH	0,15	0,97718	135,0	131,0	138,4	138,4	+ 5,6 -
459	BAUBESCHLAEGE, INLAENDISCH	3,50	0,82245	123,5	124,3	122,2	122,5	- 1,4 + 0,2
460	BAUELEMENTE UND KONSTRUKTIONSTEILE AUS METALL	6,56	0,83605	120,5	120,0	121,4	121,2	+ 1,0 - 0,2
461	TORE, TUEREN U. FENSTER AUS STAHL EINSCHL. -BLECH, INL.	2,17	0,89238	123,4	122,6	124,3	123,9	+ 1,1 - 0,3
462	TUEREN UND FENSTER AUS LEICHTMETALL	2,46	0,74664	119,5	118,9	121,1	121,4	+ 2,1 + 0,2
463	ANDERE BAUELEMENTE UND KONSTRUKTIONSTEILE AUS METALL	1,93	0,90337	118,6	118,5	118,4	117,9	- 0,5 - 0,4
464	INSTALLATIONSMATERIAL FUER WASSER, GAS UND HEIZUNG	15,64	0,91944	114,5	112,4	117,6	117,5	+ 4,5 - 0,1
465	STAHLROHRE, NAHTLOS UND GESCHWEISST	3,53	1,01542	112,4	108,3	115,4	115,0	+ 6,2 - 0,3
466	ROHRVERBINDUNGEN AUS STAHL UND GUSS, INLAENDISCH	0,45	0,81300	124,0	120,8	121,6	121,2	+ 0,3 - 0,3
467	ROHRE UND ROHRFORMSTUECKE AUS KUNSTSTOFF, INLAENDISCH	2,05	0,96845	100,5	97,4	100,6	99,3	+ 2,0 - 1,3
468	KUPFERROHRE, INLAENDISCH	1,46	0,89432	111,1	110,6	122,5	122,8	+11,0 + 0,2
469	ARMATUREN FUER WASSER	2,99	0,84443	119,1	116,9	123,8	123,6	+ 5,9 -
470	HEIZKOEPPER AUS STAHL	1,28	0,87688	113,2	112,8	114,1	114,2	+ 1,2 + 0,1
471	KERAMISCHE INSTALLATIONS-GEGENSTAENDE	0,90	0,87244	115,9	115,3	117,5	117,2	+ 1,6 - 0,3
472	ANDERES INSTALLATIONSMATERIAL F. WASSER, GAS U. HEIZUNG	2,98	0,76070	122,1	121,6	124,2	125,0	+ 2,8 + 0,6
473	GLAS FUER DAS BAUGEWERBE	6,77	0,84007	104,6	104,1	104,3	104,6	+ 0,5 + 0,3
474	FLACHGLAS, AUCH VEREDELT	5,67	0,83450	102,8	102,4	101,5	101,8	- 0,6 + 0,3
475	SPIEGELGLAS	0,97	0,89971	116,5	116,5	116,6	116,6	+ 0,1 -
476	VEREDELTES FLACHGLAS	4,12	0,82750	99,4	98,7	97,7	98,0	- 0,7 + 0,3
477	ANDERES FLACHGLAS	0,58	0,86877	104,6	105,2	102,9	103,5	+ 1,6 + 0,6
478	GLASBAUSTEINE U. A.E., INLAENDISCH	0,28	0,88848	116,8	116,0	118,4	119,1	+ 2,7 + 0,6
479	GLASFASER	0,82	0,84978	112,8	111,7	119,2	119,2	+ 6,7 -
480	MATERIAL FUER ELEKTRO-INSTALLATIONEN	29,27	0,90173	113,3	112,0	116,9	117,3	+ 4,7 + 0,3
481	BITUMEN	1,70	0,66805	151,8	147,5	167,7	167,9	+13,8 + 0,1
482	DACHPAPPE, INLAENDISCH	1,23	0,71474	121,7	120,9	127,6	128,3	+ 6,1 + 0,5
483	LACKE UND ANSTRICHMITTEL	9,11	0,77058	124,5	125,1	125,2	124,9	- 0,2 - 0,2
484	TAPETEN AUS PAPIER	1,19	0,90622	98,4	98,8	97,5	98,6	- 0,2 + 1,1
485	WAND- UND BODENBELAEGE AUS KUNSTSTOFF	0,90	0,84893	111,3	110,8	114,7	114,7	+ 3,5 -
486	FENSTERPROFILE UND -RAMMEN AUS KUNSTSTOFF, INLAENDISCH	2,44	0,94028	103,2	104,1	102,4	103,2	- 0,9 + 0,8
487	ANDERE BAUELEMENTE AUS KUNSTSTOFF, INLAENDISCH	0,91	0,83217	105,9	105,2	107,8	107,5	+ 2,2 - 0,3

FUSSNOTEN SIEHE LETZTE SEITE

1 AKTUELLE ERGEBNISSE

1.3 GLIEDERUNG NACH DEM VORWIEGENDEN VERWENDUNGSZWECK

1980 = 100

LFD. NR.	GRUPPE, -UNTERGRUPPE BZW. -ART 1)	WAEGUNGS- ANTEIL AM GESAMT- INDEX IN PROMILLE	VERKET- TUNGS- FAKTOR	1984	1984	1985			VERAENDERUNG	
				DURCH- SCHNITT	MAERZ	FEBR.	MAERZ	FEBR.	MAERZ 1984	FEBR. 1985
488	ENERGIE, BRENN- UND TREIBSTOFFE 8)	161,25	0,76101	135,7	132,9	141,6	141,1		+ 6,2	+ 0,4
489	ELEKTRISCHER STROM, INLAENDISCH	53,32	0,89415	126,7	125,8	127,9	127,9		+ 1,7	-
490	GAS	25,71	0,71046	181,8	174,9	189,4	190,4		+ 8,9	+ 0,5
491	ORTSGAS, INLAENDISCH	1,91	0,74035	139,4	135,0	143,6	143,6		+ 6,4	-
492	ERDGAS	21,00	0,71344	191,9	183,0	199,8	200,4		+ 9,5	+ 0,3
493	FLUESSIGAS (PROPAN)	2,80	0,64789	134,7	141,4	142,8	147,0		+ 4,0	+ 2,9
494	FERNWAERME, INLAENDISCH	1,83	0,81330	148,9	148,3	151,1	152,2		+ 2,6	+ 0,7
495	KOHLE UND KOKS	46,08	0,78276	125,7	125,2	128,3	128,4		+ 2,6	+ 0,1
496	STEINKOHLE	25,84	0,78559	126,5	125,8	129,7	129,8		+ 3,2	+ 0,1
497	STEINKOHLE, INLAENDISCH	24,30	0,77988	127,3	126,8	130,3	130,3		+ 2,8	-
498	NUSSKOHLE, SAAR	0,55	0,78103	129,6	129,6	133,1	133,1		+ 2,7	-
499	KOKSKOHLE, RUHR	5,00	0,79541	128,2	127,5	128,5	128,5		+ 0,8	-
500	KRAFTWERKS-FEINKOHLE, RUHR	7,28	0,76133	116,5	116,5	123,1	123,1		+ 5,7	-
501	KRAFTWERKS-FEINKOHLE, SAAR	3,59	0,83902	125,4	125,4	128,5	128,5		+ 2,5	-
502	KRAFTWERKS-FEINKOHLE, AACHEN	2,67	0,73752	144,6	142,7	145,5	145,8		+ 2,2	+ 0,2
503	ANDERE INDUSTRIEKOHLE	5,21	0,75783	133,4	133,1	135,1	135,1		+ 1,5	-
504	STEINKOHLE, IMPORTIERT	1,54	0,85869	114,9	110,5	121,5	122,4		+10,8	+ 0,7
505	KOKSKOHLE, USA	0,31	1,04093	121,7	115,0	134,4	134,4		+16,9	-
506	ANDERE INDUSTRIEKOHLE	1,23	0,82899	113,2	109,3	118,2	119,4		+ 9,2	+ 1,0
507	STEINKOHLKOKS	16,62	0,80516	119,0	118,8	119,5	119,6		+ 0,7	+ 0,1
508	STEINKOHLKOKS, INLAENDISCH	16,20	0,80373	119,2	119,1	119,5	119,6		+ 0,4	+ 0,1
509	HOCHOFENKOKS	12,40	0,80035	119,5	119,3	119,6	119,6		+ 0,3	-
510	GLIESSEREIKOKS	1,20	0,81679	117,3	117,3	118,3	118,3		+ 0,9	-
511	ANDERER INDUSTRIEKOKS	2,60	0,81351	119,2	119,2	119,8	119,8		+ 0,5	-
512	STEINKOHLKOKS, IMPORTIERT	0,42	0,85316	107,4	106,1	117,8	119,4		+12,5	+ 1,4
513	BRAUNKOHLE	3,62	0,72380	150,7	150,6	158,7	158,7		+ 5,4	-
514	FLUESSIGE KRAFT- UND BRENNSTOFFE (OHNE FLUESSIGAS)	31,52	0,60690	124,8	119,6	141,7	138,5		+15,8	- 2,3
515	KRAFTSTOFFE	17,47	0,71884	115,8	114,5	126,4	126,7		+10,7	+ 0,2
516	MOTORENBENZIN	0,26	0,81657	116,3	113,5	118,8	120,7		+ 6,3	+ 1,6
517	INLAENDISCH	0,06	0,78421	116,4	113,9	116,6	120,1		+ 5,4	+ 3,0
518	IMPORTIERT	0,20	0,78356	116,3	113,4	119,4	120,9		+ 6,6	+ 1,3
519	DIESELKRAFTSTOFF	17,21	0,71398	115,8	114,5	126,5	126,8		+10,7	+ 0,2
520	INLAENDISCH	14,41	0,72500	115,4	114,3	125,6	126,2		+10,4	+ 0,5
521	IMPORTIERT	2,80	0,70014	117,7	115,6	131,3	129,6		+12,1	- 1,3
522	HEIZOEEL	14,05	0,55317	136,1	126,0	160,7	153,2		+21,6	- 4,7
523	HEIZOEEL, EXTRA LEICHT	7,00	0,57376	118,0	115,9	132,7	132,5		+14,3	- 0,2
524	INLAENDISCH	2,10	0,49679	122,9	119,3	145,4	143,3		+20,1	- 1,4
525	IMPORTIERT	4,90	0,72234	115,8	114,4	127,3	127,9		+11,8	+ 0,5
526	HEIZOEEL, SCHWER	7,05	0,53148	154,1	136,0	188,5	173,7		+27,7	- 7,9
527	INLAENDISCH	2,11	0,60500	157,8	156,7	197,2	188,1		+20,0	- 4,6
528	IMPORTIERT	4,94	0,41435	152,5	127,2	184,8	167,5		+31,7	- 9,4
529	KERNBRENNSTOFFE, IMPORTIERT	2,79	0,88976	159,9	147,4	172,2	173,4		+17,6	+ 0,7
530	BETRIEBSSTOFFE	44,43	0,86111	117,7	115,6	120,6	120,9		+ 4,6	+ 0,2
531	VERPACKUNGSMATERIAL	35,23	0,86225	114,6	112,2	117,5	117,8		+ 5,0	+ 0,3
532	VERPACKUNGSMATERIAL AUS METALL, INLAENDISCH	4,36	0,87600	114,3	112,9	115,9	115,9		+ 2,7	-
533	TRANSPORTBEHAELTER AUS STAHLBLECH	0,77	0,87258	118,1	116,2	121,3	121,9		+ 4,9	+ 0,5
534	FEINSTBLECHPACKUNGEN	2,03	0,88033	114,8	114,4	114,1	114,1		- 0,3	-
535	ALUMINIUMFOLIEN FUER VERPACKUNGSZWECKE	1,56	0,84991	111,8	109,4	115,5	115,2		+ 5,3	- 0,3
536	VERPACKUNGSMATERIAL AUS GLAS	3,41	0,91491	112,4	112,2	111,9	112,1		- 0,1	+ 0,2
537	GETRAENKEFLASCHEN	2,35	0,92212	110,3	110,1	108,9	109,2		- 0,8	+ 0,3
538	ANDERES VERPACKUNGSGLAS, INLAENDISCH	1,06	0,89736	117,0	116,7	118,4	118,6		+ 1,6	+ 0,2
539	VERPACKUNGSMATERIAL AUS HOLZ, INLAENDISCH	1,28	0,80350	104,8	104,5	106,1	106,1		+ 1,5	-
540	KISTEN AUS HOLZ	0,67	0,73489	107,6	107,6	108,6	108,5		+ 0,8	- 0,1
541	FAESSER, PALETTEN U.DGL. AUS HOLZ	0,61	0,86751	101,5	101,0	103,5	103,5		+ 2,5	-
542	VERPACKUNGSMATERIAL AUS PAPIER UND PAPPE	18,96	0,86257	118,4	114,5	124,1	124,6		+ 8,8	+ 0,4
543	KRAFTPAPPIER, INLAENDISCH	0,35	0,91126	117,6	113,8	121,1	120,7		+ 6,1	- 0,3
544	ANDERES PAKPAPIER	1,10	0,87974	110,8	106,8	116,5	116,7		+ 9,3	+ 0,2
545	VENTILSAECKE AUS PAPIER, INLAENDISCH	1,03	0,88990	120,1	117,0	127,1	128,0		+ 9,4	+ 0,7
546	TUETEN UND BEUTEL AUS PAPIER, INLAENDISCH	1,32	0,86997	119,6	115,0	125,4	125,4		+ 9,0	-
547	WELLPAPPE, INLAENDISCH	1,51	0,82502	106,7	100,3	117,3	117,3		+16,9	-
548	SCHACHTELN AUS WELLPAPPE, INLAENDISCH	5,78	0,85572	125,5	119,2	134,0	134,5		+12,8	+ 0,4
549	KARTONAGEN, INLAENDISCH	1,60	0,84262	123,4	119,7	128,0	128,3		+ 7,2	+ 0,2
550	FALTSCHACHTELN, INLAENDISCH	2,43	0,81561	115,4	112,5	119,0	119,9		+ 6,6	+ 0,8
551	WELLPAPPE, KARTONAGEN, FALTSCHACHTELN, IMPORTIERT	0,58	0,95938	103,6	106,1	100,2	100,2		- 5,6	-
552	VERPACKUNGSMITTEL AUS HARTPAPIER, INLAENDISCH	1,31	0,86311	120,4	119,0	123,5	125,4		+ 5,4	+ 1,5
553	DRUCKEREIERZEUGNISSE FUER VERPACKUNGSZWECKE, INL.	1,95	0,91487	112,3	111,9	112,8	113,1		+ 1,1	+ 0,3
554	VERPACKUNGSMATERIAL AUS KUNSTSTOFF	7,22	0,83788	107,3	107,3	106,1	105,9		- 1,3	- 0,2
555	KUNSTSTOFFOLIEN FUER VERPACKUNGSZWECKE, INLAENDISCH	2,46	0,88768	110,4	109,5	110,0	109,8		+ 0,3	- 0,2
556	BEUTEL UND TRAGTASCHEN AUS KUNSTSTOFF, INLAENDISCH	1,69	0,76664	100,9	103,0	96,0	96,0		- 6,8	-
557	FLASCHEN AUS KUNSTSTOFF, INLAENDISCH	0,46	0,79385	104,4	102,3	105,9	105,9		+ 3,5	-
558	FAESSER U.AE. TRANSPORTGEFAESSE AUS KUNSTSTOFF, INL.	0,16	0,85714	105,5	106,0	106,0	106,0		-	-
559	BECHER, DOSEN, EIMER AUS KUNSTSTOFF, INLAENDISCH	1,25	0,84161	109,5	109,3	108,0	107,4		- 1,7	- 0,6
560	ANDERE VERPACKUNGSMITTEL AUS KUNSTSTOFF	1,20	0,85034	109,2	108,8	110,5	110,5		+ 1,6	-
561	ANDERE BETRIEBSSTOFFE	9,20	0,85573	129,8	128,5	132,1	132,7		+ 3,3	+ 0,5
562	SCHMIERMITTEL AUS MINERALISCHEN OELN	3,91	0,76890	136,3	133,5	141,0	142,3		+ 6,6	+ 0,9
563	INLAENDISCH	3,04	0,78866	129,5	128,6	132,3	133,5		+ 3,8	+ 0,9
564	IMPORTIERT	0,87	0,69759	159,8	150,6	171,5	173,1		+14,9	+ 0,9
565	WASSER, INLAENDISCH	5,29	0,93308	125,0	124,8	125,5	125,5		+ 0,6	-

FUSSNOTEN SIEHE LETZTE SEITE

2 Mittelfristige Übersicht

Absolute Werte

1980 = 100

Jahr Monat	Grundstoffe			Grundstoffe der Ernährungswirtschaft			Grundstoffe der gewerblichen Wirtschaft			Grundstoffe			Energie, Brenn-, und Betriebsstoffe
	insgesamt	inländische	importierte	zusammen	inländische	importierte	zusammen	inländische	importierte	aus d. Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	aus dem Produzierenden Gewerbe	für das Produzierende Gewerbe 7)	
1981 D ...	111,3	107,4	117,1	107,0	106,6	107,7	112,0	107,5	118,2	107,2	111,9	109,9	116,6
1982 D ...	115,5	113,0	119,2	111,5	112,2	110,0	116,1	113,1	120,4	111,1	116,1	112,9	125,4
1983 D ...	115,2	113,5	117,9	112,3	110,0	117,1	115,7	114,1	118,0	110,8	115,9	112,6	125,6
1984 D ...	121,2	117,8	126,3	114,8	109,1	126,7	122,2	119,3	126,2	113,6	122,3	118,4	131,8
1980 Jan.	96,9	98,0	95,5	100,6	101,4	99,0	96,4	97,4	95,0	100,5	96,4	97,8	93,9
Febr.	98,5	99,1	97,6	100,7	101,5	99,0	98,2	98,7	97,5	101,0	98,1	99,7	94,1
März	99,5	99,8	99,2	101,2	101,2	101,1	99,3	99,5	98,9	101,4	99,2	100,3	96,6
April	100,1	100,0	100,3	99,7	99,4	100,3	100,2	100,1	100,3	99,9	100,2	100,5	98,7
Mai	99,9	100,2	99,4	99,0	99,2	98,7	100,0	100,4	99,5	99,1	100,0	99,7	100,5
Juni	99,6	99,9	99,1	98,3	98,7	97,4	99,8	100,2	99,3	98,4	99,8	99,6	99,6
Juli	99,6	100,1	98,9	98,5	98,6	98,2	99,8	100,4	99,0	98,5	99,8	99,5	100,4
Aug.	99,5	99,8	99,0	97,7	97,8	97,6	99,8	100,2	99,1	97,7	99,8	99,3	100,2
Sept.	99,8	99,9	99,6	98,8	99,0	98,4	99,9	100,1	99,7	98,7	99,9	99,5	100,6
Okt.	101,1	100,4	102,0	100,2	99,7	101,5	101,2	100,6	102,1	100,0	101,2	100,4	103,6
Nov.	102,4	101,1	104,4	102,5	101,4	104,7	102,4	101,1	104,3	102,0	102,5	101,7	105,4
Dez.	103,0	101,5	105,2	102,8	102,3	104,0	103,0	101,3	105,4	102,8	103,0	102,1	106,5
1981 Jan.	105,2	102,5	109,1	103,1	102,5	104,4	105,4	102,4	109,7	103,5	105,4	104,3	108,1
Febr.	106,9	103,4	112,1	103,9	103,0	105,8	107,4	103,5	112,9	104,5	107,3	106,4	109,2
März	107,6	104,6	112,3	104,4	103,8	105,7	108,2	104,7	113,0	104,9	108,1	106,7	111,3
April	108,7	105,4	113,7	104,8	104,0	106,6	109,3	105,6	114,6	104,9	109,3	107,6	113,0
Mai	110,3	105,9	116,7	105,8	104,3	108,7	111,0	106,2	117,7	105,9	110,9	109,3	113,9
Juni	111,8	106,8	119,3	105,4	104,4	107,3	112,8	107,2	120,7	105,7	112,7	110,9	115,2
Juli	113,5	108,1	121,5	107,1	105,5	110,4	114,5	108,6	122,8	107,3	114,4	112,3	118,1
Aug.	115,1	109,3	123,7	107,8	106,2	111,0	116,2	109,8	125,3	108,0	116,2	113,7	120,5
Sept.	114,5	109,8	121,4	109,3	109,8	108,1	115,3	109,8	123,0	109,3	115,3	112,8	120,9
Okt.	113,8	110,4	118,8	109,8	110,6	108,1	114,4	110,4	120,1	109,8	114,4	111,6	122,1
Nov.	113,9	111,0	118,1	110,8	112,2	107,8	114,4	110,8	119,3	110,7	114,3	111,4	123,4
Dez.	114,2	111,6	118,0	111,8	113,2	108,7	114,6	111,3	119,2	111,8	114,6	111,9	123,2
1982 Jan.	115,4	113,0	118,9	112,6	113,5	110,5	115,8	112,9	119,9	112,5	115,8	112,8	125,4
Febr.	116,0	113,1	120,2	112,1	112,3	111,7	116,5	113,2	121,2	112,0	116,5	113,6	124,9
März	115,7	113,3	119,4	111,8	112,3	110,7	116,4	113,4	120,5	111,6	116,4	113,5	124,2
April	115,5	113,4	118,6	111,5	111,9	110,5	116,1	113,7	119,6	111,3	116,1	113,2	124,4
Mai	114,5	113,1	116,6	111,4	112,3	109,6	115,0	113,2	117,5	111,0	115,0	112,1	123,7
Juni	114,9	112,8	118,0	111,7	112,4	110,1	115,4	112,9	119,0	111,3	115,4	112,3	125,0
Juli	115,5	113,0	119,2	111,3	111,8	110,3	116,2	113,2	120,3	110,8	116,2	113,0	125,2
Aug.	115,6	112,9	119,6	111,4	112,5	109,2	116,3	113,0	120,8	111,2	116,3	113,1	125,3
Sept.	115,8	112,7	120,4	110,6	111,3	109,1	116,6	112,9	121,8	110,2	116,6	113,2	125,8
Okt.	116,0	112,7	120,9	110,9	111,4	109,8	116,8	113,0	122,3	110,5	116,9	113,1	127,2
Nov.	116,1	112,8	120,9	111,7	112,2	110,5	116,7	112,9	122,2	111,0	116,8	113,2	127,1
Dez.	114,8	112,6	118,1	111,2	112,4	108,5	115,4	112,7	119,2	110,3	115,5	111,9	126,1
1983 Jan.	114,2	112,5	116,7	109,9	110,7	108,3	114,9	112,8	117,8	109,1	115,0	111,2	125,8
Febr.	113,9	112,4	116,1	109,8	110,0	109,4	114,5	112,8	117,0	109,1	114,6	111,2	124,5
März	112,9	112,2	113,9	108,9	109,3	108,0	113,5	112,7	114,6	108,5	113,6	110,1	123,9
April	113,1	112,4	114,1	108,6	108,5	109,0	113,8	113,1	114,7	107,8	113,9	110,1	124,7
Mai	113,4	112,4	114,9	109,5	108,3	111,9	114,0	113,2	115,3	108,4	114,2	110,6	124,4
Juni	114,3	112,9	116,2	111,0	109,4	114,5	114,7	113,6	116,4	109,8	114,9	111,5	124,8
Juli	114,9	113,1	117,6	111,5	108,7	117,5	115,4	113,9	117,7	110,2	115,6	112,3	125,2
Aug.	116,4	113,6	120,6	113,9	109,4	123,3	116,8	114,4	120,2	111,8	117,1	113,9	126,4
Sept.	117,2	114,6	121,1	115,9	111,4	125,3	117,4	115,2	120,6	113,4	117,8	114,8	126,4
Okt.	116,8	114,9	119,7	115,4	111,4	123,8	117,0	115,5	119,2	112,9	117,4	114,3	126,5
Nov.	117,4	115,0	120,8	116,2	111,7	125,4	117,6	115,6	120,3	113,6	117,9	114,9	127,0
Dez.	118,3	115,5	122,5	117,2	111,5	129,1	118,5	116,2	121,7	114,6	118,9	116,0	127,4
1984 Jan.	119,8	116,6	124,5	116,5	109,8	130,5	120,3	117,8	123,8	114,1	120,6	117,4	129,1
Febr.	119,8	117,2	123,6	116,1	111,6	125,4	120,4	118,2	123,3	114,4	120,6	117,4	129,0
März	119,3	117,5	121,9	116,2	112,1	124,9	119,7	118,5	121,5	114,9	119,9	116,7	129,1
April	119,8	117,7	123,0	115,7	110,4	126,9	120,5	119,0	122,5	114,2	120,7	117,1	130,2
Mai	120,9	117,7	125,8	116,5	109,3	131,5	121,6	119,2	125,1	114,9	121,9	118,3	131,0
Juni	120,9	117,9	125,5	116,1	110,6	127,5	121,7	119,2	125,2	114,7	121,9	118,2	131,6
Juli	121,3	118,0	126,1	113,9	108,7	124,8	122,4	119,6	126,3	113,1	122,5	118,4	132,3
Aug.	121,5	117,7	127,1	112,6	107,2	123,7	122,9	119,6	127,5	111,9	123,0	118,6	132,6
Sept.	122,3	117,9	128,8	113,7	107,9	125,8	123,7	119,7	129,2	113,0	123,7	119,3	133,8
Okt.	123,0	118,2	130,2	113,6	107,1	126,9	124,5	120,2	130,6	112,9	124,5	120,0	134,6
Nov.	122,6	118,3	129,1	113,5	107,3	126,4	124,0	120,3	129,4	112,6	124,1	119,7	134,1
Dez.	123,0	118,5	129,7	113,5	107,3	126,3	124,5	120,5	130,2	112,8	124,6	120,2	134,0
1985 Jan.	123,9	119,2	131,0	112,7	105,8	127,1	125,7	121,6	131,5	112,5	125,7	120,9	135,6
Febr.	125,4	119,7	133,7	113,3	105,5	129,7	127,2	122,3	134,1	113,0	127,2	122,3	137,0
März	125,8	120,2	134,2	112,3	105,5	126,3	127,9	122,8	135,1	111,8	127,9	123,0	136,8

Fußnoten siehe letzte Seite.

2 Mittelfristige Übersicht
Relative Veränderung gegenüber dem jeweiligen Vorjahresergebnis
Prozent

Jahr Monat	Grundstoffe			Grundstoffe der Ernährungswirtschaft			Grundstoffe der gewerblichen Wirtschaft			Grundstoffe			Energie, Brenn-, Treib- und Betriebsstoffe
	insgesamt	inländische	importierte	zusammen	inländische	importierte	zusammen	inländische	importierte	aus d. Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	aus dem Produzierenden Gewerbe	für das Produzierende Gewerbe 7)	
1981 D ...	+ 11,3	+ 7,4	+ 17,1	+ 7,0	+ 6,6	+ 7,7	+ 12,0	+ 7,5	+ 18,2	+ 7,2	+ 11,9	+ 9,9	+ 16,6
1982 D ...	+ 3,8	+ 5,2	+ 1,8	+ 4,2	+ 5,3	+ 2,1	+ 3,7	+ 5,2	+ 1,9	+ 3,6	+ 3,8	+ 2,7	+ 7,5
1983 D ...	- 0,3	+ 0,4	- 1,1	+ 0,7	- 2,0	+ 6,5	- 0,3	+ 0,9	- 2,0	- 0,3	- 0,2	- 0,3	+ 0,2
1984 D ...	+ 5,2	+ 3,8	+ 7,1	+ 2,2	- 0,8	+ 8,2	+ 5,6	+ 4,6	+ 6,9	+ 2,5	+ 5,5	+ 5,2	+ 4,9
1981 Jan.	+ 8,6	+ 4,6	+ 14,2	+ 2,5	+ 1,1	+ 5,5	+ 9,3	+ 5,1	+ 15,5	+ 3,0	+ 9,3	+ 6,6	+ 15,1
Febr.	+ 8,5	+ 4,3	+ 14,9	+ 3,2	+ 1,5	+ 6,9	+ 9,4	+ 4,9	+ 15,8	+ 3,5	+ 9,4	+ 6,7	+ 16,0
März	+ 8,1	+ 4,8	+ 13,2	+ 3,2	+ 2,6	+ 4,5	+ 9,0	+ 5,2	+ 14,3	+ 3,5	+ 9,0	+ 6,4	+ 15,2
April	+ 8,6	+ 5,4	+ 13,4	+ 5,1	+ 4,6	+ 6,3	+ 9,1	+ 5,5	+ 14,3	+ 5,0	+ 9,1	+ 7,1	+ 14,5
Mai	+ 10,4	+ 5,7	+ 17,4	+ 6,9	+ 5,1	+ 10,1	+ 11,0	+ 5,8	+ 18,3	+ 6,9	+ 10,9	+ 9,6	+ 13,3
Juni	+ 12,2	+ 6,9	+ 20,4	+ 7,2	+ 5,8	+ 10,2	+ 13,0	+ 7,0	+ 21,6	+ 7,4	+ 12,9	+ 11,3	+ 15,7
Juli	+ 14,0	+ 8,0	+ 22,9	+ 8,7	+ 7,0	+ 12,4	+ 14,7	+ 8,2	+ 24,0	+ 8,9	+ 14,6	+ 12,9	+ 17,6
Aug.	+ 15,7	+ 9,5	+ 24,9	+ 10,3	+ 8,6	+ 13,7	+ 16,4	+ 9,6	+ 26,4	+ 10,5	+ 16,4	+ 14,5	+ 20,3
Sept.	+ 14,7	+ 9,9	+ 21,9	+ 10,6	+ 10,9	+ 9,9	+ 15,4	+ 9,7	+ 23,4	+ 10,7	+ 15,4	+ 13,4	+ 20,2
Okt.	+ 12,6	+ 10,0	+ 16,5	+ 9,6	+ 10,9	+ 6,5	+ 13,0	+ 9,7	+ 17,6	+ 9,8	+ 13,0	+ 11,2	+ 17,9
Nov.	+ 11,2	+ 9,8	+ 13,1	+ 8,1	+ 10,7	+ 3,0	+ 11,7	+ 9,6	+ 14,4	+ 8,5	+ 11,5	+ 9,5	+ 17,1
Dez.	+ 10,9	+ 10,0	+ 12,2	+ 8,8	+ 10,7	+ 4,5	+ 11,3	+ 9,9	+ 13,1	+ 8,8	+ 11,3	+ 9,6	+ 15,7
1982 Jan.	+ 9,7	+ 10,2	+ 9,0	+ 9,2	+ 10,7	+ 5,8	+ 9,9	+ 10,3	+ 9,3	+ 8,7	+ 9,9	+ 8,1	+ 16,0
Febr.	+ 8,5	+ 9,4	+ 7,2	+ 7,9	+ 9,0	+ 5,6	+ 8,5	+ 9,4	+ 7,4	+ 7,2	+ 8,6	+ 6,8	+ 14,4
März	+ 7,5	+ 8,3	+ 6,3	+ 7,1	+ 8,2	+ 4,7	+ 7,6	+ 8,3	+ 6,6	+ 6,4	+ 7,7	+ 6,4	+ 11,6
April	+ 6,3	+ 7,6	+ 4,3	+ 6,4	+ 7,6	+ 3,7	+ 6,2	+ 7,7	+ 4,4	+ 6,1	+ 6,2	+ 5,2	+ 10,1
Mai	+ 3,8	+ 6,8	- 0,1	+ 5,3	+ 7,7	+ 0,8	+ 3,6	+ 6,6	- 0,2	+ 4,8	+ 3,7	+ 2,6	+ 8,6
Juni	+ 2,8	+ 5,6	- 1,1	+ 6,0	+ 7,7	+ 2,6	+ 2,3	+ 5,3	- 1,4	+ 5,3	+ 2,4	+ 1,3	+ 8,5
Juli	+ 1,8	+ 4,5	- 1,9	+ 3,9	+ 6,0	- 0,1	+ 1,5	+ 4,2	- 2,0	+ 3,3	+ 1,6	+ 0,6	+ 6,0
Aug.	+ 0,4	+ 3,5	- 3,3	+ 3,3	+ 5,9	- 1,6	+ 0,1	+ 2,9	- 3,6	+ 3,0	+ 0,1	- 0,5	+ 4,0
Sept.	+ 1,1	+ 2,6	- 0,8	+ 1,2	+ 1,4	+ 0,9	+ 1,1	+ 2,8	- 1,0	+ 0,8	+ 1,1	+ 0,4	+ 4,1
Okt.	+ 1,9	+ 2,1	+ 1,8	+ 1,0	+ 0,7	+ 1,6	+ 2,1	+ 2,4	+ 1,8	+ 0,6	+ 2,2	+ 1,3	+ 4,2
Nov.	+ 1,9	+ 1,6	+ 2,4	+ 0,8	-	+ 2,5	+ 2,0	+ 1,9	+ 2,4	+ 0,3	+ 2,2	+ 1,6	+ 3,0
Dez.	+ 0,5	+ 0,9	+ 0,1	- 0,5	- 0,7	- 0,2	+ 0,7	+ 1,3	-	- 1,3	+ 0,8	-	+ 2,4
1983 Jan.	- 1,0	- 0,4	- 1,9	- 2,4	- 2,5	- 2,0	- 0,8	- 0,1	- 1,8	- 3,0	- 0,7	- 1,4	+ 0,3
Febr.	- 1,8	- 0,6	- 3,4	- 2,1	- 2,0	- 2,1	- 1,7	- 0,4	- 3,5	- 2,6	- 1,6	- 2,1	- 0,3
März	- 2,4	- 1,0	- 4,6	- 2,6	- 2,7	- 2,4	- 2,5	- 0,6	- 4,9	- 2,8	- 2,4	- 3,0	- 0,2
April	- 2,1	- 0,9	- 3,8	- 2,6	- 3,0	- 1,4	- 2,0	- 0,5	- 4,1	- 3,1	- 1,9	- 2,7	-
Mai	- 1,0	- 0,6	- 1,5	- 1,7	- 3,6	+ 2,1	- 0,9	-	- 1,9	- 2,3	- 0,7	- 1,3	+ 0,6
Juni	- 0,5	+ 0,1	- 1,5	- 0,6	- 2,7	+ 4,0	- 0,6	+ 0,6	- 2,2	- 1,3	- 0,4	- 0,7	- 0,2
Juli	- 0,5	+ 0,1	- 1,3	+ 0,2	- 2,8	+ 6,5	- 0,7	+ 0,6	- 2,2	- 0,5	- 0,5	- 0,6	-
Aug.	+ 0,7	+ 0,6	+ 0,8	+ 2,2	- 2,8	+ 12,9	+ 0,4	+ 1,2	- 0,5	+ 0,5	+ 0,7	+ 0,7	+ 0,9
Sept.	+ 1,2	+ 1,7	+ 0,6	+ 4,8	+ 0,1	+ 14,8	+ 0,7	+ 2,0	- 1,0	+ 2,9	+ 1,0	+ 1,4	+ 0,5
Okt.	+ 0,7	+ 2,0	+ 1,0	+ 4,1	-	+ 12,8	+ 0,2	+ 2,2	- 2,5	+ 2,2	+ 0,4	+ 1,1	- 0,6
Nov.	+ 1,1	+ 2,0	- 0,1	+ 4,0	- 0,4	+ 13,5	+ 0,8	+ 2,4	- 1,6	+ 2,3	+ 0,9	+ 1,5	- 0,1
Dez.	+ 3,0	+ 2,6	+ 3,7	+ 5,4	- 0,8	+ 19,0	+ 2,7	+ 3,1	+ 2,1	+ 3,9	+ 2,9	+ 3,7	+ 1,0
1984 Jan.	+ 4,9	+ 3,6	+ 6,7	+ 6,0	- 0,8	+ 20,5	+ 4,7	+ 4,4	+ 5,1	+ 4,6	+ 4,9	+ 5,6	+ 2,6
Febr.	+ 5,2	+ 4,3	+ 6,5	+ 5,7	+ 1,5	+ 14,6	+ 5,2	+ 4,8	+ 5,4	+ 4,9	+ 5,2	+ 5,6	+ 3,6
März	+ 5,7	+ 4,7	+ 7,0	+ 6,7	+ 2,6	+ 15,6	+ 5,5	+ 5,1	+ 6,0	+ 5,9	+ 5,5	+ 6,0	+ 4,2
April	+ 5,9	+ 4,7	+ 7,8	+ 6,5	+ 1,8	+ 16,4	+ 5,9	+ 5,2	+ 6,8	+ 5,9	+ 6,0	+ 6,4	+ 4,7
Mai	+ 6,6	+ 4,7	+ 9,5	+ 6,4	+ 0,9	+ 17,5	+ 6,7	+ 5,3	+ 8,5	+ 6,0	+ 6,7	+ 7,0	+ 5,3
Juni	+ 5,8	+ 4,4	+ 8,0	+ 4,6	+ 1,1	+ 11,4	+ 6,1	+ 4,9	+ 7,6	+ 4,5	+ 6,1	+ 6,0	+ 5,4
Juli	+ 5,6	+ 4,3	+ 7,2	+ 2,2	-	+ 6,2	+ 6,1	+ 5,0	+ 7,3	+ 2,6	+ 6,0	+ 5,4	+ 5,7
Aug.	+ 4,4	+ 3,6	+ 5,4	- 1,1	- 2,0	+ 0,3	+ 5,2	+ 4,5	+ 6,1	+ 0,1	+ 5,0	+ 4,1	+ 4,9
Sept.	+ 4,4	+ 2,9	+ 6,4	- 1,9	- 3,1	+ 0,4	+ 5,4	+ 3,9	+ 7,1	- 0,4	+ 5,0	+ 3,9	+ 5,9
Okt.	+ 5,3	+ 2,9	+ 8,8	- 1,6	- 3,9	+ 2,5	+ 6,4	+ 4,1	+ 9,6	-	+ 6,0	+ 5,0	+ 6,4
Nov.	+ 4,4	+ 2,9	+ 6,9	- 2,3	- 3,9	+ 0,8	+ 5,4	+ 4,1	+ 7,6	- 0,9	+ 5,3	+ 4,2	+ 5,6
Dez.	+ 4,0	+ 2,6	+ 5,9	- 3,2	- 3,8	- 2,2	+ 5,1	+ 3,7	+ 7,0	- 1,6	+ 4,8	+ 3,6	+ 5,2
1985 Jan.	+ 3,4	+ 2,2	+ 5,2	- 3,3	- 3,6	- 2,6	+ 4,5	+ 3,2	+ 6,2	- 1,4	+ 4,2	+ 2,6	+ 5,0
Febr.	+ 4,7	+ 2,1	+ 8,2	- 2,4	- 5,5	+ 3,4	+ 5,6	+ 3,5	+ 8,8	- 1,2	+ 5,5	+ 4,2	+ 6,2
März	+ 5,4	+ 2,3	+ 10,1	- 3,4	- 5,9	+ 1,1	+ 6,9	+ 3,6	+ 11,2	- 2,7	+ 6,7	+ 5,4	+ 6,0

Fußnoten siehe letzte Seite.

2 Mittelfristige Übersicht

Absolute Werte

1980 = 100

Jahr Monat	Gliederung nach dem Grad der Bearbeitung												
	Rohstoffe						Halbwaren und Fertigwaren-Vorerzeugnisse						
	zu- sammen	inlän- dische	import- ierte	ernäh- rungs- wirt- schaft- liche 3)	gewerbliche ⁴⁾		zu- sammen	inlän- dische	import- ierte	ernäh- rungs- wirt- schaft- liche	gewerbliche		
					zu- sammen	Alt- material ²²⁾					zu- sammen	darunter	
												Halb- waren 5)	Vorerzeug- nisse 6)
1981 D ...	116,2	107,2	125,6	106,8	120,4	98,1	108,9	107,5	111,3	107,6	108,9	113,8	105,7
1982 D ...	118,7	112,0	125,6	112,1	121,6	95,6	113,9	113,3	114,9	109,8	114,1	119,3	110,7
1983 D ...	116,6	111,2	122,2	112,0	118,6	95,5	114,5	114,3	114,9	113,4	114,6	119,3	111,6
1984 D ...	124,3	116,6	132,4	113,5	129,1	118,0	119,6	118,2	122,2	118,9	119,7	125,5	115,9
1980 Jan.	95,1	99,6	90,3	100,7	92,6	106,7	97,9	97,3	99,0	100,3	97,8	97,6	97,9
Febr.	98,4	101,6	95,1	100,6	97,4	113,0	98,6	98,2	99,3	100,8	98,5	98,1	98,7
März	100,3	102,1	98,5	101,2	100,0	110,7	99,1	98,8	99,6	101,2	99,0	98,2	99,6
April	100,9	100,6	101,2	99,7	101,4	106,8	99,8	99,8	99,7	99,7	99,8	98,9	100,4
Mai	99,7	100,4	98,9	99,0	100,0	104,3	100,0	100,1	99,7	99,0	100,1	99,4	100,5
Juni	99,3	99,5	99,1	98,4	99,7	100,8	99,7	100,1	99,0	98,0	99,8	98,8	100,5
Juli	99,1	99,2	99,1	98,6	99,4	98,1	99,9	100,5	98,8	98,1	100,0	99,2	100,5
Aug.	99,0	98,5	99,4	97,6	99,6	95,7	99,8	100,4	98,7	98,3	99,8	99,1	100,3
Sept.	99,5	98,9	100,0	98,7	99,8	92,8	99,9	100,3	99,2	99,3	100,0	99,7	100,2
Okt.	101,2	99,0	103,6	100,3	101,7	90,4	101,0	101,0	101,0	100,1	101,0	102,1	100,3
Nov.	103,3	100,0	106,7	102,4	103,7	90,6	102,0	101,6	102,8	102,7	102,0	104,1	100,6
Dez.	104,3	100,6	108,1	103,0	104,9	90,0	102,4	101,8	103,3	102,4	102,3	104,9	100,7
1981 Jan.	108,4	101,7	115,4	102,8	110,9	91,6	103,5	102,7	104,9	104,0	103,5	106,6	101,4
Febr.	111,5	102,8	120,6	103,5	115,1	93,9	104,7	103,7	106,4	105,4	104,6	107,9	102,5
März	112,0	103,9	120,4	104,0	115,5	93,8	105,5	104,8	106,7	105,8	105,5	108,8	103,3
April	113,0	104,1	122,4	104,3	116,9	93,0	106,6	105,9	107,9	106,5	106,6	110,2	104,2
Mai	115,9	104,9	127,3	105,2	120,6	94,0	107,5	106,4	109,5	107,4	107,5	111,4	104,9
Juni	118,4	106,5	130,9	104,8	124,5	98,9	108,5	106,9	111,4	107,0	108,6	113,1	105,7
Juli	120,4	107,7	133,6	106,8	126,4	101,8	110,1	108,3	113,3	107,9	110,2	115,9	106,5
Aug.	121,8	109,1	135,0	107,5	128,1	105,9	111,8	109,3	116,1	108,8	111,9	118,9	107,3
Sept.	119,9	110,4	129,8	109,1	124,6	103,5	111,8	109,6	115,7	109,6	111,9	118,5	107,6
Okt.	118,3	111,3	125,6	110,0	122,0	100,8	111,6	110,1	114,2	109,4	111,7	117,6	107,8
Nov.	117,4	111,9	123,0	111,3	120,1	99,9	112,1	110,7	114,7	109,1	112,3	118,2	108,4
Dez.	117,7	112,6	122,9	112,4	120,0	99,8	112,5	111,2	114,8	109,8	112,6	118,4	108,9
1982 Jan.	118,9	113,4	124,5	113,2	121,4	99,3	113,6	112,9	115,1	110,6	113,8	119,7	110,0
Febr.	119,8	112,9	126,9	112,4	123,0	99,8	114,0	113,1	115,6	111,1	114,2	119,6	110,6
März	120,1	113,9	126,6	112,1	123,6	104,1	113,6	113,0	114,5	110,9	113,7	118,4	110,6
April	118,9	113,8	124,3	111,7	122,1	104,0	113,8	113,3	114,7	110,7	113,9	118,5	111,0
Mai	116,7	113,3	120,2	111,9	118,8	101,4	113,4	113,0	114,2	109,9	113,6	117,8	110,8
Juni	117,1	111,6	122,9	112,3	119,3	94,4	113,8	113,3	114,7	109,7	114,0	118,8	110,8
Juli	118,6	111,4	126,0	111,9	121,5	95,1	114,0	113,6	114,7	109,5	114,2	119,0	111,1
Aug.	118,7	111,6	126,0	112,3	121,5	94,4	114,1	113,5	115,2	108,7	114,4	119,5	111,0
Sept.	118,6	110,3	127,2	111,1	121,8	92,1	114,4	113,6	115,8	108,8	114,7	120,3	111,0
Okt.	119,2	110,3	128,6	111,6	122,6	88,6	114,4	113,7	115,7	108,7	114,7	120,9	110,7
Nov.	119,9	110,7	129,5	112,4	123,2	87,6	114,1	113,6	115,1	109,4	114,4	120,2	110,6
Dez.	117,6	110,7	124,9	111,9	120,2	86,7	113,4	113,4	113,5	109,0	113,7	118,8	110,3
1983 Jan.	116,1	110,4	122,0	110,2	118,7	86,9	113,2	113,3	113,2	109,0	113,5	118,8	110,0
Febr.	115,5	110,5	120,7	110,1	117,8	87,7	113,1	113,2	113,0	108,9	113,3	118,1	110,2
März	113,8	110,5	117,2	109,1	115,9	88,8	112,4	112,9	111,7	108,2	112,7	116,4	110,2
April	113,0	110,1	116,1	108,5	115,0	90,2	113,1	113,3	112,7	109,0	113,3	117,3	110,7
Mai	113,4	109,7	117,2	109,4	115,2	92,6	113,4	113,5	113,3	109,7	113,6	117,8	110,9
Juni	114,8	110,6	119,1	111,1	116,4	93,6	114,0	113,8	114,3	110,9	114,2	118,5	111,3
Juli	115,7	110,4	121,2	111,4	117,6	94,4	114,5	114,1	115,3	112,0	114,7	119,3	111,6
Aug.	117,9	110,4	125,7	113,3	119,9	96,4	115,7	114,9	117,1	115,9	115,7	121,2	112,1
Sept.	119,6	112,8	126,7	115,1	121,6	103,4	116,0	115,3	117,3	118,5	115,9	121,1	112,5
Okt.	118,6	113,0	124,6	114,5	120,5	102,8	115,9	115,6	116,3	118,2	115,7	120,2	112,8
Nov.	119,6	113,0	126,5	115,1	121,7	103,1	116,2	115,8	116,9	119,5	116,1	120,6	113,1
Dez.	121,1	113,5	128,9	115,9	123,4	106,2	116,9	116,2	118,2	121,2	116,7	121,7	113,5
1984 Jan.	123,5	115,9	131,4	114,9	127,3	117,0	117,9	116,8	119,9	121,6	117,7	123,2	114,2
Febr.	123,4	117,4	129,8	114,7	127,3	117,1	118,0	117,2	119,4	120,3	117,8	123,1	114,4
März	121,5	117,4	125,7	115,2	124,2	115,5	118,2	117,5	119,3	119,4	118,1	123,1	114,8
April	121,7	117,1	126,5	114,3	124,9	118,0	118,9	117,9	120,6	120,3	118,8	124,4	115,2
Mai	123,8	116,5	131,3	115,0	127,7	117,5	119,5	118,1	122,1	121,2	119,4	125,3	115,6
Juni	123,7	117,1	130,5	114,9	127,5	117,0	119,6	118,2	122,1	119,6	119,6	125,4	115,8
Juli	124,1	116,7	131,8	112,7	129,1	118,8	119,8	118,5	122,3	117,6	120,0	125,6	116,3
Aug.	124,5	115,9	133,4	111,4	130,3	118,6	120,0	118,4	122,9	116,3	120,2	126,1	116,3
Sept.	125,5	116,2	135,2	112,5	131,2	118,3	120,7	118,6	124,5	117,4	120,9	127,4	116,7
Okt.	126,8	115,8	138,2	112,3	133,2	117,6	121,2	119,1	124,8	117,5	121,3	127,9	117,1
Nov.	126,1	116,3	136,3	112,2	132,2	119,6	120,9	119,1	124,2	117,7	121,1	127,2	117,1
Dez.	127,1	116,5	138,1	112,0	133,7	121,1	121,0	119,3	124,1	117,9	121,1	127,1	117,2
1985 Jan.	128,4	117,0	140,3	110,9	136,1	122,7	121,7	120,1	124,7	118,1	121,9	128,3	117,8
Febr.	130,6	117,4	144,3	111,6	138,9	124,9	122,7	120,7	126,5	118,8	122,9	130,0	118,3
März	131,5	118,0	145,5	110,2	140,8	127,8	123,0	121,0	126,5	118,4	123,2	130,0	118,8

Fußnoten siehe letzte Seite.

2 Mittelfristige Übersicht

Relative Veränderung gegenüber dem jeweiligen Vorjahresergebnis
Prozent

Jahr Monat	Gliederung nach dem Grad der Bearbeitung													
	Rohstoffe						Halbwaren und Fertigwaren-Vorerzeugnisse							
	zu- sammen	inlän- dische	import- ierte	ernäh- rungs- wirt- schaft- liche 3)	gewerbliche ⁴⁾		zu- sammen	inlän- dische	import- ierte	ernäh- rungs- wirt- schaft- liche	gewerbliche			
					zu- sammen	darunter Alt- material 22)					zu- sammen	darunter		
												Halb- waren 5)	Vorerzeug- nisse 6)	
1981 D ...	+ 16,2	+ 7,2	+ 25,6	+ 6,8	+ 20,4	- 1,9	+ 8,9	+ 7,5	+ 11,3	+ 7,6	+ 8,9	+ 13,8	+ 5,7	
1982 D ...	+ 2,2	+ 4,5	-	+ 5,0	+ 1,0	- 2,5	+ 4,6	+ 5,4	+ 3,2	+ 2,0	+ 4,8	+ 4,8	+ 4,7	
1983 D ...	- 1,8	- 0,7	- 2,7	- 0,1	- 2,5	- 0,1	+ 0,5	+ 0,9	-	+ 3,3	+ 0,4	-	+ 0,8	
1984 D ...	+ 6,6	+ 4,9	+ 8,3	+ 1,3	+ 8,9	+ 23,6	+ 4,5	+ 3,4	+ 6,4	+ 4,9	+ 4,5	+ 5,2	+ 3,9	
1981 Jan.	+ 14,0	+ 2,1	+ 27,8	+ 2,1	+ 19,8	- 14,2	+ 5,7	+ 5,5	+ 6,0	+ 3,7	+ 5,8	+ 9,2	+ 3,6	
Febr.	+ 13,3	+ 1,2	+ 26,8	+ 2,9	+ 18,2	- 16,9	+ 6,2	+ 5,6	+ 7,2	+ 4,6	+ 6,2	+ 10,0	+ 3,9	
März	+ 11,7	+ 1,8	+ 22,2	+ 2,8	+ 15,5	- 15,3	+ 6,5	+ 6,1	+ 7,1	+ 4,5	+ 6,6	+ 10,8	+ 3,7	
April	+ 12,0	+ 3,5	+ 20,9	+ 4,6	+ 15,3	- 12,9	+ 6,8	+ 6,1	+ 8,2	+ 6,8	+ 6,8	+ 11,4	+ 3,8	
Mai	+ 16,2	+ 4,5	+ 28,7	+ 6,3	+ 20,6	- 9,9	+ 7,5	+ 6,3	+ 9,8	+ 8,5	+ 7,4	+ 12,1	+ 4,4	
Juni	+ 19,2	+ 7,0	+ 32,1	+ 6,5	+ 24,9	- 1,9	+ 8,8	+ 6,8	+ 12,5	+ 9,2	+ 8,8	+ 14,5	+ 5,2	
Juli	+ 21,5	+ 8,6	+ 34,8	+ 8,3	+ 27,2	+ 3,8	+ 10,2	+ 7,8	+ 14,7	+ 10,0	+ 10,2	+ 16,8	+ 6,0	
Aug.	+ 23,0	+ 10,8	+ 35,8	+ 10,1	+ 28,6	+ 10,7	+ 12,0	+ 8,9	+ 17,6	+ 10,7	+ 12,1	+ 20,0	+ 7,0	
Sept.	+ 20,5	+ 11,6	+ 29,8	+ 10,5	+ 24,8	+ 11,5	+ 11,9	+ 9,3	+ 16,6	+ 10,4	+ 11,9	+ 18,9	+ 7,4	
Okt.	+ 16,9	+ 12,4	+ 21,2	+ 9,7	+ 20,0	+ 11,5	+ 10,5	+ 9,0	+ 13,1	+ 9,3	+ 10,6	+ 15,2	+ 7,5	
Nov.	+ 13,6	+ 11,9	+ 15,3	+ 8,7	+ 15,8	+ 10,3	+ 9,9	+ 9,0	+ 11,6	+ 6,2	+ 10,1	+ 13,5	+ 7,8	
Dez.	+ 12,8	+ 11,9	+ 13,7	+ 9,1	+ 14,4	+ 10,9	+ 9,9	+ 9,2	+ 11,1	+ 7,2	+ 10,1	+ 12,9	+ 8,1	
1982 Jan.	+ 9,7	+ 11,5	+ 7,9	+ 10,1	+ 9,5	+ 8,4	+ 9,8	+ 9,9	+ 9,7	+ 6,3	+ 10,0	+ 12,3	+ 8,5	
Febr.	+ 7,4	+ 9,8	+ 5,2	+ 8,6	+ 6,9	+ 6,3	+ 8,9	+ 9,1	+ 8,6	+ 5,4	+ 9,2	+ 10,8	+ 7,9	
März	+ 7,2	+ 9,6	+ 5,1	+ 7,8	+ 7,0	+ 11,0	+ 7,7	+ 7,8	+ 7,3	+ 4,8	+ 7,8	+ 8,8	+ 7,1	
April	+ 5,2	+ 9,3	+ 1,6	+ 7,1	+ 4,4	+ 11,8	+ 6,8	+ 7,0	+ 6,3	+ 3,9	+ 6,8	+ 7,5	+ 6,5	
Mai	+ 0,7	+ 8,0	- 5,6	+ 6,4	- 1,5	+ 7,9	+ 5,5	+ 6,2	+ 4,3	+ 2,3	+ 5,7	+ 5,7	+ 5,6	
Juni	- 1,1	+ 4,8	- 6,1	+ 7,2	- 4,2	- 4,6	+ 4,9	+ 6,0	+ 3,0	+ 2,5	+ 5,0	+ 5,0	+ 4,8	
Juli	- 1,5	+ 3,4	- 5,7	+ 4,8	- 3,9	- 6,6	+ 3,5	+ 4,9	+ 1,2	+ 1,5	+ 3,6	+ 2,7	+ 4,3	
Aug.	- 2,5	+ 2,3	- 6,7	+ 4,5	- 5,2	- 10,9	+ 2,1	+ 3,8	- 0,8	- 0,1	+ 2,2	+ 0,5	+ 3,4	
Sept.	- 1,1	- 0,1	- 2,0	+ 1,8	- 2,2	- 11,0	+ 2,3	+ 3,6	+ 0,1	- 0,7	+ 2,5	+ 1,5	+ 3,2	
Okt.	+ 0,8	- 0,9	+ 2,4	+ 1,5	+ 0,5	- 12,1	+ 2,5	+ 3,3	+ 1,3	- 0,6	+ 2,7	+ 2,8	+ 2,7	
Nov.	+ 2,1	- 1,1	+ 5,3	+ 1,0	+ 2,6	- 12,3	+ 1,8	+ 2,6	+ 0,3	+ 0,3	+ 1,9	+ 3,7	+ 2,0	
Dez.	- 0,1	- 1,7	+ 1,6	- 0,4	+ 0,2	- 13,1	+ 0,8	+ 2,0	- 1,1	- 0,7	+ 1,0	+ 0,3	+ 1,3	
1983 Jan.	- 2,4	- 2,6	- 2,0	- 2,7	- 2,2	- 12,5	- 0,4	+ 0,4	- 1,7	- 1,4	- 0,3	- 0,8	-	
Febr.	- 3,6	- 2,1	- 4,9	- 2,0	- 4,2	- 12,1	- 0,8	+ 0,1	- 2,2	- 2,0	- 0,8	- 1,3	- 0,4	
März	- 5,2	- 3,0	- 7,4	- 2,7	- 6,2	- 14,7	- 1,1	- 0,1	- 2,4	- 2,4	- 0,9	- 1,7	- 0,4	
April	- 5,0	- 3,3	- 6,6	- 2,9	- 5,8	- 13,3	- 0,6	-	- 1,7	- 1,5	- 0,5	- 1,0	- 0,3	
Mai	- 2,8	- 3,2	- 2,5	- 2,2	- 3,0	- 8,7	-	+ 0,4	- 0,8	- 0,2	-	-	+ 0,1	
Juni	- 2,0	- 0,9	- 3,1	- 1,1	- 2,4	- 0,8	+ 0,2	+ 0,4	- 0,3	+ 1,1	+ 0,2	- 0,3	+ 0,5	
Juli	- 2,4	- 0,9	- 3,8	- 0,4	- 3,2	- 0,7	+ 0,4	+ 0,4	+ 0,5	+ 2,3	+ 0,4	+ 0,3	+ 0,5	
Aug.	- 0,7	- 1,1	- 0,2	+ 0,9	- 1,3	+ 2,1	+ 1,4	+ 1,2	+ 1,6	+ 6,6	+ 1,1	+ 1,4	+ 1,0	
Sept.	+ 0,8	+ 2,3	- 0,4	+ 3,6	- 0,2	+ 12,3	+ 1,4	+ 1,5	+ 1,3	+ 8,9	+ 1,0	+ 0,7	+ 1,4	
Okt.	- 0,5	+ 2,4	- 3,1	+ 2,6	- 1,7	+ 16,0	+ 1,3	+ 1,7	+ 0,5	+ 8,7	+ 0,9	- 0,6	+ 1,9	
Nov.	- 0,3	+ 2,1	- 2,3	+ 2,4	- 1,2	+ 17,7	+ 1,8	+ 1,9	+ 1,6	+ 9,2	+ 1,5	+ 0,3	+ 2,3	
Dez.	+ 3,0	+ 2,5	+ 3,2	+ 3,6	+ 2,7	+ 22,5	+ 3,1	+ 2,5	+ 4,1	+ 11,2	+ 2,6	+ 2,4	+ 2,9	
1984 Jan.	+ 6,4	+ 5,0	+ 7,7	+ 4,3	+ 7,2	+ 34,6	+ 4,2	+ 3,1	+ 5,9	+ 11,6	+ 3,7	+ 3,7	+ 3,8	
Febr.	+ 6,8	+ 6,2	+ 7,5	+ 4,2	+ 8,1	+ 33,5	+ 4,3	+ 3,5	+ 5,7	+ 10,5	+ 4,0	+ 4,2	+ 3,8	
März	+ 6,8	+ 6,2	+ 7,3	+ 5,6	+ 7,2	+ 30,1	+ 5,2	+ 4,1	+ 6,8	+ 10,4	+ 4,8	+ 5,8	+ 4,2	
April	+ 7,7	+ 6,4	+ 9,0	+ 5,3	+ 8,6	+ 30,8	+ 5,1	+ 4,1	+ 7,0	+ 10,4	+ 4,9	+ 6,1	+ 4,1	
Mai	+ 9,2	+ 6,2	+ 12,0	+ 5,1	+ 10,9	+ 26,9	+ 5,4	+ 4,1	+ 7,8	+ 10,5	+ 5,1	+ 6,4	+ 4,2	
Juni	+ 7,8	+ 5,9	+ 9,6	+ 3,4	+ 9,5	+ 25,0	+ 4,9	+ 3,9	+ 6,8	+ 7,8	+ 4,7	+ 5,8	+ 4,0	
Juli	+ 7,3	+ 5,7	+ 8,7	+ 1,2	+ 9,8	+ 25,8	+ 4,6	+ 3,9	+ 6,1	+ 5,0	+ 4,6	+ 5,3	+ 4,2	
Aug.	+ 5,6	+ 5,0	+ 6,1	- 1,7	+ 8,7	+ 23,0	+ 3,7	+ 3,0	+ 5,0	+ 0,3	+ 3,9	+ 4,0	+ 3,7	
Sept.	+ 4,9	+ 3,0	+ 6,7	- 2,3	+ 7,9	+ 14,4	+ 4,1	+ 2,9	+ 6,1	- 0,9	+ 4,3	+ 5,2	+ 3,7	
Okt.	+ 6,9	+ 2,5	+ 10,9	- 1,9	+ 10,5	+ 14,4	+ 4,6	+ 3,0	+ 7,3	- 0,6	+ 4,8	+ 6,4	+ 3,8	
Nov.	+ 5,4	+ 2,9	+ 7,7	- 2,5	+ 8,6	+ 16,0	+ 4,0	+ 2,8	+ 6,2	- 1,5	+ 4,3	+ 5,5	+ 3,5	
Dez.	+ 5,0	+ 2,6	+ 7,1	- 3,4	+ 8,3	+ 14,0	+ 3,5	+ 2,7	+ 5,0	- 2,7	+ 3,8	+ 4,4	+ 3,3	
1985 Jan.	+ 4,0	+ 0,9	+ 6,8	- 3,5	+ 6,9	+ 4,9	+ 3,2	+ 2,8	+ 4,0	- 2,9	+ 3,6	+ 4,1	+ 3,2	
Febr.	+ 5,8	-	+ 11,2	- 2,7	+ 9,1	+ 6,7	+ 4,0	+ 3,0	+ 5,9	- 1,2	+ 4,3	+ 5,6	+ 3,4	
März	+ 8,2	+ 0,5	+ 15,8	- 4,3	+ 13,4	+ 10,6	+ 4,1	+ 3,0	+ 6,0	- 0,8	+ 4,3	+ 5,6	+ 3,5	

Fußnoten siehe letzte Seite.

2 Mittelfristige Übersicht

Absolute Werte

1980 = 100

Jahr Monat	Gliederung nach dem vorwiegenden Verwendungszweck												
	Grundstoffe für das Verarbeitende Gewerbe7)15)												
	zu- sammen	darunter											
		Nahrungs- mittel	Genuß- mittel	Misch- futter	Textile Spinn- stoffe, Garne, Gewebe 23)	Rohholz und bear- beitetes Holz	Holz- schliff, Zellst., Papier und Pappe	Eisen- erze, Eisen und Stahl	NE-Me- tallerze und NE-Me- talle 17)	Erdöl, roh	Anorga- nische Grundstoffe und Chemikalien	Orga- nische	Kunst- stoffe
1981 D ...	110,8	106,2	107,5	110,9	105,9	105,0	111,8	101,3	101,6	137,1	113,8	113,6	103,7
1982 D ...	113,3	111,2	115,1	109,7	109,7	102,7	112,1	111,5	94,5	137,3	120,8	113,2	107,8
1983 D ...	112,6	111,0	113,8	118,3	111,1	100,9	106,5	108,4	102,1	128,6	119,8	112,0	109,7
1984 D ...	119,1	113,1	119,8	119,5	117,8	102,8	121,1	117,6	108,9	138,9	123,1	119,9	114,7
1980 Jan.	97,9	101,6	100,3	95,1	97,6	95,4	94,6	102,0	104,6	84,1	96,6	102,1	100,4
Febr.	100,0	101,9	99,1	95,2	98,7	97,8	95,1	102,4	110,1	91,0	96,7	102,3	102,2
März	100,5	102,0	102,0	95,4	99,7	99,0	98,0	102,8	104,3	95,7	97,2	102,6	103,2
April	100,6	99,9	103,4	94,3	100,0	99,4	100,8	102,5	99,5	100,6	98,7	103,1	104,1
Mai	99,7	99,2	102,7	94,0	99,8	99,9	100,7	102,2	95,9	99,0	98,8	102,5	103,6
Juni	99,5	98,6	102,0	93,1	99,7	100,3	100,6	100,9	95,5	100,3	99,4	102,3	102,8
Juli	99,2	98,4	99,5	97,5	99,8	100,8	100,4	99,8	97,0	99,9	100,8	98,8	100,0
Aug.	99,0	97,9	96,8	98,0	100,3	101,0	101,0	98,7	97,2	101,0	101,3	97,4	97,3
Sept.	99,3	98,9	95,8	101,7	100,5	101,2	101,8	97,7	98,5	101,6	101,4	97,1	95,6
Okt.	100,3	99,3	98,7	107,5	101,0	101,2	102,1	96,7	99,2	105,8	101,9	96,5	95,8
Nov.	101,8	100,7	99,5	115,9	101,3	101,6	102,4	96,8	99,7	109,5	103,3	97,5	97,2
Dez.	102,3	101,7	100,2	112,3	101,6	102,4	102,6	97,4	98,5	111,7	103,9	97,8	97,8
1981 Jan.	104,9	102,0	102,9	109,9	102,6	105,2	102,5	97,2	98,3	123,1	106,5	102,5	99,2
Febr.	107,1	102,6	104,8	110,9	103,3	106,0	103,9	97,5	100,2	130,2	108,6	107,2	101,2
März	107,3	103,3	104,7	111,0	103,4	105,8	105,1	98,1	99,5	129,8	109,8	108,8	102,4
April	108,3	103,2	105,2	113,9	103,9	105,6	107,4	97,6	101,0	132,2	110,8	112,7	102,8
Mai	110,2	104,0	106,1	115,9	105,2	105,8	110,0	98,1	102,5	139,3	112,0	113,1	103,0
Juni	112,0	104,0	105,3	113,1	106,0	105,7	111,8	100,8	103,8	144,9	113,0	114,8	103,8
Juli	113,6	105,7	108,5	113,8	107,3	105,3	115,6	102,6	104,1	147,2	116,2	116,1	103,5
Aug.	115,0	106,9	109,4	111,6	108,3	105,4	117,5	103,2	108,5	149,0	117,1	118,2	104,2
Sept.	114,0	109,6	108,6	108,0	107,7	104,7	116,9	103,3	105,0	143,0	118,2	118,4	105,8
Okt.	112,5	110,1	111,0	107,2	107,8	103,6	116,9	103,2	100,1	137,9	117,7	117,1	106,2
Nov.	112,2	111,3	111,3	107,1	107,8	102,7	116,9	105,7	98,2	134,2	117,6	117,0	106,1
Dez.	112,6	112,2	112,3	108,5	107,7	103,9	117,3	107,9	98,0	133,8	117,7	117,2	106,1
1982 Jan.	113,3	112,8	113,5	110,3	108,7	104,1	115,3	109,1	97,3	135,6	119,3	116,9	108,0
Febr.	114,2	111,7	115,7	110,7	109,3	104,0	116,0	110,6	98,1	138,6	120,7	116,6	107,9
März	114,1	111,3	115,4	111,0	109,4	103,4	115,8	113,7	95,9	138,6	121,6	114,3	107,2
April	113,6	110,4	116,3	112,8	109,8	104,0	115,7	114,7	95,7	134,3	121,5	114,1	106,7
Mai	112,3	110,4	115,9	113,0	109,6	103,4	114,0	113,4	94,1	128,6	121,5	113,1	107,5
Juni	112,4	110,7	117,0	111,9	110,1	103,4	113,2	112,6	91,1	132,5	121,5	112,3	107,6
Juli	113,3	110,8	116,6	108,4	110,4	102,7	112,4	113,0	92,2	137,7	120,6	113,0	107,4
Aug.	113,4	111,2	116,0	108,0	110,3	102,7	110,8	112,6	93,8	137,8	120,4	112,5	106,8
Sept.	113,5	110,2	116,6	106,2	110,1	101,9	109,5	111,6	95,1	139,7	120,8	112,7	108,1
Okt.	113,5	111,2	113,2	106,6	109,9	101,7	108,3	109,6	94,8	142,2	120,6	110,8	108,6
Nov.	113,7	111,7	113,7	109,5	109,8	100,7	108,1	109,1	93,8	143,6	120,8	111,0	108,8
Dez.	112,1	111,6	111,8	108,0	109,2	100,2	105,9	108,4	92,1	137,9	120,7	110,9	108,5
1983 Jan.	111,2	109,9	111,0	108,8	109,1	101,2	104,0	107,0	94,1	133,7	121,5	109,4	108,5
Febr.	111,0	109,6	110,3	110,2	109,4	101,5	104,1	106,1	97,2	130,7	121,7	109,5	108,0
März	109,7	108,7	109,9	109,0	109,2	101,6	104,8	106,9	95,2	125,6	121,5	108,9	107,3
April	109,7	107,8	111,1	111,1	109,5	101,0	106,1	107,2	98,0	123,1	121,6	108,7	107,0
Mai	110,2	108,4	112,6	112,4	109,7	100,3	105,7	107,2	101,5	122,5	118,5	108,9	107,3
Juni	111,3	110,2	113,2	113,4	110,2	101,3	106,5	107,3	103,0	124,6	118,5	109,3	107,7
Juli	112,2	110,4	114,1	115,8	111,0	101,6	106,7	107,1	104,9	126,4	118,5	111,6	108,4
Aug.	114,1	111,9	115,8	123,9	112,0	100,9	108,1	108,1	107,1	130,5	118,8	112,7	109,0
Sept.	115,2	113,4	116,3	129,9	112,4	100,7	107,8	111,2	107,4	131,7	118,7	113,5	111,1
Okt.	114,5	113,5	114,9	127,4	112,6	100,5	107,3	110,6	104,0	129,6	119,0	116,0	113,1
Nov.	115,2	114,0	117,1	128,0	113,5	100,2	108,1	110,7	104,1	131,6	119,1	116,9	114,3
Dez.	116,5	114,5	119,7	130,1	114,2	100,3	108,8	111,1	108,3	133,4	119,6	118,0	114,9
1984 Jan.	118,1	113,4	120,8	130,5	116,0	101,2	111,5	115,3	110,0	136,6	120,3	119,4	115,4
Febr.	118,1	114,3	119,3	123,1	116,2	102,9	111,5	115,3	109,6	136,1	120,5	119,9	115,8
März	117,1	114,4	118,4	124,5	116,0	103,7	112,1	115,0	108,7	130,1	120,6	119,9	115,9
April	117,6	113,5	118,6	126,1	116,5	103,7	116,4	115,7	110,6	130,2	121,0	120,1	115,8
Mai	119,0	113,7	119,7	129,6	117,2	103,8	119,0	116,3	110,5	135,8	121,5	120,8	116,2
Juni	118,7	114,4	119,0	122,7	117,4	102,8	120,1	116,7	108,5	136,0	122,1	121,0	116,0
Juli	118,9	112,4	119,7	116,7	117,8	103,3	122,8	118,3	108,0	138,3	124,2	120,6	115,3
Aug.	119,2	111,6	119,3	111,2	117,9	102,4	125,3	118,3	108,2	141,3	124,2	119,8	114,6
Sept.	120,1	113,3	119,5	110,0	118,8	102,5	128,2	119,0	107,9	142,8	125,0	120,0	113,9
Okt.	121,0	112,9	118,6	112,0	119,6	102,6	129,3	119,4	107,8	147,3	125,7	119,7	113,6
Nov.	120,5	112,1	122,1	112,8	119,6	102,1	128,6	120,1	107,9	144,9	125,8	119,2	112,2
Dez.	121,1	111,6	122,9	114,2	120,2	102,0	128,7	121,2	108,7	146,9	126,2	118,9	111,3
1985 Jan.	121,9	110,3	124,2	114,9	120,9	103,9	126,9	122,0	110,1	149,7	127,9	118,3	111,4
Febr.	123,5	110,9	125,5	115,2	121,8	104,3	125,8	123,0	113,4	154,2	129,0	118,8	111,1
März	124,1	109,9	124,1	113,7	121,9	103,5	125,3	123,9	114,5	157,4	129,2	119,5	112,1

Fußnoten siehe letzte Seite.

2 Mittelfristige Übersicht
Relative Veränderung gegenüber dem jeweiligen Vorjahresergebnis
Prozent

Jahr Monat	Gliederung nach dem vorwiegenden Verwendungszweck													
	Grundstoffe für das Verarbeitende Gewerbe7)15)													
	zu- sammen	darunter												
		Nahrungs- mittel	Genuß- mittel	Misch- futter	Textile Spinn- stoffe, Garne, Gewebe 23)	Rohholz und bear- beitetes Holz	Holz- schliff, Zellst., Papier und Pappe	Eisen- erze, Eisen und Stahl	NE-Me- tallerze und NE-Me- talle 17)	Erdöl, roh	Anorga- nische Grundstoffe und Chemikalien	Orga- nische	Kunst- stoffe	
		Grundstoffe												
1981 D ...	+ 10,8	+ 6,2	+ 7,5	+ 10,9	+ 5,9	+ 5,0	+ 11,8	+ 1,3	+ 1,6	+ 37,1	+ 13,8	+ 13,6	+ 3,7	
1982 D ...	+ 2,3	+ 4,7	+ 7,1	- 1,1	+ 3,6	- 2,2	+ 0,3	+ 10,1	- 7,0	+ 0,1	+ 6,2	- 0,4	+ 4,0	
1983 D ...	- 0,6	- 0,2	- 1,1	+ 7,8	+ 1,3	- 1,8	- 5,0	- 2,8	+ 8,0	- 6,3	- 0,8	- 1,1	+ 1,8	
1984 D ...	+ 5,8	+ 1,9	+ 5,3	+ 1,0	+ 6,0	+ 1,9	+ 13,7	+ 8,5	+ 6,7	+ 8,0	+ 2,8	+ 7,1	+ 4,6	
1981 Jan.	+ 7,2	+ 0,4	+ 2,6	+ 15,6	+ 5,1	+ 10,3	+ 8,4	- 4,7	- 6,0	+ 46,4	+ 10,2	+ 0,4	- 1,2	
Febr.	+ 7,1	+ 0,7	+ 5,8	+ 16,5	+ 4,7	+ 8,4	+ 9,3	- 4,8	- 9,0	+ 43,1	+ 12,3	+ 4,8	- 1,0	
März	+ 6,8	+ 1,3	+ 2,6	+ 16,4	+ 3,7	+ 6,9	+ 7,2	- 4,6	- 4,6	+ 35,6	+ 13,0	+ 6,0	- 0,8	
April	+ 7,7	+ 3,3	+ 1,7	+ 20,8	+ 3,9	+ 6,2	+ 6,5	- 4,8	+ 1,5	+ 31,4	+ 12,3	+ 9,3	- 1,2	
Mai	+ 10,5	+ 4,8	+ 3,3	+ 23,3	+ 5,4	+ 5,9	+ 9,2	- 4,0	+ 6,9	+ 40,7	+ 13,4	+ 10,3	- 0,6	
Juni	+ 12,6	+ 5,5	+ 3,2	+ 21,5	+ 6,3	+ 5,4	+ 11,1	- 0,1	+ 8,7	+ 44,5	+ 13,7	+ 12,2	+ 1,0	
Juli	+ 14,5	+ 7,4	+ 9,0	+ 16,7	+ 7,5	+ 4,5	+ 15,1	+ 2,8	+ 7,3	+ 47,3	+ 15,3	+ 17,5	+ 3,5	
Aug.	+ 16,2	+ 9,2	+ 13,0	+ 13,9	+ 8,0	+ 4,4	+ 16,3	+ 4,6	+ 11,6	+ 40,7	+ 15,6	+ 21,4	+ 7,1	
Sept.	+ 14,8	+ 10,8	+ 13,4	+ 6,2	+ 7,2	+ 3,5	+ 14,8	+ 5,7	+ 6,6	+ 40,7	+ 16,6	+ 21,9	+ 10,7	
Okt.	+ 12,2	+ 10,9	+ 12,5	- 0,3	+ 6,7	+ 2,4	+ 10,5	+ 6,7	+ 0,9	+ 30,3	+ 15,5	+ 21,3	+ 10,9	
Nov.	+ 10,2	+ 10,5	+ 11,9	- 7,6	+ 6,4	+ 1,1	+ 14,2	+ 9,2	- 1,5	+ 22,6	+ 13,8	+ 20,0	+ 9,2	
Dez.	+ 10,1	+ 10,3	+ 12,1	- 3,4	+ 6,0	+ 1,5	+ 14,3	+ 10,8	- 0,5	+ 19,8	+ 13,3	+ 19,8	+ 8,5	
1982 Jan.	+ 8,0	+ 10,6	+ 10,3	+ 0,4	+ 5,9	- 1,0	+ 12,5	+ 12,2	- 1,0	+ 10,2	+ 12,0	+ 14,0	+ 8,9	
Febr.	+ 6,6	+ 8,9	+ 10,4	- 0,2	+ 5,8	- 1,9	+ 11,6	+ 13,4	- 2,1	+ 6,5	+ 11,1	+ 8,8	+ 6,6	
März	+ 6,3	+ 7,7	+ 10,2	-	+ 5,8	- 2,3	+ 10,2	+ 15,9	- 3,6	+ 6,8	+ 10,7	+ 5,1	+ 4,7	
April	+ 4,9	+ 7,0	+ 10,6	- 1,0	+ 5,7	- 1,5	+ 7,7	+ 17,5	- 5,2	+ 1,6	+ 9,7	+ 1,2	+ 3,8	
Mai	+ 1,9	+ 6,2	+ 9,2	- 2,5	+ 4,2	- 2,3	+ 3,6	+ 15,6	- 8,2	- 7,7	+ 8,5	-	+ 4,4	
Juni	+ 0,4	+ 6,4	+ 11,1	- 1,1	+ 3,9	- 2,2	+ 1,3	+ 11,7	- 12,2	- 8,6	+ 7,5	- 2,2	+ 3,7	
Juli	- 0,3	+ 4,8	+ 7,5	- 4,7	+ 2,9	- 2,5	- 2,8	+ 10,1	- 11,4	- 6,5	+ 3,8	- 2,7	+ 3,8	
Aug.	- 1,4	+ 4,0	+ 6,0	- 3,2	+ 1,8	- 2,6	- 5,7	+ 9,1	- 13,5	- 7,5	+ 2,8	- 4,8	+ 2,5	
Sept.	- 0,4	+ 0,5	+ 7,4	- 1,7	+ 2,2	- 2,7	- 6,3	+ 8,0	- 9,4	- 2,3	+ 2,2	- 4,8	+ 2,2	
Okt.	0,9	+ 1,0	+ 2,0	- 0,6	+ 1,9	- 1,8	- 7,4	+ 6,2	- 5,3	+ 3,1	+ 2,5	- 5,4	+ 2,3	
Nov.	+ 1,3	+ 0,4	+ 2,2	+ 2,2	+ 1,9	- 1,9	- 7,5	+ 3,2	- 4,5	+ 7,0	+ 2,7	- 5,1	+ 2,5	
Dez.	- 0,4	- 0,5	- 0,4	- 0,5	+ 1,4	- 3,6	- 9,7	+ 0,5	- 6,0	+ 3,1	+ 2,5	- 5,4	+ 2,3	
1983 Jan.	- 1,9	- 2,6	- 2,2	- 1,4	+ 0,4	- 2,8	- 9,8	- 1,9	- 3,3	- 1,4	+ 1,8	- 6,4	+ 0,5	
Febr.	- 2,8	- 1,9	- 4,7	- 0,5	+ 0,1	- 2,4	- 10,3	- 4,1	- 0,9	- 5,7	+ 0,8	- 6,1	+ 0,1	
März	- 3,9	- 2,3	- 4,8	- 1,8	- 0,2	- 1,7	- 9,5	- 6,0	- 0,7	- 9,4	- 0,1	- 4,7	+ 0,1	
April	- 3,4	- 2,4	- 4,5	- 1,5	- 0,3	- 2,9	- 8,3	- 6,5	+ 2,4	- 8,3	+ 0,1	- 4,7	+ 0,3	
Mai	- 1,9	- 1,8	- 2,8	- 0,5	+ 0,1	- 3,0	- 7,3	- 5,5	+ 7,9	- 4,7	- 2,5	- 3,7	- 0,2	
Juni	- 1,0	- 0,5	- 3,2	+ 1,3	+ 0,1	- 2,0	- 5,9	- 4,7	+ 13,1	- 6,0	- 2,5	- 2,7	+ 0,1	
Juli	- 1,0	- 0,4	- 2,1	+ 6,8	+ 0,5	- 1,1	- 5,1	- 5,2	+ 13,8	- 8,2	- 1,7	- 1,2	+ 0,9	
Aug.	+ 0,6	+ 0,6	- 0,2	+ 14,7	+ 1,5	- 1,8	- 2,4	- 4,0	+ 14,2	- 5,3	- 1,3	+ 0,2	+ 2,1	
Sept.	+ 1,5	+ 2,9	- 0,3	+ 22,3	+ 2,1	- 1,2	- 1,6	- 0,4	+ 12,9	- 5,7	- 1,7	+ 0,7	+ 2,8	
Okt.	+ 0,9	+ 2,1	+ 1,5	+ 19,5	+ 2,5	- 1,2	- 0,9	+ 0,9	+ 9,7	- 8,9	- 1,3	+ 4,7	+ 4,1	
Nov.	+ 1,3	+ 2,1	+ 3,0	+ 16,9	+ 3,4	- 0,5	-	+ 1,5	+ 11,0	- 8,4	- 1,4	+ 5,3	+ 5,1	
Dez.	+ 3,9	+ 2,6	+ 7,1	+ 20,5	+ 4,6	+ 0,1	+ 2,7	+ 2,5	+ 17,6	- 3,3	- 0,9	+ 6,4	+ 5,9	
1984 Jan.	+ 6,2	+ 3,2	+ 8,8	+ 19,9	+ 6,3	-	+ 7,2	+ 7,8	+ 16,9	+ 2,2	- 1,0	+ 9,1	+ 6,4	
Febr.	+ 6,4	+ 4,3	+ 8,2	+ 11,7	+ 6,2	+ 1,4	+ 7,1	+ 8,7	+ 12,8	+ 4,1	- 1,0	+ 9,5	+ 7,2	
März	+ 6,7	+ 5,2	+ 7,7	+ 14,2	+ 6,2	+ 2,1	+ 7,0	+ 7,6	+ 14,2	+ 3,6	- 0,7	+ 10,1	+ 8,0	
April	+ 7,2	+ 5,3	+ 6,8	+ 13,5	+ 6,4	+ 2,7	+ 9,7	+ 7,9	+ 12,9	+ 5,8	- 0,5	+ 10,5	+ 8,2	
Mai	+ 8,0	+ 4,9	+ 6,3	+ 15,3	+ 6,8	+ 3,5	+ 12,6	+ 8,5	+ 8,9	+ 10,9	+ 2,5	+ 10,9	+ 8,3	
Juni	+ 6,6	+ 3,8	+ 5,1	+ 8,2	+ 6,5	+ 1,5	+ 12,8	+ 8,8	+ 5,3	+ 9,1	+ 3,0	+ 10,7	+ 7,7	
Juli	+ 6,0	+ 1,8	+ 4,9	+ 0,8	+ 6,1	+ 1,7	+ 15,1	+ 10,5	+ 3,0	+ 9,4	+ 4,8	+ 8,1	+ 6,4	
Aug.	+ 4,5	- 0,3	+ 3,0	- 10,3	+ 5,3	+ 1,5	+ 15,9	+ 9,4	+ 1,0	+ 8,3	+ 4,5	+ 6,3	+ 5,1	
Sept.	+ 4,3	- 0,1	+ 2,8	- 15,3	+ 5,7	+ 1,8	+ 18,9	+ 7,0	+ 0,5	+ 8,4	+ 5,3	+ 5,7	+ 2,5	
Okt.	+ 5,7	- 0,5	+ 3,2	- 12,1	+ 6,2	+ 2,1	+ 20,5	+ 8,0	+ 3,7	+ 13,7	+ 5,6	+ 3,2	+ 0,4	
Nov.	+ 4,6	- 1,7	+ 4,3	- 11,9	+ 5,4	+ 1,9	+ 19,0	+ 8,5	+ 3,7	+ 10,1	+ 5,6	+ 2,0	- 1,8	
Dez.	+ 3,9	- 2,5	+ 2,7	- 12,2	+ 5,3	+ 1,7	+ 18,3	+ 9,1	+ 0,4	+ 10,1	+ 5,5	+ 0,8	- 3,1	
1985 Jan.	+ 3,2	- 2,7	+ 2,8	- 12,0	+ 4,2	+ 2,7	+ 13,8	+ 5,8	+ 0,1	+ 9,6	+ 6,3	- 0,9	- 3,5	
Febr.	+ 4,6	- 3,0	+ 5,2	- 6,4	+ 4,8	+ 1,4	+ 12,8	+ 6,7	+ 3,5	+ 13,3	+ 7,1	- 0,9	- 4,1	
März	+ 6,0	- 3,9	+ 4,8	- 8,7	+ 5,1	- 0,2	+ 11,8	+ 7,7	+ 5,3	+ 21,0	+ 7,1	- 0,3	- 3,3	

Fußnoten siehe letzte Seite.

2 Mittelfristige Übersicht

Absolute Werte

1980 = 100

Jahr Monat	Gliederung nach dem vorwiegenden Verwendungszweck												
	Grundstoffe für das Baugewerbe 7)			Energie, Brenn- und Treibstoffe ⁸⁾					Betriebsstoffe				
	zu- sammen	für das Bauhaupt- gewerbe	für das Ausbau- gewerbe	zu- sammen	darunter				zu- sammen	Verpackungs- material		Schmier- mittel aus Mineral- ölen	Wasser
					Elektr. Strom	Gas	Kohle und Koks	Flüssige Kraft- stoffe ^{2,4)}		zu- sammen	dar. aus Papier und Pappe		
1981 D ...	105,7	106,7	105,1	119,2	110,8	146,5	113,4	118,5	107,1	105,9	108,0	116,9	108,3
1982 D ...	111,2	113,6	109,6	129,1	120,4	173,9	119,3	120,5	111,8	109,4	111,4	128,3	116,2
1983 D ...	112,5	114,8	111,0	129,0	123,5	163,6	122,7	116,4	112,9	109,8	111,8	129,0	121,5
1984 D ...	115,2	117,6	113,7	135,7	126,7	181,8	125,7	124,8	117,7	114,6	118,4	136,3	125,0
1980 Jan.	97,2	96,7	97,6	93,3	96,3	84,9	90,8	98,5	96,1	96,4	95,4	89,5	99,0
Febr.	98,2	97,7	98,6	93,3	96,3	86,0	91,5	96,9	97,0	97,0	96,0	93,7	99,1
März	99,2	99,2	99,2	96,1	96,3	86,5	99,1	98,7	98,6	98,3	97,6	99,6	99,3
April	99,9	100,1	99,7	98,4	99,5	92,4	99,2	99,8	99,7	99,7	98,8	99,7	99,8
Mai	100,1	100,4	99,9	100,5	99,6	103,8	99,2	101,8	100,1	100,3	99,7	99,2	99,8
Juni	100,1	100,6	99,9	99,4	99,9	98,2	99,2	100,0	100,4	100,7	100,5	99,1	99,8
Juli	100,7	101,0	100,5	100,2	100,8	100,7	100,7	98,4	101,0	101,2	101,6	99,4	100,3
Aug.	100,9	101,1	100,7	99,9	100,8	101,7	100,8	95,7	101,0	101,3	102,1	99,6	100,3
Sept.	100,8	100,7	100,8	100,5	100,8	102,4	103,2	94,2	101,4	101,2	102,1	104,5	100,3
Okt.	100,8	100,8	100,9	104,1	103,1	111,3	105,2	98,4	101,5	101,3	102,2	104,9	100,4
Nov.	101,0	100,8	101,1	106,4	103,3	115,2	105,6	105,8	101,6	101,3	102,1	105,2	101,0
Dez.	101,1	101,0	101,2	107,9	103,3	116,8	105,6	111,6	101,7	101,3	102,0	105,9	101,0
1981 Jan.	101,8	101,5	102,0	109,6	105,6	120,0	106,2	112,6	102,7	101,9	102,4	106,1	105,6
Febr.	102,9	103,1	102,8	110,9	106,5	121,1	106,7	115,2	103,1	102,3	103,0	107,4	105,6
März	103,9	104,2	103,6	113,3	107,2	122,9	111,0	118,5	104,0	103,1	104,2	109,3	106,0
April	104,4	104,8	104,1	115,1	108,3	129,5	112,6	117,6	105,3	104,2	105,6	112,9	106,9
Mai	105,3	106,0	104,7	115,8	108,8	132,9	112,6	116,9	106,7	105,4	107,2	117,8	106,9
Juni	105,8	106,9	105,0	117,4	109,1	139,6	114,3	116,1	107,4	106,1	108,4	119,4	107,1
Juli	106,4	107,6	105,6	120,7	113,0	147,8	114,4	118,8	108,6	107,1	110,0	120,7	110,0
Aug.	107,3	108,6	106,5	123,7	113,5	159,7	114,4	123,5	109,0	107,6	110,8	121,0	110,0
Sept.	107,4	109,0	106,3	124,1	113,6	162,8	114,4	123,4	109,2	107,9	111,4	119,9	110,0
Okt.	107,6	109,3	106,5	125,5	114,2	168,7	118,0	119,4	109,8	108,2	111,5	123,1	110,3
Nov.	107,8	109,4	106,7	127,2	114,9	176,6	118,1	120,4	109,8	108,2	111,0	122,7	110,8
Dez.	108,3	110,0	107,1	126,9	114,9	175,8	118,0	119,8	109,8	108,2	110,8	122,9	110,8
1982 Jan.	110,2	113,5	108,1	129,4	119,2	177,1	119,3	121,6	110,7	108,7	111,0	123,5	114,4
Febr.	110,9	114,2	108,8	128,8	119,2	176,0	119,3	119,4	110,9	108,8	111,0	123,9	114,9
März	111,0	113,7	109,3	127,9	119,3	175,1	119,3	115,5	111,1	109,0	111,3	124,3	114,9
April	111,4	113,9	109,8	127,9	119,8	173,6	119,2	116,1	111,6	109,4	111,6	125,4	116,0
Mai	111,4	113,7	109,9	127,0	120,0	172,4	115,7	118,0	111,8	109,7	111,7	124,9	116,3
Juni	111,3	114,0	109,6	128,6	120,2	174,8	118,2	119,2	112,3	109,7	111,8	130,4	116,3
Juli	111,7	114,4	110,0	128,8	121,1	175,4	118,2	117,9	112,3	109,7	111,7	130,7	116,6
Aug.	111,7	114,0	110,2	128,9	121,1	175,3	118,3	118,5	112,3	109,6	111,5	131,1	116,6
Sept.	111,4	113,6	110,0	129,5	121,1	174,5	118,2	122,5	112,3	109,5	111,5	131,2	116,9
Okt.	111,3	113,1	110,1	131,3	121,3	173,3	120,9	127,9	112,3	109,5	111,3	131,2	116,9
Nov.	110,9	112,6	109,7	131,1	121,4	170,1	122,6	126,8	112,3	109,5	111,2	132,2	116,9
Dez.	110,8	112,8	109,5	130,0	121,5	169,2	122,5	122,3	112,1	109,3	110,9	130,7	117,2
1983 Jan.	111,2	113,5	109,6	129,5	122,2	168,2	122,8	118,3	112,2	109,2	110,7	128,7	120,3
Febr.	111,8	114,0	110,3	127,8	121,9	165,8	122,9	112,0	112,3	109,2	111,0	128,5	120,3
März	111,7	114,3	110,0	127,2	122,0	165,5	122,8	108,7	112,1	109,0	111,0	128,6	120,3
April	112,0	114,2	110,6	127,8	122,1	164,2	122,7	112,7	112,4	109,3	111,7	128,1	120,9
Mai	112,2	114,3	110,9	127,7	122,2	164,0	122,7	111,7	112,4	109,4	111,7	128,0	120,9
Juni	112,5	114,6	111,1	128,1	122,7	162,5	122,7	113,8	112,6	109,6	112,0	128,0	120,9
Juli	112,7	114,8	111,3	128,6	124,3	161,3	122,7	114,4	112,7	109,6	111,9	128,0	121,5
Aug.	112,9	115,0	111,5	130,1	124,7	161,4	122,7	120,7	112,8	109,8	112,0	128,1	121,5
Sept.	113,0	115,3	111,5	130,1	124,8	161,9	122,6	120,4	113,0	110,1	112,2	128,5	121,5
Okt.	113,3	115,9	111,6	129,9	125,0	162,3	122,6	119,0	114,0	110,7	112,9	130,7	123,3
Nov.	113,3	116,1	111,5	130,6	125,1	162,6	122,6	121,8	114,0	110,6	112,3	131,0	123,3
Dez.	113,4	116,0	111,7	131,0	125,2	163,5	122,6	123,0	114,1	110,8	112,6	131,3	123,3
1984 Jan.	113,8	116,5	112,1	133,0	125,7	166,9	125,2	125,8	114,6	111,2	112,8	132,0	124,6
Febr.	114,2	116,8	112,5	132,9	125,7	168,9	125,2	124,0	114,6	111,2	112,7	131,7	124,8
März	114,6	117,2	112,9	132,9	125,8	174,9	125,2	119,6	115,6	112,2	114,5	133,5	124,8
April	115,1	117,8	113,3	134,0	126,1	178,5	125,2	122,1	116,5	113,1	115,8	135,3	124,9
Mai	115,4	118,1	113,6	134,8	126,2	180,7	125,7	123,3	117,3	114,1	117,4	135,8	125,0
Juni	115,7	118,1	114,2	135,4	126,2	185,7	125,8	122,2	117,5	114,4	117,8	136,0	125,0
Juli	115,9	117,8	114,7	136,2	127,2	187,3	125,9	121,9	118,3	115,2	119,3	136,9	125,2
Aug.	115,7	117,9	114,3	136,5	127,4	187,6	125,9	122,7	118,7	115,7	120,1	137,2	125,2
Sept.	115,7	117,9	114,3	137,8	127,4	188,8	125,9	127,7	119,4	116,4	121,6	138,0	125,2
Okt.	115,6	117,8	114,2	138,6	127,6	188,6	126,0	131,1	119,8	116,9	122,6	138,9	125,2
Nov.	115,6	117,6	114,4	138,0	127,6	188,2	126,0	128,4	120,0	117,3	123,3	138,2	125,2
Dez.	115,6	117,7	114,3	137,7	127,6	185,3	126,1	129,2	120,3	117,2	123,4	141,5	125,2
1985 Jan.	116,5	118,7	115,1	139,9	127,8	187,7	127,9	135,7	120,3	117,3	123,5	140,3	125,4
Febr.	116,9	119,0	115,6	141,6	127,9	189,4	128,3	141,7	120,6	117,5	124,1	141,0	125,5
März	117,3	119,7	115,8	141,1	127,9	190,4	128,4	138,5	120,9	117,8	124,6	142,3	125,5

Fußnoten siehe letzte Seite.

2 Mittelfristige Übersicht
Relative Veränderung gegenüber dem jeweiligen Vorjahresergebnis
Prozent

Jahr Monat	Gliederung nach dem vorwiegenden Verwendungszweck												
	Grundstoffe für das Baugewerbe 7)			Energie, Brenn- und Treibstoffe ⁸⁾					Betriebsstoffe				
	zu- sammen	für das Bauhaupt- gewerbe	für das Ausbau- gewerbe	zu- sammen	darunter				zu- sammen	Verpackungs- material		Schmier- mittel aus Mineral- ölen	Wasser
					Elektr. Strom	Gas	Kohle und Koks	Flüssige Kraft- stoffe ²⁴⁾		zu- sammen	dar. aus Papier und Pappe		
1981 D ...	+ 5,7	+ 6,7	+ 5,1	+ 19,2	+ 10,8	+ 46,5	+ 13,4	+ 18,5	+ 7,1	+ 5,9	+ 8,0	+ 16,9	+ 8,3
1982 D ...	+ 5,2	+ 6,5	+ 4,3	+ 8,3	+ 8,7	+ 18,7	+ 5,2	+ 1,7	+ 4,4	+ 3,3	+ 3,1	+ 9,8	+ 7,3
1983 D ...	+ 1,2	+ 1,1	+ 1,3	- 0,1	+ 2,6	- 5,9	+ 2,8	- 3,4	+ 1,0	+ 0,4	+ 0,4	+ 0,5	+ 4,6
1984 D ...	+ 2,4	+ 2,4	+ 2,4	+ 5,2	+ 2,6	+ 11,1	+ 2,4	+ 7,2	+ 4,3	+ 4,4	+ 5,9	+ 5,7	+ 2,9
1981 Jan.	+ 4,7	+ 5,0	+ 4,5	+ 17,5	+ 9,7	+ 41,3	+ 17,0	+ 14,3	+ 6,9	+ 5,7	+ 7,3	+ 18,5	+ 6,7
Febr.	+ 4,8	+ 5,5	+ 4,3	+ 18,9	+ 10,6	+ 40,8	+ 16,6	+ 18,9	+ 6,3	+ 5,5	+ 7,3	+ 14,6	+ 6,6
März	+ 4,7	+ 5,0	+ 4,4	+ 17,9	+ 11,3	+ 42,1	+ 12,0	+ 20,1	+ 5,5	+ 4,9	+ 6,8	+ 9,7	+ 6,7
April	+ 4,5	+ 4,7	+ 4,4	+ 17,0	+ 8,8	+ 40,2	+ 13,5	+ 17,8	+ 5,6	+ 4,5	+ 6,9	+ 13,2	+ 7,1
Mai	+ 5,2	+ 5,6	+ 4,8	+ 15,2	+ 9,2	+ 28,0	+ 13,5	+ 14,8	+ 6,6	+ 5,1	+ 7,5	+ 18,8	+ 7,1
Juni	+ 5,7	+ 6,3	+ 5,1	+ 18,1	+ 9,2	+ 42,2	+ 15,2	+ 16,1	+ 7,0	+ 5,4	+ 7,9	+ 20,5	+ 7,3
Juli	+ 5,7	+ 6,5	+ 5,1	+ 20,5	+ 12,1	+ 46,8	+ 13,6	+ 20,7	+ 7,5	+ 5,8	+ 8,3	+ 21,4	+ 9,7
Aug.	+ 6,3	+ 7,4	+ 5,8	+ 23,8	+ 12,6	+ 57,0	+ 13,5	+ 29,0	+ 7,9	+ 6,2	+ 8,5	+ 21,5	+ 9,7
Sept.	+ 6,5	+ 8,2	+ 5,5	+ 23,5	+ 12,7	+ 59,0	+ 10,9	+ 31,0	+ 7,7	+ 6,6	+ 9,1	+ 14,7	+ 9,7
Okt.	+ 6,7	+ 8,4	+ 5,6	+ 20,6	+ 10,8	+ 51,6	+ 12,2	+ 21,1	+ 8,2	+ 6,8	+ 9,1	+ 17,3	+ 9,9
Nov.	+ 6,7	+ 8,5	+ 5,5	+ 19,5	+ 11,2	+ 53,3	+ 11,8	+ 13,8	+ 8,1	+ 6,8	+ 8,7	+ 16,6	+ 9,7
Dez.	+ 7,1	+ 8,9	+ 5,8	+ 17,6	+ 11,2	+ 50,5	+ 11,7	+ 7,3	+ 8,0	+ 6,8	+ 8,6	+ 16,1	+ 9,7
1982 Jan.	+ 8,3	+ 11,8	+ 6,0	+ 18,1	+ 12,9	+ 47,6	+ 12,3	+ 8,0	+ 7,8	+ 6,7	+ 8,4	+ 16,4	+ 8,8
Febr.	+ 7,8	+ 10,8	+ 5,8	+ 16,1	+ 11,9	+ 45,3	+ 11,8	+ 3,6	+ 7,6	+ 6,4	+ 7,8	+ 15,4	+ 8,8
März	+ 6,8	+ 9,1	+ 5,5	+ 12,9	+ 11,3	+ 42,5	+ 7,5	- 2,5	+ 6,8	+ 5,7	+ 6,8	+ 13,7	+ 8,4
April	+ 6,7	+ 8,7	+ 5,5	+ 11,1	+ 10,6	+ 34,1	+ 5,9	- 1,3	+ 6,0	+ 5,0	+ 5,7	+ 11,1	+ 8,5
Mai	+ 5,8	+ 7,3	+ 5,0	+ 9,7	+ 10,3	+ 29,7	+ 2,8	+ 0,9	+ 4,8	+ 4,1	+ 4,2	+ 6,0	+ 8,8
Juni	+ 5,2	+ 6,6	+ 4,4	+ 9,5	+ 10,2	+ 25,2	+ 3,4	+ 2,7	+ 4,6	+ 3,4	+ 3,1	+ 9,2	+ 8,6
Juli	+ 5,0	+ 6,3	+ 4,2	+ 6,7	+ 7,2	+ 18,7	+ 3,3	- 0,8	+ 3,4	+ 2,4	+ 1,5	+ 8,3	+ 6,0
Aug.	+ 4,1	+ 5,0	+ 3,5	+ 4,2	+ 6,7	+ 9,8	+ 3,4	- 4,0	+ 3,0	+ 1,9	+ 0,6	+ 8,3	+ 6,0
Sept.	+ 3,7	+ 4,2	+ 3,5	+ 4,4	+ 6,6	+ 7,2	+ 3,3	- 0,7	+ 2,8	+ 1,5	+ 0,1	+ 9,4	+ 6,3
Okt.	+ 3,4	+ 3,5	+ 3,4	+ 4,6	+ 6,2	+ 2,7	+ 2,5	+ 7,1	+ 2,3	+ 1,2	- 0,2	+ 6,6	+ 6,0
Nov.	+ 2,9	+ 2,9	+ 2,8	+ 3,1	+ 5,7	- 3,7	+ 3,8	+ 5,3	+ 2,3	+ 1,2	+ 0,2	+ 7,7	+ 5,5
Dez.	+ 2,3	+ 2,5	+ 2,2	+ 2,4	+ 5,7	- 3,8	+ 3,8	+ 2,1	+ 2,1	+ 1,0	+ 0,1	+ 6,3	+ 5,8
1983 Jan.	+ 0,9	-	+ 1,4	+ 0,1	+ 2,5	- 5,0	+ 2,9	- 2,7	+ 1,4	+ 0,5	- 0,3	+ 4,2	+ 4,7
Febr.	+ 0,8	- 0,2	+ 1,4	- 0,8	+ 2,3	- 5,8	+ 3,0	- 6,2	+ 1,3	+ 0,4	-	+ 3,7	+ 4,7
März	+ 0,6	+ 0,5	+ 0,6	- 0,5	+ 2,3	- 5,5	+ 2,9	- 5,9	+ 0,9	-	- 0,3	+ 3,5	+ 4,7
April	+ 0,5	+ 0,3	+ 0,7	- 0,1	+ 1,9	- 5,4	+ 2,9	- 2,9	+ 0,7	- 0,1	+ 0,1	+ 2,2	+ 4,2
Mai	+ 0,7	+ 0,5	+ 0,9	+ 0,6	+ 1,8	- 4,9	+ 6,1	- 5,3	+ 0,5	- 0,3	-	+ 2,5	+ 4,0
Juni	+ 1,1	+ 0,5	+ 1,4	- 0,4	+ 2,1	- 7,0	+ 3,8	- 4,5	+ 0,3	- 0,1	+ 0,2	- 1,8	+ 4,0
Juli	+ 0,9	+ 0,3	+ 1,2	- 0,2	+ 2,6	- 8,0	+ 3,8	- 3,0	+ 0,4	- 0,1	+ 0,2	- 2,1	+ 4,2
Aug.	+ 1,1	+ 0,9	+ 1,2	+ 0,9	+ 3,0	- 7,9	+ 3,7	+ 1,9	+ 0,4	+ 0,2	+ 0,4	- 2,3	+ 4,2
Sept.	+ 1,4	+ 1,5	+ 1,4	+ 0,5	+ 3,1	- 7,2	+ 3,7	- 1,7	+ 0,6	+ 0,5	+ 0,6	- 2,1	+ 3,9
Okt.	+ 1,8	+ 2,5	+ 1,4	- 1,1	+ 3,1	- 6,3	+ 1,4	- 7,0	+ 1,5	+ 1,1	+ 1,4	- 0,4	+ 5,5
Nov.	+ 2,2	+ 3,1	+ 1,6	- 0,4	+ 3,0	- 4,4	-	- 3,9	+ 1,5	+ 1,0	+ 1,0	- 0,9	+ 5,5
Dez.	+ 2,3	+ 2,8	+ 2,0	+ 0,8	+ 3,0	- 3,4	+ 0,1	+ 0,6	+ 1,8	+ 1,4	+ 1,5	+ 0,5	+ 5,2
1984 Jan.	+ 2,3	+ 2,6	+ 2,3	+ 2,7	+ 2,9	- 0,8	+ 2,0	+ 6,3	+ 2,1	+ 1,8	+ 1,9	+ 2,6	+ 3,6
Febr.	+ 2,1	+ 2,5	+ 2,0	+ 4,0	+ 3,1	+ 1,9	+ 1,9	+ 10,7	+ 2,0	+ 1,8	+ 1,5	+ 2,5	+ 3,7
März	+ 2,6	+ 2,5	+ 2,6	+ 4,5	+ 3,1	+ 5,7	+ 2,0	+ 10,0	+ 3,1	+ 2,9	+ 3,2	+ 3,8	+ 3,7
April	+ 2,8	+ 3,2	+ 2,4	+ 4,9	+ 3,3	+ 8,7	+ 2,0	+ 8,3	+ 3,6	+ 3,5	+ 3,7	+ 5,6	+ 3,3
Mai	+ 2,9	+ 3,3	+ 2,4	+ 5,6	+ 3,3	+ 10,2	+ 2,4	+ 10,4	+ 4,4	+ 4,3	+ 5,1	+ 6,1	+ 3,4
Juni	+ 2,8	+ 3,1	+ 2,8	+ 5,7	+ 2,9	+ 14,3	+ 2,5	+ 7,4	+ 4,4	+ 4,4	+ 5,2	+ 6,3	+ 3,4
Juli	+ 2,8	+ 2,6	+ 3,1	+ 5,9	+ 2,3	+ 16,1	+ 2,6	+ 6,6	+ 5,0	+ 5,1	+ 6,6	+ 7,0	+ 3,0
Aug.	+ 2,5	+ 2,5	+ 2,5	+ 4,9	+ 2,2	+ 16,2	+ 2,6	+ 1,7	+ 5,2	+ 5,4	+ 7,2	+ 7,1	+ 3,0
Sept.	+ 2,4	+ 2,3	+ 2,5	+ 5,9	+ 2,1	+ 16,6	+ 2,7	+ 6,1	+ 5,7	+ 5,7	+ 8,4	+ 7,4	+ 3,0
Okt.	+ 2,0	+ 1,6	+ 2,3	+ 6,7	+ 2,1	+ 16,2	+ 2,8	+ 10,2	+ 5,1	+ 5,6	+ 8,6	+ 6,3	+ 1,5
Nov.	+ 2,0	+ 1,3	+ 2,6	+ 5,7	+ 2,0	+ 15,7	+ 2,8	+ 5,4	+ 5,3	+ 6,1	+ 9,8	+ 5,5	+ 1,5
Dez.	+ 1,9	+ 1,5	+ 2,3	+ 5,1	+ 1,9	+ 13,3	+ 2,9	+ 5,0	+ 5,4	+ 5,8	+ 9,6	+ 7,8	+ 1,5
1985 Jan.	+ 2,4	+ 1,9	+ 2,7	+ 5,1	+ 1,7	+ 12,5	+ 2,2	+ 7,9	+ 5,0	+ 5,5	+ 9,5	+ 6,3	+ 0,6
Febr.	+ 2,4	+ 1,9	+ 2,8	+ 6,5	+ 1,8	+ 12,1	+ 2,5	+ 14,3	+ 5,2	+ 5,7	+ 10,1	+ 7,1	+ 0,6
März	+ 2,4	+ 2,1	+ 2,6	+ 6,2	+ 1,7	+ 8,9	+ 2,6	+ 15,8	+ 4,6	+ 5,0	+ 8,8	+ 6,6	+ 0,6

Fußnoten siehe letzte Seite.

3 Langfristige Übersicht

1980 = 100²⁵⁾

Jahr ²⁶⁾	Grundstoffe			Grundstoffe aus		Rohstoffe			Halbwaren und Fertigwaren-Vorzeugnisse		
	insgesamt	inländische	importierte	der Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	dem Produzierenden Gewerbe	zusammen	ernährungswirtschaftliche 3)	gewerbliche 4)	zusammen	ernährungswirtschaftliche	gewerbliche 5)6)
1938 ..	19	20	13	18	20	.	.	.	.	.	.
1944 ..	22	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
1948 ..	29	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
1949 ..	37	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
1950 ..	39,5	37,6	50,7	56,4	34,3	.	.	.	.	.	.
1951 ..	47,7	44,0	68,7	67,0	41,8	.	.	.	.	.	.
1952 ..	50,5	48,4	58,6	65,3	47,3	.	.	.	.	.	.
1953 ..	49,4	48,6	53,9	62,6	46,8	.	.	.	.	.	.
1954 ..	49,5	48,6	55,3	65,2	45,8	.	.	.	.	.	.
1955 ..	50,7	50,3	52,7	64,3	48,2	.	.	.	.	.	.
1956 ..	52,1	51,5	54,3	66,6	49,2	.	.	.	.	.	.
1957 ..	53,0	52,6	55,1	67,0	50,3	.	.	.	.	.	.
1958 ..	52,3	52,3	52,3	66,1	49,7	.	.	.	.	.	.
1959 ..	52,5	52,8	51,2	67,7	49,3	.	.	.	.	.	.
1960 ..	52,5	52,7	51,2	66,5	49,9	.	.	.	.	.	.
1961 ..	52,4	53,0	48,6	66,0	49,8	.	.	.	.	.	.
1962 ..	52,4	56,1	45,3	66,4	49,7	47,2	66,6	35,3	55,4	69,6	54,7
1963 ..	52,9	56,4	46,4	68,8	49,8	48,5	69,9	35,1	55,4	71,3	54,6
1964 ..	54,1	57,7	47,8	70,5	51,0	49,5	71,8	35,3	56,8	72,3	55,9
1965 ..	55,4	59,2	48,6	72,4	52,2	50,8	74,6	35,2	58,0	74,9	57,3
1966 ..	56,1	59,8	49,3	73,1	52,8	51,1	75,4	35,4	58,9	75,6	58,1
1967 ..	54,1	57,4	48,4	69,1	51,3	48,7	71,3	34,0	57,3	75,1	56,4
1968 ..	53,9	57,0	48,8	68,4	51,2	48,4	70,6	34,0	57,3	72,4	56,5
1969 ..	55,3	59,0	48,9	70,8	52,4	49,7	73,5	34,0	58,8	73,4	58,1
1970 ..	56,8	60,7	49,4	68,7	54,6	49,2	71,1	35,3	61,3	76,8	60,6
1971 ..	57,3	61,8	48,6	68,2	55,4	49,7	70,1	37,3	61,8	77,8	61,1
1972 ..	59,2	64,7	48,3	74,9	56,2	53,5	77,4	38,2	62,5	75,9	61,8
1973 ..	65,4	70,3	56,4	82,5	62,2	58,7	84,3	42,5	69,3	84,7	61,7
1974 ..	78,0	80,2	75,4	83,4	77,8	68,4	84,4	62,4	83,6	101,4	82,7
1975 ..	78,1	82,2	71,1	85,3	77,4	71,9	89,0	65,0	81,7	94,6	81,0
1976 ..	83,1	87,1	76,8	95,4	81,4	79,6	98,8	71,7	84,8	96,8	84,2
1977 ..	83,9	87,4	78,3	102,9	81,3	81,2	107,1	70,7	85,2	100,7	84,4
1978 ..	81,7	87,1	73,1	95,9	79,7	75,9	98,0	67,0	84,4	96,2	83,8
1979 ..	89,0	92,8	83,1	98,4	87,7	84,7	99,4	78,5	91,1	98,3	90,8
1980 ..	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
1981 ..	111,3	107,4	117,1	107,2	111,9	116,2	106,8	120,4	108,9	107,6	108,9
1982 ..	115,5	113,1	119,2	111,6	116,1	118,9	112,7	121,6	113,9	109,8	114,1
1983 ..	115,2	113,5	117,9	110,8	115,9	116,6	112,0	118,6	114,5	113,4	114,6
1984 ..	121,2	117,8	126,3	113,6	122,3	124,3	114,5	129,1	119,6	118,9	119,7

Fußnoten siehe letzte Seite.

Fußnoten zu den Tabellen

- 1) Inländische und importierte Grundstoffe zusammen, wenn nicht anders angegeben.-
- 2) Erdöl, Kraftstoffe, Heizöle, Gas, elektrischer Strom, Fernwärme, Kohle und Koks sowie Kernbrennstoffe.
- 3) Einschl. lebendes Schlachtvieh.
- 4) Einschl. Wasser.
- 5) Einschl. elektrischer Strom, Gas und Fernwärme.
- 6) Einschl. technische Hilfsstoffe (= Endprodukte mit Grundstoffcharakter).
- 7) Nach dem vorhersehbaren Verwendungsschwerpunkt zugeordnete Vorprodukte (einschl. Rohstoffe), ohne Hilfsstoffe (einschl. Energie, Brenn- und Treibstoffe) sowie ohne Betriebsstoffe (einschl. Verpackungsmaterial); Berechnung nach dem effektiven "branchenspezifischen" Material- und Wareneingang, vgl. Übersicht "Inputpreisindizes ausgewählter Wirtschaftszweige".
- 8) Einschl. Brennstoffe für die Energie- und Ortsgaserzeugung.
- 9) Schmiermittel sowie Wasser.
- 10) Ganze oder halbe Tierkörper, frisch oder gekühlt.
- 11) Teilstücke sowie Vorder- und/oder Hinterviertel.
- 12) Ohne Holz für das Baugewerbe.
- 13) Ohne Insolierfaserplatten für das Baugewerbe.
- 14) Ohne Schreibpapier und ohne Verpackungsmaterial.
- 15) Ohne Materialien für das Baugewerbe.
- 16) Ohne Baustahlmatten.
- 17) Einschl. Edelmetalle.
- 18) Ohne Halbzeug für das Baugewerbe.
- 19) Ohne mineralische Baustoffe, natürliche Borate, Asbest und ohne Edelsteine.
- 20) Ohne mineralische Öle und Fette.
- 21) Ohne Verpackungsmaterial.
- 22) Einschl. Reststoffe.
- 23) Einschl. Gewirke.
- 24) Einschl. Heizöle; ohne Flüssiggas.
- 25) Vor 1950 umbasiert von Originalbasis 1938; 1950 - 1961 umbasiert von Originalbasis 1958; 1962 - 1975 umbasiert von Originalbasis 1962; 1976 - 1979 umbasiert von Originalbasis 1976.
- 26) Vor 1962 importierte Grundstoffe ohne staatliche Einfuhrabgaben und ohne Umsatzausgleichsteuer. Ab 1968 alle Grundstoffe ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer bzw. ohne Einfuhrumsatzsteuer.

Zur Neuberechnung des Index der Grundstoffpreise auf Basis 1980

Vorbemerkung

Im Rahmen der Umstellung aller Preisindizes auf die Basis 1980¹⁾ wurde Anfang 1985 auch der Index der Grundstoffpreise neu berechnet. Diese Neuberechnung konnte erst vorgenommen werden, nachdem zuvor die Reform jener Preisindizes²⁾ zum Abschluß gekommen war, aus denen Preisreihen für Vorprodukte (einschl. Hilfs- und Betriebsstoffe) in den neuen Grundstoffpreisindex zu übernehmen sind.

Dem Index der Grundstoffpreise als Inputpreisindex des Produzierenden Gewerbes stehen auf der Outputseite des

¹⁾ Siehe Angermann, O.: „Zur Neuberechnung der Preisindizes auf Basis 1980“ in WiSta 3/1983, S. 204 ff.

²⁾ Index der Erzeugerpreise gewerblicher Produkte (Inlandsabsatz), Index der Erzeugerpreise landwirtschaftlicher Produkte, Index der Einfuhrpreise sowie Index der Großhandelsverkaufspreise.

Bezugsbereichs der Index der Erzeugerpreise gewerblicher Produkte (Inlands- und Auslandsabsatz) sowie die Baupreisindizes gegenüber. Der gesondert beobachtete Preisverlauf bei den Grundstoffbezügen der Landwirtschaft schlägt sich dagegen im Preisindex für landwirtschaftliche Betriebsmittel nieder.

Der Grundstoffpreisindex, dessen Vorläufer vom Statistischen Reichsamt als „Indexziffer der Rohstoffpreise“ für die Zeit von 1792 bis 1944 berechnet worden war, wird vom Statistischen Bundesamt seit 1948 fortlaufend nachgewiesen, und zwar zuletzt auf Basis 1976³⁾. Einen Überblick über die in der Nachkriegszeit neu berechneten Indizes vermittelt nachfolgende Übersicht.

Indexaussage

Der Index der Grundstoffpreise mißt — auf repräsentativer Grundlage — die durchschnittliche Entwicklung der effektiven Preise (ohne Mehrwert- bzw. Einfuhrumsatzsteuer) von Rohstoffen und anderen Vorprodukten sowie von Hilfs- und Betriebsstoffen, die vom Produzierenden Gewerbe gekauft und im Produktionsprozeß verwendet werden. Diese Grundstoffe können sowohl im Inland produziert als auch importiert worden sein. Entsprechend dem Laspeyres-Konzept soll der Index den Preisverlauf unter der theoretischen Voraussetzung darstellen, daß die art-

³⁾ Siehe Taft, S.: „Zur Neuberechnung des Index der Grundstoffpreise auf Basis 1976“ in WiSta 7/1982, S. 497 ff.

Grundlagen der Grundstoffpreisindizes seit der Währungsreform 1948

Indexbezeichnung	Basis-jahr	Berechnungs-zeitraum	Zahl der		Bezugsgröße: Grundstoffinput für ...	Ausgangsmaterial für die Ableitung der Indexgewichte
			Güter-arten	Preis-reihen		
Indexziffer der Grundstoffpreise (ab März 1950: Indexziffer der Roh- und Grundstoffpreise)	1938	1938 bis 1944, 1948 bis 1955 Dezember	45		Gesamte Volkswirtschaft	Rohstoffbilanzen 1936, fortgerechnet auf 1938, ergänzt durch Schätzungen für Ernährungsgüter
Preisindex ausgewählter Grundstoffe	1950	1938, 1950 bis 1962 Oktober	92	1 509	Gesamte Volkswirtschaft	Verkaufserlöse der Land- und Forstwirtschaft, Produktionswerte des Produzierenden Gewerbes (abzügl. Ausfuhrwerte), Einfuhrwerte 1954, rückgerechnet auf 1950
Preisindex ausgewählter Grundstoffe	1958	1950 bis 1969 April	102	2 289	Produzierende Wirtschaft	Verkaufserlöse der Land- und Forstwirtschaft, Produktionswerte des Produzierenden Gewerbes (abzügl. Ausfuhrwerte), Einfuhrwerte 1958
Index der Grundstoffpreise	1962 (1970) ¹⁾	1962 bis 1975 Februar ¹⁾ (1962 bis 1982 April)	731	6 555	Produzierendes Gewerbe	Verkaufserlöse der Land- und Forstwirtschaft sowie der Fischerei, Produktionswerte des Produzierenden Gewerbes (abzügl. Ausfuhrwerte), Einfuhrwerte (zuzügl. staatlicher Abgaben) 1962
Index der Grundstoffpreise	1976	1976 bis 1985 Januar	1 427	9 119	Produzierendes Gewerbe	Verkaufserlöse der Land- und Forstwirtschaft sowie der Fischerei, Umsatzwerte des Großhandels, Produktionswerte des Produzierenden Gewerbes (abzüglich Ausfuhrwerte), Einfuhrwerte (zuzügl. staatlicher Abgaben) 1976
Index der Grundstoffpreise	1980	1980 ff.	1 410	9 050	Produzierendes Gewerbe	Ausgangsmaterial wie vor, jedoch auf 1980 bezogen
außerdem: Inputpreisindizes ausgewählter Wirtschaftszweige	1980	1980 ff.	²⁾	²⁾	Einzelne Wirtschaftszweige des Produzierenden Gewerbes	Material- und Wareneingang im Produzierenden Gewerbe 1978, fortgerechnet auf 1980

¹⁾ Ab März 1975 von Originalbasis 1962 umbasiert auf 1970. — ²⁾ Die Zahl der Güterarten und Preisreihen variiert von Wirtschaftszweig zu Wirtschaftszweig.

und mengenmäßige Zusammensetzung des Material- bzw. Wareneinganges sowie die Bezugsbedingungen und sonstigen preisbestimmenden Merkmale der Grundstoffe im Vergleich zu den Verhältnissen im Basisjahr konstant bleiben. Betrachtet man die wesentlichen Rechengänge, so kann der Index als das gewogene arithmetische Mittel aus den Preisveränderungszahlen (Durchschnittsmeßzahlen) repräsentativer Grundstoffe angesehen werden.

Zu den Grundstoffen im Sinne dieses Index gehören sowohl Rohstoffe, das heißt solche Materialien, die noch unbearbeitet oder aber aufbereitet bzw. nur geringfügig bearbeitet sind⁴⁾, als auch Zwischenprodukte, die schon in erheblichem Maße, zum Teil sogar mehrfach bearbeitet sein können, sowie schließlich noch jene Endprodukte, die neben ihrer Eignung (und ihrer Verwendung) als Grundstoffe — weil zugleich „verbrauchsreif“ oder „gebrauchsfertig“ — auch anderen Zwecken (z. B. dem privaten Verbrauch) dienen können. Eine Definition des Grundstoffbegriffes unter dem Gesichtspunkt der „bevorstehenden Verarbeitung“ wurde bereits in einem früheren Aufsatz⁵⁾ gegeben.

Der Grundstoffpreisindex kann somit als ein Indikator für die Preisbewegungen bei Einsatzmaterial, Energie, Brenn-, Treib- und Betriebsstoffen angesehen werden, und zwar bei jenen durch Käufe beschafften Stoffen, die ständig mengen- und preismäßig auf die Kostenseite der produzierenden Unternehmen einwirken. Dabei mißt der Index den preismäßigen Einfluß. Zum Produzierenden Gewerbe, auf dessen Input der Index abstellt, zählen die Energie- und Wasserversorgung, der Bergbau, das Verarbeitende Gewerbe und das Baugewerbe.

Die breitgefächerte Nachweisung von einzelnen Indexpositionen und Teilindizes im Rahmen der Gliederung nach dem vorwiegenden Verwendungszweck der Grundstoffe bietet für die Benutzer Möglichkeiten, unternehmensspezifische Inputpreisindizes unter Zugrundelegung eigener Bedarfsschemata bzw. Materialeingangsstrukturen (als Wägungsgrundlage) selbst zu berechnen. Auch bei der vertraglichen Festlegung von Preisgleitklauseln stützt man sich oft auf bestimmte Indexpositionen. Erstmals werden jetzt auch gesondert berechnete Inputpreisindizes für 18 ausgewählte Wirtschaftszweige veröffentlicht, die den Preisverlauf bei Grundstoffen auf der Einkaufsseite wichtiger Bereiche des Produzierenden Gewerbes widerspiegeln. Sie dienen vor allem den Zwecken der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen, vermitteln aber ebenso der Wirtschaft und ihren Fachverbänden bedeutsame Informationen.

Berechnungsgrundlagen

Dem für die Berechnung des Grundstoffpreisindex benötigten Wägungsschema liegt der Gesamtwert der für die Verwendung im Produzierenden Gewerbe im Basisjahr 1980 gekauften Grundstoffe zugrunde. Wie bei früheren

Indexumstellungen mußten auch diesmal beihilfsweise die bereinigten Outputwerte der Vorstufen als Grundlage für das Wägungsschema herangezogen werden, da die eigentlich erforderlichen Inputwerte der vom Produzierenden Gewerbe im Basisjahr fremdbezogenen und im Inland verwendeten Grundstoffe (ohne Handelsware) in der benötigten feinen Aufteilung nicht zur Verfügung standen. Als rechnerischer Ausgangswert zur Ableitung der Wägungsanteile wurde die Summe (rund 460 Mrd. DM) aus den Verkaufserlösen für Rohstoffe aus der Land- und Forstwirtschaft, Fischerei, den Bruttoproduktionswerten für Grundstoffe aus dem Produzierenden Gewerbe, den Umsatzwerten für Altmaterial und Reststoffe aus dem Großhandel sowie den Einfuhrwerten für importierte Grundstoffe zuzüglich der Erträge aus staatlichen Einfuhrabgaben⁶⁾ gebildet. Von dem so ermittelten Aufkommen an Grundstoffen wurden die Ausfuhrwerte wie auch die — teilweise geschätzten — Grundstoffbezüge der Land- und Forstwirtschaft sowie der privaten und öffentlichen Dienstleistungsbereiche abgezogen.

Das Wägungsschema selbst wurde nach produktionswirtschaftlichen Gesichtspunkten gegliedert, wobei die Gütergruppen für die verschiedenen Grundstoff-Teilbereiche sowie die einzelnen Güterpositionen für solche Stoffe gebildet wurden, die bei der „Güterauswahl“ (siehe nächsten Abschnitt) als bedeutungsvoll und für die regelmäßige Preismessung geeignet eingestuft worden waren. Die Wägungsanteile aller in den Index aufgenommenen Positionen beziehen sich auf den rechnerischen Gesamtwert (= 1 000) des Jahres 1980.

Die Wägungsschemata der erstmals für achtzehn ausgewählte Wirtschaftszweige des Produzierenden Gewerbes gesondert berechneten Inputpreisindizes wurden von den Ergebnissen nach Wirtschaftsgruppen und Warenarten aus der „Material- und Wareneingangserhebung 1978 im Bergbau und im Verarbeitenden Gewerbe sowie im Baugewerbe“ abgeleitet. Die entsprechenden Wägungszahlen mußten auf das Basisjahr 1980 fortgerechnet werden. In den als Wägungsgrundlage benutzten Material- bzw. Wareneingangswerten sind allerdings Handelsware und gegebenenfalls auch geringwertige (nicht aktivierte) Wirtschaftsgüter enthalten, die nicht aus den Inputwerten für einzelne Güterarten herausgelöst werden können. Diese an sich störenden Werte z. B. für Handelsware konnten jedoch vernachlässigt werden, da ihrem Anteil am gesamten Input — im ganzen gesehen — wenig Bedeutung zukommt. Als Bausteine für die neuen Inputpreisindizes wurden dieselben Meßzahlenreihen verwandt, die auch in den Gesamtindex der Grundstoffpreise eingehen. Allerdings können die Reihen für bestimmte Grundstoffe — mit branchenspezifisch unterschiedlichem Gewicht — an der Berechnung der Inputpreisindizes für mehrere Wirtschaftszweige beteiligt sein.

Einen Überblick über die Wägungsanteile der wichtigsten Hauptgruppen des neuen Index im Vergleich zu den ent-

⁴⁾ Recyclingstoffe (= Altmaterial und Reststoffe) wurden unabhängig von dem Bearbeitungsgrad ihrer ursprünglichen „Ausgangsprodukte“ den Rohstoffen zugeordnet.

⁵⁾ Siehe Fußnote 3.

⁶⁾ Zölle, Verbrauchssteuern, bei EG-Marktgüter: Abschöpfungen und Währungsausgleichsbeträge; ohne Einfuhrumsatzsteuer.

Tabelle 1: Index der Grundstoffpreise — Wägungsanteile bei der Berechnung auf Basis 1980 im Vergleich zu früheren Berechnungen (Promille¹⁾)

Hauptgruppe bzw. Gruppe ²⁾	1938	1950	1958	1962	1976	1980
Insgesamt						
Grundstoffe insgesamt	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000
inländische		821,5	852,6	746,3	648,6	597,6
importierte		178,5	147,4	253,7	351,4	402,4
Grundstoffe der Ernährungswirtschaft	400	(433,4)	(333,7)	261,7	141,7	134,7
Grundstoffe der gewerblichen Wirtschaft	600	(566,6)	(666,3)	738,3	858,3	865,4
und zwar:						
nach dem produktionswirtschaftlichen Zusammenhang						
Grundstoffe aus der Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	(429,2)	524,5	395,8	242,7	134,1	131,7
Grundstoffe aus dem Produzierenden Gewerbe	(570,8)	475,5	604,2	757,3	865,9	868,3
nach dem Grad der Bearbeitung						
Rohstoffe	(533,6)	(597,9)	(516,7)	358,1	294,4	331,8
Halbwaren und Fertigwaren — Vorzeugnisse	(466,4)	(402,1)	(483,3)	641,9	705,6	668,2
nach dem vorwiegenden Verwendungszweck						
Grundstoffe für das Verarbeitende Gewerbe ³⁾	(742,6)	(747,9)	(710,5)	(796,9)	675,9	654,5
Grundstoffe für das Baugewerbe ³⁾	(58,2)	(48,2)	(62,4)	(95,3)	141,7	139,8
Energie, Brenn- und Treibstoffe	(199,2)	(203,9)	(213,4)	(97,8)	136,7	161,3
Betriebsstoffe			(13,7)	(10,0)	45,7 ⁴⁾	44,4 ⁴⁾

¹⁾ Zahlen in Klammern: Entsprechende Teilindizes wurden damals nicht berechnet. — ²⁾ Bezogen auf die Gliederungen des neuen Index. — ³⁾ Ohne Energie, Brenn-, Treib- und Betriebsstoffe. — ⁴⁾ Einschl. Verpackungsmaterial.

sprechenden Anteilen in früheren Basisjahren bietet die Tabelle 1; Wägungszahlen für ausgewählte Gütergruppen sind im Zahlenteil dieses Heftes auf S. 146* dargestellt. Die Wägungsanteile aller veröffentlichten Indexexpositionen können dem Tabellenteil der Monats- und Jahresberichte der Fachserie 17, Reihe 3, entnommen werden.

Güterauswahl und Preismaterial

In den Warenkorb für den neuen Grundstoffpreisindex wurden 1 410 Güterarten aufgenommen, die durchweg bereits im bisherigen Index vertreten waren. Bei der Auswahl der einzelnen Grundstoffarten wie auch bei der Festlegung der entsprechenden Preisrepräsentanten mußten wiederum die in den Warenkörben für die Indizes der Erzeuger- und Großhandelspreise sowie der Einfuhrpreise enthaltenen Grundstoffe herangezogen werden, da der Aufgabenstellung des Grundstoffpreisindex entsprechende Einstandspreise des Produzierenden Gewerbes nicht erhoben werden. Dabei wird davon ausgegangen, daß der Verlauf bei den Verkaufspreisen auf den Vorstufen nahezu identisch ist mit der Entwicklung der Einstandspreise auf der nachgelagerten Ebene der weiteren Bearbeitung bzw. der Verarbeitung gemäß diesem Indexkonzept. Ein Vorzug des Verfahrens, Preisreihen aus anderen Preisindizes zu übernehmen, ist darin zu sehen, daß das zuvor von anderen Stellen der Preisstatistik aufbereitete Preismaterial für die Vorprodukte bereits den Kriterien entspricht, die für alle Preisindizes des intermediären Bereichs gelten⁷⁾. Über die speziellen Auswahlgesichtspunkte für die Preisrepräsentanten des Grundstoffpreisindex wurde schon in einem früheren Aufsatz⁸⁾ eingehend berichtet.

Die aus den Preisindizes auf den „Vorstufen“ stammenden absoluten Preise gehen in Form von Maßzahlen für die

einzelnen Grundstoffvarianten in den Index ein. Sie beziehen sich bei inländischen Stoffen meist auf Verkaufspreise ab Hof/Werk/Lager, bei Importgütern auf Einfuhrpreise cif bzw. frei Grenze, in manchen Fällen aber auch auf Preise für die dem Indexkonzept eigentlich adäquate Frachtlage „frei Bestimmungsort/frei Haus/frei Baustelle“. Die Einfuhrpreise bzw. deren Maßzahlen werden unter Einbeziehung von Zuschlägen für zu entrichtende Importabgaben (siehe Fußnote 6) auf „Ab-Zoll-Preise“ quasi als „Importeur-Einstandspreise“ bzw. zu entsprechenden Maßzahlen umgerechnet. Bei der Einbeziehung von Erzeuger- und Importpreisen in den Index wird angenommen, daß sich die Preise im eventuell zwischengeschalteten Handel analog zu denen der Vorlieferer entwickeln.

Während sich früher in der von Indexumstellung zu Indexumstellung wachsenden Güterauswahl für den Grundstoffpreisindex die jeweils vorangegangene Ausweitung der Warenkörbe für die Indizes der Erzeuger- und Einfuhrpreise (und der darin enthaltenen Preisrepräsentanten für den Grundstoffbereich) niedergeschlagen hatte (siehe Übersicht auf S. 337), blieb die Zahl der den Indexberechnungen auf Basis 1976 und 1980 zugrunde liegenden Güterarten und der zugehörigen Preisreihen infolge der auf den Vorstufen nicht nennenswert veränderten „Grundstoffpalette“ nahezu gleich. In den neuen Grundstoffpreisindex gehen somit rund 9 050 Einzelpreisreihen (= Maßzahlenreihen) für 1 410 Güterarten (= Preisrepräsentanten) ein.

Gliederungen des Index

Der Index der Grundstoffpreise wird monatlich in drei verschiedenen gütersystematischen Gliederungen berechnet und dargestellt, und zwar

- nach dem produktionswirtschaftlichen Zusammenhang,
- nach dem Grad der Bearbeitung,
- nach dem vorwiegenden Verwendungszweck der Grundstoffe.

⁷⁾ Siehe Taft, S.: „Zur Neuberechnung des Index der Großhandelsverkaufspreise auf Basis 1980“ in WiSta 11/1984, S. 970.

⁸⁾ Siehe Fußnote 3.

Daneben werden erstmals die unter „institutionellen“ Gesichtspunkten zusammengefaßten Güterarten als selbständige „Inputpreisindizes ausgewählter Wirtschaftszweige“ des Produzierenden Gewerbes nachgewiesen.

Die erste Gliederung lehnt sich an das „Systematische Güterverzeichnis für Produktionsstatistiken (GP), Ausgabe 1982“ an. Die in diesem Rahmen dargestellten Gütergruppen und -untergruppen beziehen sich auf Produktionsbereiche, in denen die Grundstoffe ausschließlich oder in wesentlichem Umfang gewonnen bzw. erzeugt werden. Eine Unterscheidung nach inländischen und importierten Grundstoffen wurde bei jenen Gütergruppen bzw. -untergruppen vorgenommen, die einen unterschiedlichen Preisverlauf je nach der Herkunft der Güter aus dem Inland oder dem Ausland aufweisen. Diese Gliederung bietet die Möglichkeit des Vergleichs mit entsprechend abgegrenzten Gütergruppen aus anderen Preisindizes des intermediären Bereichs.

Maßgebend für die zweite Gliederung ist der Bearbeitungsgrad der Grundstoffe, der vor dem Input im Produzierenden Gewerbe bereits erreicht worden war. Die dabei angewandten Gruppierungsprinzipien liegen beispielsweise auch einer Zusammenfassung von „Gütern der gewerblichen Wirtschaft“ in der Außenhandelsstatistik zugrunde, und zwar bei deren Unterteilung in Rohstoffe, Halbwaren, Fertigwaren-Vorerzeugnisse und -Enderzeugnisse.

Die Hauptgruppe „Rohstoffe“ des Index umfaßt solche Grundstoffe, die — im technischen Sinne — noch als unbearbeitet oder als nur unwesentlich bearbeitet gelten können⁹⁾. Die Breite der Palette an „gängigen“ Aufbereitungsformen eines bestimmten Rohstoffes wird beispielhaft deutlich beim Eisenerz, welches u. a. als Stückerz, Feinerz, Konzentrat, Sinter, Pellets oder Briketts — neben „entkupferten“ Schwefelkiesabbränden, Eisenschwamm, Stahlschrott (klassiert oder sortiert) sowie Manganerz — als metallurgisches Einsatzmaterial der Eisen schaffenden Industrie dient. Den Rohstoffen wurden auch die aus der Landwirtschaft und der Fischerei stammenden und zur Verarbeitung im Ernährungsgewerbe vorgesehenen Ernährungsgüter sowie der für die Tabakverarbeitung bestimmte Rohtabak zugeordnet.

In die Hauptgruppe „Halbwaren und Fertigwaren-Vorerzeugnisse“ wurden hauptsächlich Zwischenprodukte, die häufig schon einen hohen Bearbeitungsgrad aufweisen, sowie einige Endprodukte aufgenommen, die als technische Hilfs- oder Betriebsstoffe Verwendung finden. Welche unterschiedlichen (wertsteigernden) Bearbeitungsstadien bestimmte Vorprodukte durchlaufen haben, die aus einem gemeinsamen „Rohstoff“ hervorgegangen sind und die zu den oben genannten „Zwischenprodukten“ zusammengefaßt werden, läßt sich z. B. im Textilbereich an der Wolle und ihren Folgeprodukten ablesen: So entstehen aus dem Rohstoff „Schweißwolle“ nacheinander u. a. fabrikgewaschene Wolle, gekrempelte oder gekämmte Wolle (Kammzug), Wollgarn (z. B. Streich- oder Kammgarn, Strickgarn) sowie schließlich Wollgewe-

be oder gestrickter bzw. gewirkter Wollstoff als Meterware. Zu den Zwischenprodukten im Sinne dieses Index zählen auch die aus dem Ernährungsgewerbe kommenden „Halbfabrikate“, die bei der Herstellung von „verbrauchsreifen“ Nahrungs- und Genußmitteln sowie von Mischfutter verwendet werden. Für beide Hauptgruppen dieser Gliederung wurde die bisherige Unterteilung nach inländischen und importierten Stoffen beibehalten. Die Ergebnisse nach dieser Gliederung können auch künftig denen für die entsprechenden Warengruppen der Außenhandelspreisindizes und der Durchschnittswertindizes aus der Außenhandelsstatistik gegenübergestellt werden.

Bei der dritten und zugleich wichtigsten Gliederung des Grundstoffpreisindex gaben die „vorgesehene Verarbeitung“ und damit die künftige Verwendung der Grundstoffe im Produzierenden Gewerbe den Ausschlag. Dabei wurden die Materialien (= Fertigungsstoffe) nach ihren hauptsächlichlichen Einsatzbereichen und — diesen untergeordnet — nach ihrer stofflichen Verwandtschaft oder ihrer artmäßigen Zusammengehörigkeit gruppiert, während die Brenn- und Treibstoffe (einschl. Energie) sowie die Betriebsstoffe (einschl. Verpackungsmaterial) entsprechend einer Zusatzgliederung zum „Warenverzeichnis für den Material- und Wareneingang (WE) — Ausgabe 1978“ zusammengefaßt werden konnten. Im Rahmen der dritten Gliederung wird auch eine Vielzahl von einzelnen Güterpositionen (= Güterarten) — ggf. unterteilt nach inländischer und ausländischer Herkunft — nachgewiesen, die einen allgemeinen Überblick wie auch Einzelinformationen über die Preisentwicklung bei wichtigen Materialien und anderen Produktionsgütern vermitteln sollen.

Unabhängig vom Gesamtindex und von den drei Gliederungen werden auf der Basis 1980 erstmals Inputpreisindizes ausgewählter Wirtschaftszweige berechnet. Diese selbständigen „Branchenindizes“ sind in Anlehnung an die Grundgliederung der „Material- und Wareneingangserhebung 1978 im Bergbau, im Verarbeitenden Gewerbe und im Baugewerbe“ jeweils nach den beiden Input-Gütergruppen „Fertigungsstoffe“ und „Energie, Brenn-, Treib- und Betriebsstoffe“ unterteilt worden. Zu den Fertigungsstoffen zählen die von den einzelnen Branchen fremd bezogenen Rohstoffe und anderen Vorprodukte sowie Hilfsstoffe. In der Gütergruppe „Energie, Brenn-, Treib- und Betriebsstoffe“ werden sowohl Elektrischer Strom und Fernwärme sowie feste, flüssige und gasförmige Brenn- und Treibstoffe als auch technische Betriebsstoffe und Verpackungsmittel nach der jeweiligen branchenspezifischen Inputstruktur zusammengefaßt. Die Inputpreisindizes können auf der Outputseite mit den auf die gleichen Wirtschaftszweige bezogenen Gruppenindizes für die Erzeugerpreise gewerblicher Produkte, aber auch mit den entsprechend abgegrenzten Gruppenindizes der Großhandels- und der Außenhandelspreise verglichen werden. Die Inputpreisindizes für Wirtschaftszweige unterscheiden sich von den in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen verwendeten, nach der Paasche-Formel berechneten Deflator-Preisindizes für Inputs durch Anwendung der Laspeyres-Formel. Die Deflator-Preisindizes beziehen sich außerdem auf die gesamten Vorleistungen der Wirtschaftsbereiche,

⁹⁾ Siehe Fußnote 4.

während die Grundstoffpreisindizes nur auf den Material- und Wareneingang abstellen.

Indexergebnisse

In den Monatsberichten der Fachserie 17, Reihe 3, werden die aktuellen Ergebnisse des neuen Grundstoffpreisindex laufend in tiefer Untergliederung veröffentlicht. Dabei kommen innerhalb einer „Zusammenfassenden Übersicht“ neben den Resultaten für große Aggregate aus den drei Gliederungen sowie von Sonderrechnungen, z. B. für den Gesamtindex ohne Energieträger, zusätzlich auch die erstmals berechneten Inputpreisindizes ausgewählter Wirtschaftszweige zur Darstellung.

Da die Ergebnisse des Grundstoffpreisindex auf Basis 1980 für die Monate ab Januar 1980 vorliegen und der vorhergehende Index auf Basis 1976 bis einschließlich Januar 1985 berechnet wurde, können die Verläufe der beiden Indizes in diesem Zeitraum miteinander verglichen werden. Dabei zeigt sich bereits seit 1980 ein deutlich stärkerer Anstieg des neuen Index im Verhältnis zur Erhöhung nach der bisherigen Berechnung. Dies wurde vor allem durch kräftigere Verteuerungen bei importierten Grundstoffen, darunter insbesondere bei eingeführten Zwischenprodukten, bewirkt. Im Gegensatz zur Indexentwicklung bei den importierten Grundstoffen weisen die inländischen Grundstoffe, gemessen an den entsprechenden Ergebnissen des bisherigen Index, seit 1980 eine geringere Steigerung auf. Da sich die Auswahl der im Warenkorb enthaltenen Grundstoffe bei der Indexumstellung von Basis 1976 auf Basis 1980 kaum verändert hat, beruhen die unterschiedlichen Verläufe der beiden Gesamtindizes und der miteinander vergleichbaren Teilindizes praktisch nur auf zum Teil erheblichen Veränderungen von Wägungsanteilen. Anhand nachfolgender Gegen-

überstellung werden einige wesentliche Verschiebungen in der Gewichtungsstruktur von 1976 auf 1980 sichtbar:

Indexgruppe/Güterart	Wägungsanteile	
	1976	1980
	%	%
Getreide	19,7	15,3
Geschlachtetes Vieh	18,8	27,9
Kohle und Koks	37,8	46,1
Erdöl, roh	70,4	99,7
Erdgas	12,4	21,0
Mineralölzeugnisse	53,7	59,9
Eisen und Stahl	132,8	87,2
NE-Metalle und -Metallhalbzeug	58,3	68,2
Chemische Erzeugnisse	105,3	99,3
Schnittholz und dergl.	21,6	26,1
Textilien	39,3	35,1
Grundstoffe aus dem Ernährungsgewerbe	30,1	22,7

Den Ausschlag für die stärkere Erhöhung des neuen Index gaben — auf Gütergruppen bezogen — die kräftigen Verteuerungen für Energieträger, deren Wägungsanteil von 1976 (225,7 %) auf 1980 (280,1 %) deutlich gestiegen ist.

In der Gliederung nach dem vorwiegenden Verwendungszweck der Güter zeigten sich im Januar 1985 beim Vergleich der prozentualen Veränderungen der einzelnen Gruppenindizes gegenüber 1980 vielfach erhebliche Abweichungen von der Erhöhung des neuen Gesamtindex (+ 24 %). So haben sich unter den Materialien für das Verarbeitende Gewerbe (+ 22 %) die Einsatzstoffe für das Ernährungsgewerbe nur um 13 % erhöht, wobei sich pflanzliche Öle und Margarine (+ 70 %) sowie Rohtabak (+ 66 %) überaus stark verteuert haben, Brotgetreide dagegen erheblich billiger wurde (— 6 %). Gleichfalls relativ gering gestiegen sind die Indexzahlen für Rohholz, Schnittholz und anderes bearbeitetes Holz (+ 3,9 %, darunter jedoch Industrieholz + 24 %, Nadelstammholz — 10 %), NE-Metalle und -Metallhalbzeug (+ 15 %, darun-

Tabelle 2: Index der Grundstoffpreise
Ergebnisse der alten und der neuen Berechnung auf Basis 1980

Jahr Monat	Grundstoffe			Rohstoffe			Halbwaren und Fertigwaren- Vorerzeugnisse		
	insgesamt	inländische	importierte	zusammen	inländische	importierte	zusammen	inländische	importierte
Alte Gewichtung	1000	648,6	351,4	294,4	146,2	148,2	705,6	502,4	203,2
Alte Berechnung (Originalbasis 1976): Umbasiert auf 1980 = 100									
1981 D	111,0	108,8	115,9	118,1	108,8	123,7	108,2	108,5	106,8
1982 D	114,7	114,6	115,2	119,5	113,5	122,4	112,8	114,7	108,0
1983 D	114,5	114,9	114,2	117,0	112,3	118,9	113,6	115,3	109,2
1984 D	119,9	119,1	121,7	124,5	116,6	129,0	118,1	119,6	114,4
1984 Januar	118,7	117,7	120,5	123,8	116,3	127,7	116,6	117,8	113,4
April	118,6	119,0	118,2	121,7	117,4	123,2	117,4	119,2	113,0
August	120,2	119,1	122,2	125,1	116,2	130,1	118,3	119,6	114,5
Oktober	121,9	119,9	125,5	127,3	115,9	134,4	119,7	120,7	116,9
Dezember	122,2	120,1	125,8	127,9	116,4	135,1	119,8	120,9	116,9
1985 Januar	123,0	121,9	126,9	128,9	117,1	137,0	120,3	122,0	117,3
Neue Gewichtung	1000	597,6	402,4	331,8	169,3	162,5	668,2	428,3	239,9
Neue Berechnung: Originalbasis 1980 = 100									
1981 D	111,3	107,4	117,1	116,2	107,2	125,6	108,9	107,5	111,3
1982 D	115,5	113,0	119,2	118,7	112,0	125,6	113,9	113,3	114,9
1983 D	115,2	113,5	117,9	116,6	111,2	122,2	114,5	114,3	114,9
1984 D	121,2	117,8	126,3	124,3	116,6	132,4	119,6	118,2	122,2
1984 Januar	119,8	116,6	124,5	123,5	115,9	131,4	117,9	116,8	119,9
April	119,8	117,7	123,0	121,7	117,1	126,5	118,9	117,9	120,6
August	121,5	117,7	127,1	124,5	115,9	133,4	120,0	118,4	122,9
Oktober	123,0	118,2	130,2	126,8	115,8	138,2	121,2	119,1	124,8
Dezember	123,0	118,5	129,7	127,1	116,5	138,1	121,0	119,3	124,1
1985 Januar	123,9	119,2	131,0	128,4	117,0	140,3	121,7	120,1	124,7

ter Rohzink + 71 %, Rohblei — 21 % und Silber — 49 %) sowie Kunststoffe (+ 11 %, darunter jedoch Polyäthylen — 9,5 %). Deutlich über der durchschnittlichen Indexsteigerung lagen im Januar 1985 die Veränderungen bei Häuten und Fellen (ohne Pelzfelle + 80 %), Eisenerzen (+ 51 %), rohem Erdöl (+ 50 %) sowie bei Naturfasern und Zellstoff (jeweils + 41 %).

Im Bereich der Materialien für das Baugewerbe (+ 17 %) zeigten sich die stärksten Erhöhungen bei Bitumen (+ 67 %), Zement (+ 40 %), Teermakadam und Asphalt (+ 38 %). Nur wenig verändert gegenüber dem Basisjahr haben sich die Indizes für Flachglas (+ 3,0 %), Kunststofffenster (+ 2,6 %), Bauelemente aus Beton (+ 1,3 %), Wand- und Bodenfliesen aus Feinkeramik (— 0,1 %), Bau-stahlmatten und Kunststoffrohre (jeweils — 0,6 %), Mauerziegel (— 1,9 %) sowie Betonrohre (— 3,4 %).

Unter den in der Hauptgruppe Energie, Brenn- und Treibstoffe zusammengefaßten Grundstoffen (+ 40 %) gaben die Preiserhöhungen beim Erdgas (+ 98 %) den Ausschlag. Gleichfalls überdurchschnittlich verteuerten sich

schweres Heizöl (+ 78 %), Kernbrennstoffe (+ 67 %) und Fernwärme (+ 51 %). Etwa im Rahmen des allgemeinen Indexverlaufs hielten sich die Veränderungen bei elektrischem Strom sowie bei Kohle und Koks (jeweils + 28 %), ferner bei leichtem Heizöl (+ 27 %) und Kraftstoffen (+ 22 %).

Den geringsten Anstieg gegenüber 1980 wies die Hauptgruppe Betriebsstoffe (+ 20 %) auf. Dabei standen einer starken Steigerung bei den Schmiermitteln aus mineralischen Ölen (+ 40 %) unterdurchschnittliche Erhöhungen bei Verpackungsmaterial (+ 17 %) gegenüber. Wasser verteuerte sich um 25 %.

Die wichtigsten Gruppenindizes der neuen Berechnung sind auf S. 147* dargestellt. Die Ergebnisse für die einzelnen Indexpositionen werden, wie bereits erwähnt, in ausführlicher Form — zusammen mit den Inputpreisindizes für einzelne Wirtschaftszweige und einer langfristigen Übersicht für ausgewählte Gütergruppen — in den Monats- und auch in den Jahresberichten der Fachserie 17, Reihe 3, nachgewiesen.

Zum Aufsatz: „Zur Neuberechnung des Index der Grundstoffpreise auf Basis 1980“

Wägungsschema 1980 für den Grundstoffpreisindex

Hauptgruppe, Gruppe und Untergruppe	Grundstoffe			Hauptgruppe, Gruppe und Untergruppe	Grundstoffe	
	zusammen	inländische	importierte			Wägungs- anteil in ‰
Wägungsanteil in ‰						
Nach dem produktionswirtschaftlichen Zusammenhang						
Grundstoffe aus der Land- und Forstwirtschaft,				Grundstoffe für das Verarbeitende Gewerbe ¹⁾	654,54	
Fischerei	131,69	87,55	44,14	Grundstoffe für das Ernährungsgewerbe und		
Grundstoffe aus der Landwirtschaft	118,93	78,06	40,87	die Tabakverarbeitung	134,65	
pflanzlichen Ursprungs	49,35	21,67	27,68	Nahrungsmittel-Grundstoffe	99,80	
Getreide	15,27	10,71	4,56	Genußmittel-Grundstoffe	17,71	
Ölsaaten und -früchte, unbearbeitet	7,38	0,37	7,01	Mischfutter-Grundstoffe	17,14	
Pflanzenfasern, unbearbeitet	1,46	—	1,46	Grundstoffe für das sonstige Verarbeitende		
Fruchtholz und -gemüse (einschl. Hack-				Gewerbe	519,89	
früchte)	7,74	7,52	0,22	Textile Spinnstoffe, Garne, Gewebe und Ge-		
Traubenmost, Hopfen, Rohkaffee, Rohkaffee	12,29	3,07	9,22	wirke	43,62	
Andere Grundstoffe pflanzlichen Ur-				Geflügelfedern einschl. Daunen	0,38	
sprungs	5,21	—	5,21	Häute, Felle und Leder	7,66	
tierischen Ursprungs (einschl. Schlachtvieh)	69,58	56,39	13,19	Rohholz und bearbeitendes Holz ²⁾	27,40	
Schlachtvieh, lebend, und geschlachtetes				Holzschliff, Zellstoff, Papier und Pappe ³⁾	23,70	
Vieh	37,26	32,25	5,01	Eisenerze, Eisen und Stahl ²⁾	77,29	
Wolle und andere Tierhaare, unbearbeitet	0,96	—	0,96	Erzeugnisse der Weiterverarbeitung von		
Häute und Felle, roh	3,04	0,29	2,75	Eisen und Stahl ²⁾	28,50	
Andere Grundstoffe tierischen Ursprungs	28,32	23,85	4,47	NE-Metallerze, NE-Metalle und deren Halb-		
Grundstoffe aus der Forstwirtschaft	12,31	9,20	3,11	zeug ^{2) 4)}	79,68	
Rohholz	11,11	9,20	1,91	Edelsteine und Perlen, roh und bearbeitet	2,33	
Laubholz	4,33	2,80	1,53	Steine und Erden ²⁾	2,38	
Nadelholz	6,78	6,40	0,38	Asbest und Asbestwaren	2,46	
Naturkautschuk	1,12	—	1,12	Schleifmittel	2,22	
Andere Grundstoffe aus der Forstwirtschaft	0,08	—	0,08	Bergbauliche Erzeugnisse zur Weiterver-		
Grundstoffe aus der Fischerei	0,45	0,29	0,16	arbeitung	101,52	
Grundstoffe aus dem Produzierenden Gewerbe	868,31	510,04	358,27	Mineralölprodukte zur Weiterverarbeitung	19,99	
Elektrischer Strom, Gas, Fernwärme und				Natürliche Grundstoffe zur chemischen Ver-		
Wasser	83,35	68,65	14,70	arbeitung	2,68	
Grundstoffe aus dem Bergbau (ohne Erdgas)	158,23	48,23	110,00	Anorganische Grundstoffe und Chemikalien	10,94	
Kohle und Koks	46,08	43,94	2,14	Organische Grundstoffe und Chemikalien	27,20	
Erdöl, roh	99,65	3,44	96,21	Farbstoffe und Farben ²⁾	4,46	
Erze	10,63	—	10,63	Pharmazeutische Grundstoffe	2,70	
Andere Grundstoffe aus dem Bergbau	1,87	0,85	1,02	Gelatine und Klebstoffe	1,59	
Mineralölzeugnisse	59,92	27,85	32,07	Gerbstoffe und chemische Hilfsmittel für		
Rohbenzin, Kraftstoffe und Heizöl	50,67	21,40	29,27	techn. Zwecke	6,18	
Flüssiges (Propan)	2,80	1,93	0,87	Kunststoffe	28,23	
Schmiermittel	3,91	3,04	0,87	Halbzeug und Einzelteile aus Kunststoff ^{2) 3)}	5,10	
Andere Mineralölzeugnisse	2,54	1,48	1,06	Kautschuk, auch bearbeitet	7,20	
Steine und Erden, Asbestwaren, Schleifmittel	47,02	39,24	7,78	Andere Grundstoffe für das Verarbeitende		
Eisen und Stahl	87,23	63,53	23,70	Gewebe	4,48	
Roheisen und Ferrolegierungen	3,62	0,83	2,79	Grundstoffe für das Baugewerbe ¹⁾	139,78	
Stahlhalbzeug	7,33	4,59	2,74	Mineralische Baustoffe	42,52	
Walzstahl	42,49	28,65	13,84	Natursteine, Sand, Schlacken, auch bear-		
aus Massenstein	33,64	22,59	11,05	beitet	5,12	
aus Edelstahl	8,85	6,06	2,79	Zement, Baukalk, Gipszeugnisse, Trans-		
Stahlschrott	15,35	14,53	0,82	portbeton	15,62	
Stahlrohre	5,73	3,70	2,03	Grobkeramische Baustoffe	5,66	
Andere bearbeiteter Stahl	12,71	11,23	1,48	Kalksandsteine	1,08	
NE-Metalle und -Metallhalbzeug (einschl. Edel-				Betonzeugnisse für den Hochbau	5,17	
metalle)	68,19	35,60	32,59	Betonzeugnisse für den Tief- und Straßen-		
Chemische Erzeugnisse	99,28	54,66	44,62	bau	3,86	
Glas	11,08	8,41	2,67	Andere mineralische Baustoffe	6,01	
Schnittholz, Sperrholz und sonstiges bear-				Baumaterial aus Holz	8,52	
beitetes Holz	26,12	16,18	9,94	Baumaterial aus Metall	19,58	
Holzschliff, Zellstoff, Papier und Pappe	26,12	10,69	15,43	Installationsmaterial für Wasser, Gas und		
Holzschliff und Zellstoff (einschl. Papierrest-				Heizung	15,64	
stoffe)	6,23	0,95	5,28	Material für Elektro-Installation	29,27	
Papier und Pappe	19,89	9,74	10,15	Glas für das Baugewerbe	6,77	
Kunststoffzeugnisse	22,14	16,02	6,12	Bitumen und Dachpappe	2,93	
Leder	3,27	1,23	2,04	Lacke, Farben, Anstrichmittel	9,11	
Textilien	35,09	16,06	19,03	Tapeten aus Papier	1,19	
Grundstoffe aus dem Ernährungsgewerbe	22,65	13,44	9,21	Wand- und Bodenbeläge aus Kunststoff	0,90	
Andere Grundstoffe aus dem Produzierenden				Bauelemente aus Kunststoff	3,35	
Gewerbe	118,62	90,25	28,37			
Nach dem Grad der Bearbeitung						
Rohstoffe	331,79	169,27	162,52	Energie, Brenn- und Treibstoffe ⁵⁾	161,25	
Rohstoffe der Ernährungswirtschaft	101,51	69,57	31,94	Elektrischer Strom	53,32	
pflanzlichen Ursprungs	47,06	21,67	25,39	Gas	25,71	
tierischen Ursprungs (einschl. Schlachtvieh)	54,45	47,90	6,55	Fernwärme	1,83	
Rohstoffe der gewerblichen Wirtschaft	230,28	99,70	130,58	Kohle und Koks	46,08	
Altmaterial und Reststoffe	41,41	35,95	5,46	Flüssige Kraft- und Brennstoffe (ohne Flüssig-		
Andere gewerbliche Rohstoffe (einschl.				gas)	31,52	
Wasser)	188,87	63,75	125,12	Kernbrennstoffe	2,79	
Halbwaren und Fertigwaren-Vorzeugnisse	668,21	428,32	239,89	Betriebstoffe	44,43	
Halbwaren u. Fertigwaren-Vorzeugnisse d.				Verpackungsmaterial	35,23	
Ernährungswirtschaft	33,14	21,36	11,78	aus Metall	4,36	
pflanzlichen Ursprungs	16,38	8,99	7,39	aus Glas	3,41	
tierischen Ursprungs	16,76	12,37	4,39	aus Holz	1,28	
Halbwaren u. Fertigwaren-Vorzeugnisse d.				aus Papier und Pappe	18,96	
gewerblichen Wirtschaft	635,07	406,96	228,11	aus Kunststoff	7,22	
Halbwaren (einschl. elektrischer Strom, Gas				Schmiermittel aus mineralischen Ölen	3,91	
und Fernwärme)	251,24	133,15	118,09	Wasser	5,29	
Fertigwaren-Vorzeugnisse (einschl. tech-						
nischer Hilfsstoffe)	383,83	273,81	110,02			

1) Ohne Energie, Brenn-, Treib- und Betriebsstoffe. — 2) Ohne Baustoffe. — 3) Ohne Verpackungsmaterial. — 4) Einschl. Edelmetalle. — 5) Einschl. Brennstoffe für die Energie- bzw. Ortsgaserzeugung.